Anwenderhandbuch

NAVIGON EASY 40
NAVIGON PLUS 40
NAVIGON PREMIUM 40
NAVIGON PREMIUM 40 LIVE

Deutsch

April 2010

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Dies gilt sowohl für das Produkt selbst, als auch für alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile. Diese Produkte dürfen nicht über den unsortierten Hausmüll entsorgt werden.

Impressum

NAVIGON AG
Schottmüllerstraße 20A

D-20251 Hamburg

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Angaben und Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der NAVIGON AG darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht. Alle technischen Angaben, Zeichnungen usw. unterliegen dem Gesetz zum Schutz des Urheberrechts.

© 2010, NAVIGON AG

Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 8
1.1 Über dieses Handbuch 8
1.1.1 Konventionen 8
1.1.2 Symbole 8
1.2 Rechtliche Hinweise 8
1.2.1 Gewährleistung 8
1.2.2 Warenzeichen 9
1.3 Fragen zum Produkt 9
2 Bevor Sie beginnen 9
2.1 Lieferumfang 9
2.2 Beschreibung des Navigationsgerätes 10
2.3 Beschreibung des NAVIGON Live-Moduls 11
2.4 Wichtige Sicherheitshinweise 11
2.4.1 Sicherheitshinweise für die Navigation 11
2.4.2 Sicherheitshinweise für das Navigationsgerät 12
2.4.3 Sicherheitshinweise für das NAVIGON Live-Modul 12
2.4.4 Sicherheitshinweise für die Inbetriebnahme im Fahrzeug 13
2.5 Navigationssystem in Betrieb nehmen 14
2.5.1 Navigationssystem im Fahrzeug montieren 14
2.5.2 Speicherkarte 16
2.6 Die NAVIGON Live-Dienste aktivieren 17
2.7 Navigation mit GPS 17
3 Das Navigationsgerät einschalten 18
3.1 Handbuch 20
3.2 Optionen 20
4 Das Navigationssystem bedienen 21
4.1 Information 21
4.2 Software-Tastatur 25
4.2.1 Spezielle Tasten 25
4.2.2 Daten eingeben 26
4.3 Optionen 27
4.4 Menüs 27
5 Navigation 27
5.1 Navigationsanwendung starten 28

5.2 Ziel angeben 29
5.2.1 Zielland angeben 30
5.2.2 Zieladresse eingeben 30
5.2.3 Koordinaten eingeben 31
5.2.4 Sonderziel 33
5.2.5 Informationen über das Ziel 37
5.2.6 Favoriten 38
5.2.7 Letzte Ziele 38
5.2.8 Importierte Adressen: Outlook / Internet 39
5.2.9 Importierte Adressen aus dem Telefonbuch 40
5.2.10 Nach Hause navigieren 40
5.2.11 Ziel auf der Karte bestimmen 41
5.2.12 Routenvorschau 41
5.3 Ziele verwalten 43
5.3.1 Ziel speichern 43
5.3.2 Heimatadresse definieren 44
5.4 Tracks und Routen mit Etappen 45
5.4.1 Den Startpunkt angeben 45
5.4.2 Routenpunkte angeben 46
5.4.3 Routenpunkte bearbeiten 46
5.4.4 Routen verwalten 46
5.4.5 Route oder Track laden 47
5.4.6 Route berechnen und anzeigen 48
5.4.7 Route simulieren 48
5.4.8 Routenvorschau 49
6 Optionen 50
7 Arbeiten mit der Karte 53
7.1 Auswahl der Navigationskarte 53
7.2 Schaltflächenleiste 54
7.2.1 Statische Schaltflächenleiste 54
7.2.2 Dynamische Schaltflächenleiste 55
7.3 Karte im Modus Standard 56
7.4 Karte im Modus Vorschau 58
7.5 Karte im Modus Navigation 59
7.5.1 Navigation im Modus Fahrzeug 60
7.5.2 Navigation im Modus Fußgänger 64
7.5.3 Navigation im Modus Track 66
7.5.4 Navigation im Modus Offroad 66
7.5.5 Optionen der Karte im Modus Navigation 67
7.5.6 Navigation beenden 67
7.6 Karte im Modus Ziel suchen 68
7.6.1 Arbeiten im Modus Ziel suchen 69

8 Nützliche Funktionen....70

8.1 Routenprofile....70
8.1.1 Einstellungen der Routenprofile....70
8.1.2 NAVIGON Basisprofile....71
8.1.3 Neues Routenprofil erstellen....71
8.1.4 Routenprofil auswählen....71
8.1.5 Routenprofile verwalten....72
8.2 MyPOIs: Eigene Sonderziele....73
8.2.1 Speicherort für eigene Sonderziele und eigene Icons....74
8.2.2 Eigene Ziele erstellen....74
8.2.3 Icons für eigene Sonderziele....75
8.3 Screenshots....76
8.3.1 Screenshots ermöglichen....76
8.3.2 Screenshot erstellen....76
8.4 Tracks....76
8.5 Parken in der Nähe des Ziels....77
8.6 In der Nähe....79
8.7 Sonderziele auf der Route....80
8.7.1 Sonderziele auf der Route anzeigen....80
8.7.2 Zu einem der Ziele navigieren....81
8.7.3 Kategorien festlegen....82
8.8 NAVIGON Sightseeing....82
8.9 Sightseeing-Touren....84
8.10 Notfallhilfe....86
8.11 GPS-Status, aktuellen Standort speichern....87
8.12 Sperrung....87
8.13 Wegbeschreibung....88
8.14 TMC (Verkehrsmeldungen)....89
8.14.1 Vorschau TMC....89
8.14.2 Verkehrsmeldungen anzeigen....91
8.14.3 Einzelne Meldung im Detail anzeigen....92
8.14.4 Einstellungen TMC....93
8.15 Fahrtenbuch....93

9 Freisprech-Modul 95

9.1 Verbindung zum Mobiltelefon 97

9.1.1 Bluetooth-Geräte suchen und koppeln 97
9.1.2 Vom Mobiltelefon aus koppeln 99
9.1.3 Gerät verbinden 99
9.1.4 Mobiltelefon aktivieren 101
9.1.5 Gerät löschen 101
9.1.6 Telefonbuch importieren 102
9.1.7 Anrufverlauf importieren 103

9.2 Anruf annehmen 104

9.3 SMS empfangen 104

9.4 Anrufen 105

9.4.1 Anrufen per Spracheingabe 105
9.4.2 Eine Telefonnummer wählen 106
9.4.3 Eine Schnellwahlnummer wählen 106
9.4.4 Einen Kontakt aus dem Telefonbuch anrufen 107
9.4.5 Einen der letzten Gesprächspartner anrufen 107
9.4.6 Gespräch vom Mobiltelefon übernehmen 108

9.5 Während eines Gesprächs 108

9.5.1 Die Navigationsanwendung in den Vordergrund holen 108
9.5.2 Ziffern eingeben 108
9.5.3 Das Mikrofon stummschalten 108
9.5.4 Das Gespräch an das Mobiltelefon übergeben 109
9.5.5 Das Gespräch beenden 109

9.6 Nützliche Funktionen 109

9.6.1 Zu einem Kontakt aus dem Telefonbuch navigieren 109
9.6.2 Den Posteingang öffnen 109

9.7 Das Freisprech-Modul konfigurieren 110

9.7.1 Schnellwahl 110
9.7.2 Einstellungen 111

10 Navigon Live 112

10.1 Bevor Sie beginnen 112

10.1.1 Kosten 113

10.2 Die NAVIGON Live-Dienste nutzen 113

10.2.1 Wetter 113
10.2.2 Parken 114
10.2.3 Google Local Search 115
10.2.4 Verkehrsmeldungen 117

10.3 Die NAVIGON Live-Dienste konfigurieren 117

10.4 Den Status anzeigen 118

11 Das Navigationssystem konfigurieren 119
12 Anhang 121
12.1 Technische Daten des Navigationsgerätes 121
12.2 Technische Daten des NAVIGON Live-Moduls 122
12.3 NAVIGON Lizenzbestimmungen 123
12.4 Konformitätserklärung 127
13 Problemlösungen 128
14 Stichwortverzeichnis 130

1 Einleitung

1.1 Über dieses Handbuch

1.1.1 Konventionen

Zur besseren Lesbarkeit und zur Verdeutlichung werden in diesem Handbuch folgende Schreibweisen verwendet:

Fett und kursiv:	Produktbezeichnungen
KAPITÄLCHEN:	Fenster- und Dialognamen
Fett:	Hervorhebung wichtiger Textteile
Unterstrichen:	Bezeichnungen von Schaltflächen, Eingabefeldern und anderen Elementen der Benutzeroberfläche
Unterstrichen und kursiv:	Bezeichnungen von Bedienelementen des Navigationsgerätes

1.1.2 Symbole

Folgende Symbole weisen auf bestimmte Textpassagen hin:

Hinweise und Tipps zur Bedienung der Software

Weiterführende Informationen und Erklärungen

Warnhinweise

1.2 Rechtliche Hinweise

1.2.1 Gewährleistung

Wir behalten uns inhaltliche Änderungen der Dokumentation und der Software ohne Ankündigung vor. Die NAVIGON AG übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit des Inhalts oder für Schäden, die sich aus dem Gebrauch des Handbuchs ergeben.

Wir sind jederzeit dankbar für Hinweise auf Fehler oder für Verbesserungsvorschläge, um Ihnen in Zukunft noch leistungsfähigere Produkte anbieten zu können.

1.2.2 Warenzeichen

Alle innerhalb des Handbuchs genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Alle hier bezeichneten Warenzeichen, Handelsnamen oder Firmennamen sind oder können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Alle Rechte, die hier nicht ausdrücklich gewährt werden, sind vorbehalten.

Aus dem Fehlen einer expliziten Kennzeichnung der in diesem Handbuch verwendeten Warenzeichen kann nicht geschlossen werden, dass ein Name frei von Rechten Dritter ist.

- Microsoft, Outlook, Excel, Windows sind geschützte Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- NAVIGON ist ein geschütztes Warenzeichen der NAVIGON AG.

1.3 Fragen zum Produkt

Haben Sie Fragen zu Ihrem Produkt? Besuchen Sie unsere Webseite www.navigon.com und klicken Sie auf "Kundenservice". Sie finden dort einen Bereich mit häufig gestellten Fragen (Fragen und Antworten (FAQ)) und erfahren, wie Sie uns telefonisch oder per E-Mail kontaktieren können.

2 Bevor Sie beginnen

2.1 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung. Wenden Sie sich umgehend an den Händler, von dem Sie das Produkt erworben haben, wenn die Lieferung nicht komplett ist.

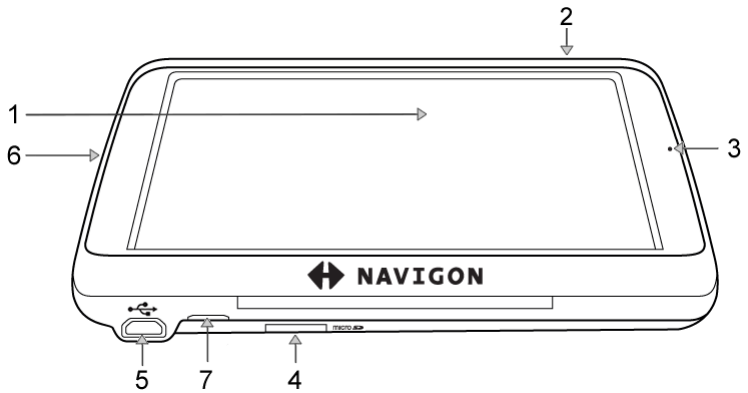
Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

- Navigationsgerät
- Design-Autohalterung
- Autoladekabel (10-24V-Netzteil für Zigarettenanzünder) mit integrierter TMC-Antenne
- USB-Kabel
- Faltblatt mit bebilderter Installationsanleitung
- Nur ***NAVIGON PREMIUM 40 LIVE***:
  - ***NAVIGON Live***-Modul
  - SIM-Kartenträger. Der Kartenträger ist in ein Faltblatt eingeklebt und kann leicht herausgelöst werden. Die SIM-Karte ist bereits herausgebrochen.

- SIM-Karte (bereits in das ***NAVIGON Live***-Modul eingelegt)

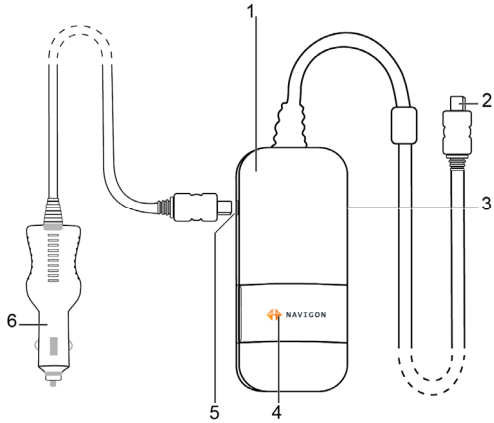
Hinweis: Heben Sie den SIM-Kartenträger gut auf! Sie benötigen die darauf abgedruckten Daten, wenn Sie einmal die Hilfe des ***NAVIGON***-Service Centers in Anspruch nehmen müssen.

2.2 Beschreibung des Navigationsgerätes



1		Touchscreen
2	⏻	*Ein/Aus*
3		Mikrofon
4	micro SD	Slot für microSD-Speicherkarte
5	⇤	Mini-USB-Buchse für USB-Kabel / Netzteil
6	RESET	Reset
7		LED

2.3 Beschreibung des NAVIGON Live-Moduls



1 ***NAVIGON Live***-Modul
2 Mini-USB-Stecker zum Anschluss an das Navigationsgerät
3 Slot für die SIM-Karte (schon eingelegt)
4 LED
5 Mini-USB-Buchse für das Autoladekabel
6 Autoladekabel

2.4 Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich bitte in Ihrem eigenen Interesse die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Navigationssystem in Betrieb nehmen.

2.4.1 Sicherheitshinweise für die Navigation

Die Benutzung des Navigationssystems geschieht auf eigene Gefahr.

Achtung! Bedienen Sie das Navigationssystem nicht während der Fahrt, um sich selbst und andere vor Unfällen zu schützen!

Achtung! Schauen Sie nur auf den Bildschirm, wenn Sie sich in einer sicheren Verkehrssituation befinden!

Achtung! Die Straßenführung und die Verkehrszeichen haben Vorrang vor den Anweisungen des Navigationssystems.

Achtung! Folgen Sie den Anweisungen des Navigationssystems nur, wenn es die Umstände und die Verkehrsregeln erlauben! Das Navigationssystem bringt Sie auch dann ans Ziel, wenn Sie von der berechneten Route abweichen müssen.

Achtung! Überprüfen Sie den korrekten Sitz und den festen Halt der Halterung vor jeder Fahrt.

2.4.2 Sicherheitshinweise für das Navigationsgerät

Achtung! Schützen Sie das Gerät vor Nässe. Es ist nicht wasserdicht und nicht spritzwassergeschützt.

Achtung! Öffnen Sie unter keinen Umständen das Gehäuse des Navigationsgerätes.

Achtung! Setzen Sie das Navigationsgerät keiner übermäßigen Hitze oder Kälte aus. Es könnte beschädigt oder in seiner Funktion beeinträchtigt werden. (Siehe "Technische Daten", Seite 121)

Achtung! Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel aus dem Anschluss. Das Gerät kann dadurch stark beschädigt oder zerstört werden.

Achtung! Setzen Sie Ihr Navigationsgerät keinen starken Temperaturschwankungen aus. Diese können zur Kondenswasserbildung führen.

Hinweis: Knicken Sie das Kabel nicht. Achten Sie darauf, dass es nicht von scharfkantigen Gegenständen beschädigt werden kann.

Hinweis: Erstellen Sie eine Sicherheitskopie der Daten im internen Speicher des Navigationsgerätes.

Das können Sie sehr komfortabel mit der Software ***NAVIGON Fresh*** erledigen, die Sie kostenlos von der Webseite www.navigon.com/fresh herunterladen können.

2.4.3 Sicherheitshinweise für das NAVIGON Live-Modul

Dieses Kapitel betrifft Sie nur, wenn Ihr Navigationsgerät ein ***NAVIGON PREMIUM 40 LIVE*** ist.

Achtung! Schützen Sie das Gerät vor Nässe. Es ist nicht wasserdicht und nicht spritzwassergeschützt.

Achtung! Öffnen Sie unter keinen Umständen das Gehäuse des ***NAVIGON Live***-Moduls.

Achtung! Setzen Sie das ***NAVIGON Live***-Modul keiner übermäßigen Hitze oder Kälte aus. Es könnte beschädigt oder in seiner Funktion beeinträchtigt werden. (Siehe "Technische Daten", Seite 121)

Achtung! Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel aus dem Anschluss. Das ***NAVIGON Live***-Modul kann dadurch stark beschädigt oder zerstört werden.

Achtung! Setzen Sie das ***NAVIGON Live***-Modul keinen starken Temperaturschwankungen aus. Diese können zur Kondenswasserbildung führen.

Hinweis: Knicken Sie die Kabel nicht. Achten Sie darauf, dass sie nicht von scharfkantigen Gegenständen beschädigt werden können.

2.4.4 Sicherheitshinweise für die Inbetriebnahme im Fahrzeug

Achtung! Befestigen Sie die Halterung so, dass das Navigationsgerät vom Fahrer gut gesehen und bedient werden kann. Die Sicht des Fahrers auf den Verkehr darf aber nicht behindert werden!

Achtung! Befestigen Sie die Halterung nicht im Funktionsbereich von Airbags.

Achtung! Befestigen Sie die Halterung nicht zu nahe am Lenkrad oder an anderen Bedienungselementen, um Behinderungen bei der Bedienung des Fahrzeugs zu vermeiden.

Achtung! Achten Sie bei der Installation der Halterung darauf, dass sie auch bei einem Unfall kein Sicherheitsrisiko darstellt.

Achtung! Verlegen Sie Kabel nicht in direkter Nähe von sicherheitsrelevanten Geräten und Versorgungsleitungen.

Achtung! Überprüfen Sie den korrekten Sitz und den festen Halt der Halterung vor jeder Fahrt. Die Haftung des Saugnapfs kann mit der Zeit nachlassen.

Achtung! Prüfen Sie nach der Installation sämtliche sicherheitsrelevanten Einrichtungen im Fahrzeug.

Achtung! Das Autoladekabel darf nur an Zigarettenanzünder angeschlossen werden, die mit einer Spannung von 10-24V arbeiten.

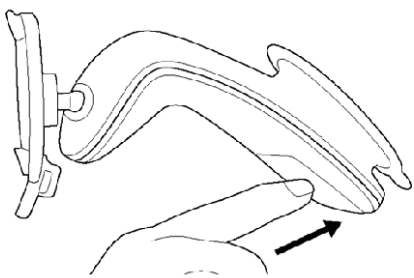
Achtung! Ziehen Sie den Stecker des Autoladekabels aus dem Zigarettenanzünder, wenn Sie das Fahrzeug abstellen. Das darin integrierte Netzteil verbraucht immer eine geringe Menge Strom und könnte die Fahrzeugbatterie entladen.

2.5 Navigationssystem in Betrieb nehmen

2.5.1 Navigationssystem im Fahrzeug montieren

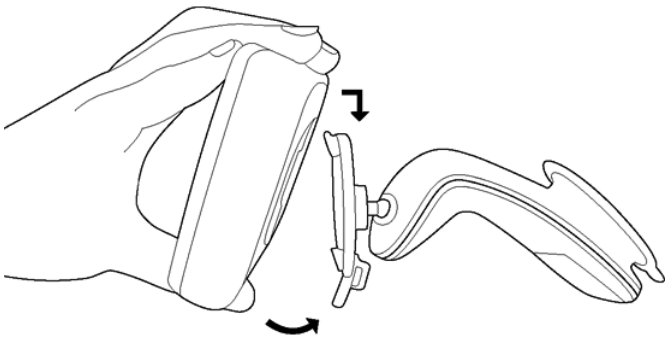
Achtung! Beachten Sie unbedingt alle Sicherheitshinweise aus dem Kapitel "Wichtige Sicherheitshinweise", Seite 11.

Halterung befestigen



1. Reinigen Sie den Saugnapf und die Stelle der Windschutzscheibe, an der Sie die Halterung anbringen möchten. Beide müssen trocken und frei von Verschmutzungen und Fett sein.
2. Öffnen Sie den Hebel beim Saugnapf der Halterung so weit wie möglich.
3. Setzen Sie die Halterung mit dem Saugnapf an die Windschutzscheibe.
4. Drücken Sie den Hebel in Richtung Windschutzscheibe.

Navigationsgerät in die Halterung einsetzen



Auf der Rückseite des Navigationsgerätes sehen Sie einen Kreis mit zwei Aussparungen.

1. Hängen Sie das Navigationsgerät mit der oberen Aussparung in die obere Nase der Halterung. (Siehe Abbildung)
2. Drücken Sie es dann zur Halterung, so dass es einrastet.

NAVIGON Live-Modul an das Navigationsgerät anschließen

Dieser Abschnitt betrifft Sie nur, wenn Ihr Navigationsgerät ein ***NAVIGON PREMIUM 40 LIVE*** ist.

1. Schließen Sie das Kabel des ***NAVIGON Live***-Moduls an die USB-Buchse des Navigationsgerätes an, die zur Stromversorgung dient.
2. Schließen Sie das Autoladekabel am Zigarettenanzünder des Fahrzeugs und an der Mini-USB-Buchse des ***NAVIGON Live***-Moduls an.

   Das ***NAVIGON***-Logo des Moduls leuchtet orange, sobald es mit Strom versorgt wird. Es versorgt dann auch das angeschlossene Navigationsgerät mit Energie.
3. Achten Sie darauf, dass das ***NAVIGON Live***-Modul auf dem Armaturenbrett liegt, so dass der Mobilfunkempfang möglichst gut ist.

Navigationsgerät mit Strom versorgen

Dieser Abschnitt betrifft Sie nur, wenn Ihr Navigationsgerät eines der folgenden Geräte ist:

- ***NAVIGON EASY 40***
- ***NAVIGON PLUS 40***
- ***NAVIGON PREMIUM 40***

Im Lieferumfang des Navigationsgerätes befindet sich ein Autoladekabel, mit dem Sie das Navigationsgerät über den Zigarettenanzünder Ihres Fahrzeuges mit Strom versorgen können.

- Schließen Sie das Autoladekabel am Zigarettenanzünder des Fahrzeugs und an der Mini-USB-Buchse des Navigationsgerätes an.

Während des Ladevorgangs leuchtet die LED an der Unterseite des Navigationsgerätes orange.

Sobald der Akku voll aufgeladen ist, leuchtet die LED grün.

Achtung! Das Autoladekabel darf nur an Zigarettenanzünder angeschlossen werden, die mit einer Spannung von 10-24V arbeiten.

Hinweis: Stecken Sie die USB-Stecker fest in die entsprechenden USB-Buchsen!

Achtung! Beachten Sie unbedingt alle Sicherheitshinweise aus dem Kapitel "Wichtige Sicherheitshinweise", Seite 11.

Hinweis: Die Ladezeit beträgt bei einem leeren Akku ca. 3 Stunden.

Die Betriebsdauer mit einem voll geladenen Akku beträgt bis zu 3 Stunden, abhängig von der Gerätekonfiguration.

TMC-Antenne

Das Navigationssystem verfügt über einen integrierten TMC-Empfänger. Die TMC-Antenne ist im Autoladekabel integriert. Sobald das Autoladekabel angeschlossen ist, kann das Gerät aktuelle Verkehrsmeldungen empfangen. Bei Bedarf kann es die Route dynamisch ändern, um z.B. einen Stau zu umfahren.

2.5.2 Speicherkarte

Eine Speicherkarte ist zum Betrieb des Navigationssystems nicht nötig, da alle Daten, die zur Navigation unerlässlich sind, im internen Speicher des Gerätes gespeichert sind.

Wenn Sie das Navigationssystem mit einem USB-Kabel an Ihren Computer anschließen, wird der interne Speicher als Laufwerk 'NAVIGON' erkannt. Der Steckplatz für die Speicherkarte wird als Laufwerk 'NAVIGON SD' erkannt.

Datensicherungen, Software-Updates und Aktualisierungen der Navigationskarten führen Sie schnell und komfortabel mit der Software ***NAVIGON Fresh*** durch, die Sie kostenlos von der Webseite www.navigon.com/fresh herunterladen können.

Wenn Sie zusätzliche Navigationskarten erwerben, aber im internen Speicher des Navigationsgerätes dafür nicht mehr genügend Platz ist,

können Sie diese Karten auch auf einer Speicherkarte speichern, die Sie in das Gerät einlegen. Das Navigationssystem kann Navigationskarten aus beiden Speichern verwenden.

2.6 Die NAVIGON Live-Dienste aktivieren

Dieses Kapitel betrifft Sie nur, wenn Ihr Navigationsgerät ein ***NAVIGON PREMIUM 40 LIVE*** ist.

Vor der ersten Nutzung müssen die ***NAVIGON Live***-Dienste aktiviert werden. Danach ist ihre Nutzung 3 Monate lang kostenfrei. (Siehe "Kosten", Seite 113)

Das ***NAVIGON Live***-Modul ist an das Navigationsgerät angeschlossen.

Sie haben das Faltblatt mit dem Aktivierungscode bereitliegen, das im Lieferumfang des ***NAVIGON Live***-Moduls enthalten ist.

1. Schalten Sie das Navigationsgerät ein.

   Das Fenster **NAVIGATION** öffnet sich.

2. Tippen Sie auf (NAVIGON Live).

   Sie werden gefragt, ob Sie die ***NAVIGON Live***-Dienste aktivieren möchten.

3. Tippen Sie auf Ja.
4. Geben Sie den Aktivierungscode ein.
5. Tippen Sie auf Aktivieren.

   Die ***NAVIGON Live***-Dienste sind nun aktiviert.

6. Tippen Sie auf OK.

   Folgende Mitteilung erscheint: "Sie übertragen sog. 'Floating Car Data' anonymisiert an NAVIGON. Die Auswertung dieser Daten hilft, Ankunftszeiten präziser zu errechnen sowie Staus schneller zu erkennen und zuverlässiger zu umfahren. Die Daten lassen keinerlei Rückschluss auf Ihre Person zu. Sollten Sie nicht einverstanden sein, dann setzen Sie die Einstellung 'Bewegungsdaten übertragen' auf 'Nein'."

7. Tippen Sie auf OK.

Das Fenster **NAVIGATION** wird geöffnet. Von hier aus können Sie auf alle Funktionen Ihres Navigationsgerätes und auf alle verfügbaren ***NAVIGON Live***-Dienste zugreifen.

2.7 Navigation mit GPS

GPS basiert auf insgesamt mindestens 24 Satelliten, die die Erde umkreisen und dabei ständig ihre Position und ihre Uhrzeit senden. Der GPS-Empfänger empfängt diese Daten und berechnet aus den

unterschiedlichen Positions- und Zeitangaben der verschiedenen Satelliten seine eigene geografische Position.

Für eine hinreichend exakte Positionsbestimmung sind die Daten von mindestens drei Satelliten notwendig. Mit den Daten von vier oder mehr Satelliten kann auch die Höhe über dem Meeresspiegel ermittelt werden. Die Positionsbestimmung erfolgt bis auf drei Meter genau.

Wenn das Navigationssystem Ihre Position bestimmt hat, kann diese Position als Ausgangspunkt für eine Wegberechnung dienen.

Das Kartenmaterial Ihres Navigationsgerätes enthält die geografischen Koordinaten aller digital erfassten Sonderziele, Straßen und Orte. Das Navigationsgerät kann daher einen Weg von einem Ausgangspunkt zu einem Zielpunkt berechnen.

Die Berechnung der aktuellen Position und deren Darstellung auf der Karte erfolgen ca. einmal pro Sekunde. So können Sie auf der Karte sehen, wo Sie sich bewegen.

3 Das Navigationsgerät einschalten

- Drücken Sie die Taste ⏻ (*Ein/Aus*) so lange, bis sich das Gerät einschaltet.

  Das Fenster **NAVIGATION** öffnet sich.

Hinweis: Dass Sie das Gerät neu gestartet haben, erkennen Sie am kurz weiß aufblitzenden Bildschirm.

Wenn Sie das Navigationssystem zum ersten Mal einschalten, werden Sie aufgefordert, folgende Einstellungen festzulegen:

- die Sprache, in der Sie die Software verwenden möchten
- die Längeneinheit für Entfernungsangaben
- das Format von Uhrzeitangaben
- das Format von Datumsangaben

Hinweis: Wenn Sie die Navigationsanwendung zum ersten Mal starten, öffnet sich das Einstellungsfenster **DEMOMODUS**.

Der Demomodus ist nur zur Vorführung des Produkts gedacht, wenn kein GPS-Empfang möglich ist.

Wenn der Demomodus aktiv ist, können Sie keine Navigation durchführen! Im Demomodus wird nur eine Navigation zur Mitte des angegebenen Zielortes simuliert.

- Stellen Sie sicher, dass die Einstellung Im Demomodus starten auf Nein steht. Tippen Sie gegebenenfalls auf die Schaltfläche (Ändern), um die Einstellung von Ja auf Nein zu setzen.

- Tippen Sie auf OK.

Hinweis: Wie Sie den Demomodus deaktivieren können, erfahren Sie in "Problemlösungen"; Abschnitt "Ich habe versehentlich den Demomodus aktiviert", Seite 129.

Hinweis: Wenn Sie das Navigationsgerät sehr lange nicht benutzt haben, ist die Batterie möglicherweise völlig entladen.

Wenn Sie das Navigationsgerät an das mitgelieferte Autoladekabel anschließen, kann es auch bei leerem Akku sofort eingeschaltet werden. Wenn Sie ein anderes Ladekabel verwenden oder Ihr Gerät an einen PC angeschlossen haben, muss es eventuell erst einige Minuten aufgeladen werden, bevor es eingeschaltet werden kann.

Ladegeräte und weiteres Zubehör erhalten Sie im NAVIGON-Onlineshop unter www.navigon.com oder im Fachhandel.

Das Navigationsgerät auf Standby schalten

- Drücken Sie kurz auf die Taste ⏻ (*Ein/Aus*) (max. 2 Sekunden).

  Es wird die Meldung angezeigt, dass das Gerät in einigen Sekunden in den Standby-Modus versetzt wird.
- Warten Sie, bis das Gerät in den Standby-Modus versetzt wird oder tippen Sie auf Standby.

Standby automatisch

Sie können das Navigationsgerät so konfigurieren, dass es automatisch in den Standby-Modus versetzt wird, wenn es nicht verwendet wird.

- Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Allgemein > Standby automatisch.
- Geben Sie an, nach welcher Zeit das Navigationsgerät in den Standby-Modus versetzt wird (Nie, Nach 10 min., Nach 20 min., Nach 30 min.).
- Wählen Sie Kein Strom, um das Gerät in den Standby-Modus zu versetzen, wenn die externe Stromversorgung unterbrochen wird. Sobald es wieder an die externe Stromversorgung angeschlossen wird, schaltet es sich automatisch wieder ein.

Das Navigationsgerät ausschalten

- Drücken Sie die Taste ⏻ (*Ein/Aus*) so lange, bis sich das Gerät ausschaltet (ca. 6 Sekunden).

  - oder -

1. Drücken Sie kurz auf die Taste ⏻ (*Ein/Aus*) (max. 2 Sekunden).

Es wird die Meldung angezeigt, dass das Gerät in einigen Sekunden in den Standby-Modus versetzt wird.

2. Tippen Sie auf Ausschalten.

Hinweis: Wenn Sie das Navigationsgerät auf Standby schalten, startet es beim nächsten Einschalten sehr schnell und mit dem gleichen Fenster, das beim Ausschalten aktiv war. Allerdings verbraucht es im Standby-Modus immer noch eine geringe Menge Energie. Je nach Ladezustand kann der Akku innerhalb einiger Tage bis zu einigen Wochen leer sein.

Wenn Sie das Gerät ausschalten, verbraucht es keine Energie. Es kann dann einige Monate dauern, bis sich der Akku entleert hat. Das Wiedereinschalten bewirkt einen Neustart des Gerätes und nimmt einige Zeit in Anspruch (ca. 30 Sekunden). Ihre Einstellungen sowie Ihre gespeicherte Ziele und Routen bleiben erhalten.

3.1 Handbuch

Auf dem Navigationsgerät ist ein Auszug des vorliegenden Handbuchs gespeichert, der die wichtigsten Funktionen der Navigationssoftware beschreibt.

So öffnen Sie das Handbuch:

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Handbuch.

   Das Fenster **INHALTSVERZEICHNIS** öffnet sich.

2. Tippen Sie auf den Namen des Kapitels, das Sie lesen möchten.

   Der Inhalt des Kapitels wird angezeigt.

   Mit den Schaltflächen (Nach oben) und (Nach unten) können Sie jeweils eine Bildschirmseite nach oben bzw. nach unten scrollen.

   Mit den Schaltflächen (Nach links) und (Nach rechts) können Sie das vorherige bzw. nächste Kapitel öffnen.

- Tippen Sie auf die Schaltfläche Inhaltsverzeichnis, um das Fenster Inhaltsverzeichnis zu öffnen.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche (Schließen), um das Handbuch zu schließen.

  Das Fenster **NAVIGATION** wird geöffnet.

3.2 Optionen

In manchen Fenstern gibt es Optionen, über die Sie weitere Funktionen erreichen können.

Eine Beschreibung aller verfügbaren Optionen finden Sie im Kapitel "Optionen" auf Seite 50.

4 Das Navigationssystem bedienen

4.1 Information

Am oberen Rand vieler Fenster befinden sich verschiedene Icons, die Informationen anzeigen.

GPS

Das Icon **GPS** kann folgende Zustände des GPS-Empfangs anzeigen:

Kein GPS (Kein Symbol): Der eingebaute GPS-Empfänger ist nicht betriebsbereit. Kontaktieren Sie uns, wenn dieses Problem länger besteht. (Siehe "Fragen zum Produkt", Seite 9)

Kein Signal: Die Daten von weniger als drei Satelliten werden empfangen. Die Position kann nicht berechnet werden.

GPS bereit: Die Daten von wenigstens 3 Satelliten werden empfangen. Die Position kann berechnet werden.

Ausführlichere Informationen zum GPS-Status finden Sie im Kapitel "GPS-Status, aktuellen Standort speichern" auf Seite 87.

Kompass

Das Icon **Kompass** zeigt an, in welche Richtung Sie sich gerade bewegen. Es kann eine der folgenden Himmelsrichtungen anzeigen: N, NO, O, SO, S, SW, W, NW.

Track

Das Icon ● (**Aufzeichnung Track**) zeigt an, dass gerade ein Track aufgezeichnet wird.

Ausführlichere Informationen zu Tracks finden Sie im Kapitel "Tracks" auf Seite 76.

Energie

Das Icon **Energie** kann folgende Zustände des eingebauten Akkus anzeigen:

Das Gerät wird von einer externen Stromquelle versorgt. Die Batterie ist vollständig aufgeladen.

Der Akku kann nicht geladen werden, weil seine Temperatur zu hoch oder zu niedrig ist.

Das Gerät wird von einer externen Stromquelle versorgt. Die Batterie wird gerade geladen.

Das Gerät wird von seiner internen Batterie versorgt. Der Ladezustand der Batterie ist ausreichend.

Das Gerät wird von seiner internen Batterie versorgt. Der Ladezustand der Batterie ist schwach.

NAVIGON Live Services

Dieser Abschnitt betrifft Sie nur, wenn Ihr Navigationsgerät ein ***NAVIGON PREMIUM 40 LIVE*** ist.

Das Icon NAVIGON Live Services zeigt die Verfügbarkeit der ***NAVIGON Live***-Dienste an. Es kann folgende Zustände darstellen:

(Kein Symbol) **Keine NAVIGON Live-Dienste**: Das ***NAVIGON Live***-Modul ist nicht bzw. nicht korrekt angeschlossen, oder die ***NAVIGON Live***-Dienste sind deaktiviert. (Siehe "Die NAVIGON Live-Dienste konfigurieren", Seite 117)

(Rot) **Verbindung wird hergestellt**: Die ***NAVIGON Live***-Dienste sind aktiviert. Die Verbindung zum ***NAVIGON Live***-Server ist noch nicht aufgebaut.

(Hellgrau) **NAVIGON Live-Dienste bereit**: Die Verbindung zum ***NAVIGON Live***-Server wurde aufgebaut. Die ***NAVIGON Live***-Dienste stehen zur Verfügung.

Verkehrsmeldungen

TMC

Das Navigationssystem hat einen integrierten TMC-Empfänger, der aktuelle Verkehrsmeldungen liefert. Dadurch kann das Navigationssystem im Bedarfsfall die Route dynamisch ändern, um z.B. einen Stau zu umfahren.

Hinweis: Diese Funktion kann nur dann genutzt werden, wenn in dem Land, in dem Sie reisen, Verkehrsmeldungen via TMC gesendet werden. Das ist nicht in allen Ländern der Fall.

Das Icon **TMC** kann folgende Zustände des TMC-Empfangs darstellen:

Sender wird gesucht (in roter Farbe): Der TMC-Empfänger ist empfangsbereit, findet aber keinen Sender, der TMC-Signale aussendet. Es liegen keine Verkehrsmeldungen vor.

Sender wird gesucht: Der TMC-Empfänger ist empfangsbereit, findet aber keinen Sender, der TMC-Signale aussendet. Es liegen aber noch Verkehrsmeldungen vor. Das kann z.B. der Fall sein, wenn Sie gerade durch einen Tunnel fahren.

TMC bereit (in grauer Farbe): Verkehrsmeldungen können empfangen werden.

Hinweis: Die TMC-Antenne ist in das Autoladekabel integriert. Das Icon **Sender wird gesucht** kann daher auch dann erscheinen, wenn das Autoladekabel nicht an das Navigationsgerät angeschlossen ist.

Eine Beschreibung der TMC-Funktionalität finden Sie im Kapitel "TMC (Verkehrsmeldungen)" auf Seite 89.

Traffic Live

Dieser Abschnitt betrifft Sie nur, wenn Ihr Navigationsgerät ein ***NAVIGON PREMIUM 40 LIVE*** ist.

Verkehrsinformationen können Sie entweder von den ***NAVIGON Live***-Diensten (Traffic Live) oder von Rundfunksendern (TMC) beziehen. (Siehe "Die NAVIGON Live-Dienste konfigurieren", Seite 117)

Das Icon Traffic Live erscheint, wenn Sie Verkehrsinformationen von den ***NAVIGON Live***-Diensten beziehen.

Hinweis: Diese Funktion ist vor allem dann nützlich, wenn in dem Land, in dem Sie reisen, Verkehrsmeldungen via TMC gesendet werden und dort viele Fahrzeuge unterwegs sind, die den Dienst nutzen. Das ist möglicherweise nicht überall der Fall.

Das Icon Traffic Live kann folgende Zustände des Empfangs von Verkehrsmeldungen darstellen:

(Rot) **Verbindung wird hergestellt**: Der letzte Versuch, Verkehrsinformationen vom ***NAVIGON Live***-Server abzurufen, ist misslungen. Das kann z.B. der Fall sein, wenn Sie gerade durch einen Tunnel fahren. Möglicherweise liegen aber noch Meldungen vor, die vorher abgerufen wurden.

(Hellgrau) **Traffic Live bereit**: Verkehrsinformationen konnten abgerufen werden. Die vorliegenden Meldungen sind aktuell.

Bluetooth / Telefon

Dieser Abschnitt betrifft Sie nur, wenn Ihr Navigationsgerät eines der folgenden Geräte ist:

- ***NAVIGON PREMIUM 40***
- ***NAVIGON PREMIUM 40 LIVE***

Das Navigationsgerät verfügt über ein integriertes Bluetooth-Freisprechmodul. So können Sie es auch als Freisprecheinrichtung für bis zu zwei Bluetooth-fähige Mobiltelefone nutzen.

Das Icon Telefon kann folgende Zustände des Freisprechmoduls darstellen:

Kein Bluetooth (Kein Symbol): Die Bluetooth-Funktion ist deaktiviert.

Nicht verbunden (rotes Mobiltelefon): Das Navigationsgerät hat keine Bluetooth-Verbindung zu einem anderen Gerät.

Verbunden (weißes Mobiltelefon): Das Navigationsgerät ist mit einem Mobiltelefon verbunden und kann als Freisprechanlage genutzt werden. Die Zahl zeigt an, welches der beiden Telefone gerade aktiv ist.

Laufendes Gespräch (grünes Mobiltelefon): Das Freisprechmodul des Navigationssystems wird gerade zum Telefonieren benutzt. Die Zahl zeigt an, über welches der beiden Telefone das Gespräch geführt wird.

Headset: Ein Headset ist verbunden. Sie hören alle Anweisungen des Navigationssystems über das Headset. Die Telefoniefunktionen des Freisprechmoduls stehen nicht zur Verfügung.

Stummschaltung

Das Icon Stummschaltung kann folgende Zustände darstellen:

Kein Symbol: Die Navigationsanwendung ist nicht stummgeschaltet.

Stummschaltung: Die Navigationsanwendung ist stummgeschaltet. Wenn Sie sich in einer Navigation befinden, hören Sie keine Fahranweisungen.

Hinweis: Dieses Icon zeigt nur die Stummschaltung der Navigationsanweisungen an. Es sagt nichts über die Lautstärke der Freisprecheinrichtung aus.

4.2 Software-Tastatur

Wenn Texteingaben nötig sind, erscheint auf dem Bildschirm eine Software-Tastatur.

Auf der Software-Tastatur können Sie alle Eingaben mit dem Finger vornehmen. Es können nur Großbuchstaben eingegeben werden.

Bei der Eingabe von Orts- oder Straßennamen müssen Sie keine Sonderzeichen und Umlaute eingeben. Das Navigationssystem ergänzt diese Zeichen automatisch für Sie. Wenn Sie z.B. nach dem Ort "Bärnau" suchen, dann tippen Sie einfach "Barnau". Sonderzeichen können aber bei der Bezeichnung gespeicherter Ziele und Routen nützlich sein.

4.2.1 Spezielle Tasten

fügt ein Leerzeichen ein.

löscht das Zeichen vor der Einfügemarke.

öffnet die Tastatur mit Ziffern.

Lateinische, kyrillische, griechische Buchstaben

öffnet die lateinische Buchstabentastatur.

Hinweis: Das Layout für die lateinische Buchstabentastatur kann konfiguriert werden.

- Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Allgemein > Tastatur-Layout (Lateinische Buchstaben).
- Geben Sie an, welches Layout Sie verwenden möchten (QWERTZ, QWERTY, ABCDEF, AZERTY).

öffnet die kyrillische Buchstabentastatur.

öffnet die griechische Buchstabentastatur.

Für die Eingabe von Adressen oder von Bezeichnungen von Sonderzielen öffnet sich standardmäßig die Tastatur für die Schrift des jeweiligen Landes.

Wenn Sie ein Ziel in den Favoriten speichern möchten, oder wenn Sie eine Sonderzielkategorie oder ein Land angeben, öffnet sich standardmäßig die Tastatur für die Sprache der Benutzeroberfläche.

Von der kyrillischen oder griechischen Tastatur aus können Sie auch auf die lateinische Tastatur umschalten. Viele Adressen können Sie dann auch transliteriert oder in der Sprache der Benutzeroberfläche eingeben.

Beispiel: Die Sprache der Benutzeroberfläche ist Deutsch. Sie möchten nach Moskau navigieren. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- "Москва" (kyrillisch)
- "Moskva" (transliteriert)
- "Moskau" (deutsch)

Hinweis: Straßen- und Ortsnamen können nur dann in der Sprache der Benutzeroberfläche eingegeben werden, wenn sie so auch im Datenbestand der Karte enthalten sind.

Hinweis: Es sind immer maximal 2 Tastaturen verfügbar.

Umlaute, Akzente, weitere Buchstaben

Für jede Schrift ist eine weitere Tastatur mit Sonderzeichen verfügbar.

öffnet die Tastatur mit lateinischen Sonderzeichen.

öffnet die Tastatur mit kyrillischen Sonderzeichen.

öffnet die Tastatur mit griechischen Sonderzeichen.

Sobald Sie ein Sonderzeichen eingegeben haben, wird automatisch wieder die Buchstabentastatur angezeigt.

4.2.2 Daten eingeben

Oft sind Listen verfügbar, aus denen Sie einen Eintrag auswählen können. Das ist z.B. der Fall, wenn Sie einen Ort eingeben.

Sobald Sie den ersten Buchstaben eingegeben haben, erscheint der größte Ort des angegebenen Landes, der mit diesem Buchstaben beginnt.

Sobald Sie weitere Buchstaben eingeben, erscheint nach jeder Eingabe der erste Ort, der mit den eingegebenen Buchstaben beginnt.

- Wenn der richtige Ort angezeigt wird, tippen Sie auf (OK), um die Eingabe des Ortes abzuschließen.

Sie können jederzeit eine Liste öffnen, die alle Orte enthält, deren Name mit den bisher eingegebenen Buchstaben beginnt oder die den eingegebenen Text in ihrem Namen enthalten. Je mehr Buchstaben Sie eingegeben hatten, desto kürzer ist die Liste.

- Tippen Sie auf (Liste öffnen), um diese Liste anzuzeigen.

  Mit den Schaltflächen (Nach oben) und (Nach unten) können Sie sich in der Liste bewegen.

- Tippen Sie auf einen Eintrag in der Liste, um diesen Eintrag in das Eingabefeld zu übernehmen.

  Sobald Sie einen Eintrag übernommen haben, schließt sich die Liste. Die Eingabe des Ortes ist damit abgeschlossen.

- Tippen Sie auf (Liste schließen), um die Liste zu schließen, ohne einen Eintrag zu übernehmen.

Hinweis: Die Liste öffnet sich automatisch, sobald sie nur noch 4 oder weniger Einträge enthält.

4.3 Optionen

In manchen Fenstern gibt es Optionen, über die Sie weitere Funktionen erreichen können.

Eine Beschreibung aller verfügbaren Optionen finden Sie im Kapitel "Optionen" auf Seite 50.

4.4 Menüs

Manche Schaltflächen enthalten ein Menü, das sich bei ihrer Betätigung öffnet.

- Tippen Sie auf einen Menüpunkt, um dessen Funktion auszuführen.

Wenn Sie das Menü schließen möchten, ohne eine seiner Funktionen auszuführen, dann tippen Sie auf die Schaltfläche, mit der Sie das Menü geöffnet haben.

5 Navigation

Die Benutzung des Navigationssystems geschieht auf eigene Gefahr.

Achtung! Beachten Sie unbedingt alle Sicherheitshinweise aus dem Kapitel "Wichtige Sicherheitshinweise", Seite 11.

Gestörter GPS-Empfang

Wenn der GPS-Empfang gestört ist, wird die Navigation angehalten. Sobald wieder GPS-Signale empfangen werden, erkennt das Navigationssystem, ob sich Ihre Position in der Zwischenzeit geändert hat. Die Navigation wird dann automatisch fortgesetzt.

Erreichen des Zielorts

Wenn Sie das angegebene Ziel erreicht haben, wird eine entsprechende Meldung gesprochen.

Auf der Karte wird dann nur noch Ihr aktueller Standort (oranger Pfeil) und die Zielfahne angezeigt.

5.1 Navigationsanwendung starten

Sie haben das Navigationsgerät eingeschaltet.

Folgende Meldung erscheint:

"Bitte beachten Sie, dass die Straßenverkehrsordnung Vorrang vor den Anweisungen des Navigationssystems hat. Bedienen Sie das Gerät nicht während der Fahrt."

- Wenn Sie den Text vollständig gelesen und verstanden haben, tippen Sie auf OK.

  Wenn Sie diesen Hinweis nicht akzeptieren möchten, dann tippen Sie auf Abbrechen, um die Navigationsanwendung wieder zu beenden.

Das Fenster **NAVIGATION** wird geöffnet. Von dort aus können Sie auf alle Funktionen der Navigationsanwendung zugreifen.

Initialisierung des GPS-Empfängers

Hinweis: Für einen einwandfreien Empfang der GPS-Daten benötigt der GPS-Empfänger freie Sicht zu den Satelliten. Tunnels, enge Häuserschluchten oder Spiegelungen an Häuserfronten können den GPS-Empfang stark einschränken oder gar unmöglich machen. Wenn sich der GPS-Empfänger bzw. das Navigationsgerät in einem Fahrzeug befindet, kann eine metallbedampfte Frontscheibe oder eine Frontscheibenheizung die Ursache für schlechten GPS-Empfang sein.

Sobald das Navigationsgerät eingeschaltet ist, beginnt die Initialisierung des GPS-Empfängers.

Die erste Initialisierung des integrierten GPS-Empfängers erfolgt erst nach dem ersten Starten der Navigationsanwendung. Sie kann bis zu 20 Minuten in Anspruch nehmen.

Hinweis: Sollte das Icon GPS den Zustand **GPS bereit** nach erheblich weniger als 20 Minuten anzeigen, dann lassen Sie vorsichtshalber das Navigationsgerät noch wenigstens weitere 15 Minuten angeschaltet, damit ein zuverlässiger Betrieb des Empfängers gewährleistet wird.

Bei jedem weiteren Anschalten des Navigationsgerätes beginnt der GPS-Empfang innerhalb kurzer Zeit.

Wenn das Navigationsgerät länger als eine Woche nicht angeschaltet war, kann die nächste Initialisierung bis zu 10 Minuten dauern.

In der rechten oberen Ecke des Bildschirms sehen Sie das Icon GPS. Sobald die Daten von mindestens drei Satelliten empfangen werden, wechselt es zu (GPS bereit).

Hinweis: Am schnellsten gelingt die Initialisierung, wenn Sie die Fahrt nicht beginnen, bevor die Initialisierung abgeschlossen ist.

Nähere Informationen zum Icon GPS finden Sie im Kapitel "GPS" auf Seite 21.

Zurück zum Fenster Navigation

Das Fenster **NAVIGATION** öffnet sich, wenn die Navigationsanwendung gestartet wird.

Wenn ein anderes Fenster der Navigationsanwendung geöffnet ist, tippen Sie auf (Zurück). Sie gelangen dann auf das Fenster, von dem Sie gekommen sind.

- Tippen Sie so oft auf (Zurück), bis das Fenster **NAVIGATION** geöffnet ist.

5.2 Ziel angeben

Unter Neues Ziel geben Sie Ziele an, zu denen Sie noch nicht navigiert sind oder die Sie nicht gespeichert haben.

Sie können hier die Adressen oder die Koordinaten des Ziels angeben, ein Sonderziel auswählen oder ein Ziel des Schnellzugriffs auswählen.

Hinweis: Wenn Sie zum ersten Mal ein neues Ziel angeben, werden Sie aufgefordert, das Land auszuwählen, in dem Ihr Ziel liegt.

Unter Meine Ziele stehen folgende Listen von Zielen bzw. Adressen zur Auswahl:

- **FAVORITEN**: alle Ziele, die Sie eingegeben und dann gespeichert haben.

  In der Liste **FAVORITEN** werden außerdem drei spezielle Ziele gespeichert:

  - Meine Adresse: Die als Heimatadresse gespeicherte Adresse (siehe "Heimatadresse definieren", Seite 44).
  - Mein Fahrzeug: Der Standort Ihres Fahrzeugs wird automatisch gespeichert, wenn Sie die Funktion **Parken in der Nähe des Ziels** verwenden (siehe "Parken in der Nähe des Ziels", Seite 77).
  - Mein Startpunkt: Der Startpunkt der letzten Navigation wird automatisch gespeichert.
- **LETZTE ZIELE**: Ziele, zu denen Sie schon einmal navigiert sind.
- **IMPORTIERTE ADRESSEN**: alle Ziele, die Sie aus Microsoft Outlook oder aus anderen Datenquellen importiert haben.

5.2.1 Zielland angeben

Links oben in den Fenstern **ADRESSE**, **SONDERZIEL IN EINEM ORT** und **SONDERZIEL IM GANZEN LAND** befindet sich die Schaltfläche Land. Sie zeigt die Flagge des Landes, aus dem momentan Navigationsziele angegeben werden können.

Wenn Ihr Ziel in einem anderen Land liegt, gehen Sie vor wie folgt:

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche Land.
2. Geben Sie den Namen des Landes ein, in dem Ihr Ziel liegt.

   Auf der Schaltfläche wird die Flagge des Ziellandes angezeigt.

Hinweis: Es werden nur die Länder zur Auswahl gestellt, deren Karte dem Navigationsgerät zur Verfügung steht.

5.2.2 Zieladresse eingeben

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Neues Ziel > Adresse eingeben.

Hinweis: Die folgende Beschreibung geht von Stadt zuerst als Reihenfolge für die Adresseingabe aus.

Wenn sich auf dem Navigationsgerät die Karte eines Landes befindet, in dem üblicherweise zuerst die Straße angegeben wird (z.B. Schweden, Norwegen, ...), können Sie auch Straße zuerst als Eingabereihenfolge wählen.

Sie können die Reihenfolge im Fenster **NAVIGATION** unter Optionen > Einstellungen > Allgemein > Reihenfolge der Adressangaben festlegen.

Beachten Sie aber, dass die Eingabereihenfolge Straße zuerst nicht für alle Länder möglich ist. In diesem Fall müssen Sie dann die Stadt zuerst angeben.

Das Fenster **ADRESSE** öffnet sich.

1. Geben Sie den Namen oder die Postleitzahl des Zielortes ein.
2. Geben Sie den Namen der Zielstraße ein.
3. Geben Sie die Hausnummer ein. Wenn Sie die Hausnummer nicht kennen, dann lassen Sie das Feld leer.

   Wenn Sie die Hausnummer nicht kennen, aber dafür den Namen einer nahe liegenden Querstraße, dann tippen Sie auf das Feld Querstraße und geben Sie diesen Namen dort ein. Das Navigationssystem berechnet dann eine Route zur Kreuzung der beiden angegebenen Straßen.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

   Auf der Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht, ob mehrere Routenvorschläge berechnet werden sollen (Ja) oder nicht (Nein).

- ▸ Tippen Sie auf MyRoutes aktivieren, um die Einstellung zu ändern.

Hinweis: Die Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht nur dann zur Verfügung, wenn Sie alle Adressangaben gemacht haben. Sie können diese Einstellung aber auch unter Optionen > Einstellungen > Navigation > MyRoutes aktivieren.

4. Tippen Sie auf Navigation starten, um zur angegebenen Adresse zu navigieren.

   - oder -

   Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen und dorthin zu navigieren.

   Manchmal kann das Ziel nicht eindeutig bestimmt werden, etwa weil es die angegebene Kombination aus Orts- und Straßennamen mehrmals gibt.

   In diesem Fall öffnet sich ein Fenster, in dem alle zu Ihrer Eingabe passenden Adressen mit zusätzlichen Informationen angezeigt werden.

   - ▸ Tippen Sie auf die Adresse, zu der Sie navigieren möchten.

   Wenn die angegebene Hausnummer nicht in der Karte verzeichnet ist, enthält das Fenster nur eine Adresse mit der Hausnummer, die der angegebenen am nächsten ist.

   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.

Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 41. Bitte lesen Sie dort weiter.

Hinweis: Sie müssen nicht alle Adressdaten eingeben. Sie können auch zu einem früheren Zeitpunkt auf (Navigation starten) tippen.

Wenn Sie nur die Stadt eingeben, wird das Navigationsgerät eine Route zur Stadtmitte berechnen.

Wenn Sie nur Stadt und Straße, aber weder Hausnummer noch Querstraße eingeben, wird das Navigationsgerät die beste Route zu dieser Straße berechnen.

5.2.3 Koordinaten eingeben

Sie können auch die geographischen Koordinaten Ihres Ziels eingeben. Die Koordinaten können Sie als Dezimalgrad oder in Grad, Minuten und Sekunden angeben.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Neues Ziel > Koordinaten eingeben.

   Das Fenster **KOORDINATEN EINGEBEN** öffnet sich.

Eingabe als Dezimalzahl

2. Geben Sie den Breitengrad ein.

   Beginnen Sie die Eingabe mit einem Minuszeichen, wenn Sie einen südlichen Breitengrad eingeben möchten.

3. Geben Sie den Längengrad ein.

   Beginnen Sie die Eingabe mit einem Minuszeichen, wenn Sie einen westlichen Längengrad eingeben möchten.

Eingabe mit Minuten / Sekunden

2. Geben Sie den Breitengrad ein.

   Verwenden Sie für die Eingabe der Einheiten die entsprechenden Schaltflächen, die auf der Tastatur angezeigt werden:

   (Grad), (Minuten), (Sekunden).

   Die Schaltfläche (N S) neben dem Eingabefeld zeigt an, ob es sich um einen nördlichen oder südlichen Breitengrad handelt.

   ► Tippen Sie auf die Schaltfläche, wenn Sie die aktuelle Einstellung ändern möchten.

3. Geben Sie den Längengrad ein.

   Verwenden Sie für die Eingabe der Einheiten die entsprechenden Schaltflächen, die auf der Tastatur angezeigt werden:

   (Grad), (Minuten), (Sekunden).

   Die Schaltfläche (O W) neben dem Eingabefeld zeigt an, ob es sich um einen östlichen oder westlichen Längengrad handelt.

   ► Tippen Sie auf die Schaltfläche, wenn Sie die aktuelle Einstellung ändern möchten.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

   Auf der Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht, ob mehrere Routenvorschläge berechnet werden sollen (Ja) oder nicht (Nein).

   ► Tippen Sie auf MyRoutes aktivieren, um die Einstellung zu ändern.

4. Tippen Sie auf Navigation starten, um zur angegebenen Adresse zu navigieren.

   - oder -

   Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen und dorthin zu navigieren.

Hinweis: Wenn der Zielpunkt, dessen Koordinaten Sie eingeben, nicht auf dem von der Karte erfassten Straßennetz liegt, dann erfolgt die Navigation bis zum nächstgelegenen Straßenpunkt in dem Modus, der durch das gewählte Routenprofil festgelegt ist. Ab diesem Punkt wechselt das Navigationssystem automatisch in den Modus **Offroad**. (Siehe "Navigation im Modus Offroad", Seite 66)

5.2.4 Sonderziel

Sonderziele, auch kurz POI (Point Of Interest) genannt, sind nützliche Adressen, die nach bestimmten Kriterien katalogisiert sind.

Zu den Sonderzielen gehören Flug- und Fährhäfen, Restaurants, Hotels, Tankstellen, öffentliche Einrichtungen, Ärzte, Krankenhäuser, Einkaufszentren und andere.

Sonderziele können durch ein Symbol auf der Karte dargestellt werden. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Darstellung der Karte > Angezeigte Kategorien, um einzustellen, welche Kategorien auf der Karte dargestellt werden.

Hinweis: Wenn Sie eigene Sonderziele angelegt haben, stehen diese unter der Kategorie **MyPOIs** zur Verfügung. Nähere Informationen zum Erstellen eigener Sonderziele finden Sie in Kapitel "MyPOIs: Eigene Sonderziele", Seite 73.

Sonderziel in der Nähe

Sonderziele in der Nähe sind Sonderziele, die sich in einem gewissen Radius um Ihren aktuellen Standort befinden. Sie können so z.B. immer leicht die nächste Tankstelle finden, egal wo Sie sich aufhalten.

Hinweis: Der GPS-Empfang muss für die Positionsermittlung ausreichend sein. Ausreichenden GPS-Empfang erkennen Sie am Symbol (GPS bereit).

Nähere Informationen finden Sie im Kapitel "Initialisierung des GPS-Empfängers" auf Seite 28.

Hinweis: Im Schnellzugriff stehen 3 Kategorien von Sonderzielen aus der aktuellen Umgebung zur Verfügung, nach denen schnell und ohne weitere Eingabe gesucht werden kann.

Nähere Informationen finden Sie im Kapitel "Sonderziele im Schnellzugriff" auf Seite 36.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Neues Ziel > Sonderziel suchen > in der Nähe.

   Das Fenster **SONDERZIEL IN DER NÄHE** öffnet sich.

2. Geben Sie an, aus welcher Kategorie Sie ein Sonderziel finden möchten. Kategorien, aus denen in Ihrer Umgebung keine Ziele vorhanden sind, können Sie nicht angeben.

   Wenn es für die gewählte Kategorie Unterkategorien gibt, öffnet sich die Liste Unterkategorie.

3. Geben Sie an, aus welcher Unterkategorie Sie ein Sonderziel finden möchten.

   Die Liste Ziel öffnet sich. Sie enthält, nach der Entfernung sortiert, die am nächsten liegenden Sonderziele der angegebenen Kategorie.

4. Wenn die Liste sehr umfangreich ist:

   ► Tippen Sie auf (Liste schließen).

   Die Tastatur erscheint.

   ► Geben Sie einige Buchstaben des Ziels ein.

   ► Tippen Sie auf (Liste öffnen).

   Die Liste enthält nur noch die Ziele, die mit den eingegebenen Buchstaben beginnen.

5. Tippen Sie auf die Bezeichnung des Ziels.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

   Auf der Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht, ob mehrere Routenvorschläge berechnet werden sollen (Ja) oder nicht (Nein).

   ► Tippen Sie auf MyRoutes aktivieren, um die Einstellung zu ändern.

6. Tippen Sie auf Navigation starten.

   - oder -

   Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen und dorthin zu navigieren.

   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.

Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 41. Bitte lesen Sie dort weiter.

Sonderziel von landesweiter Bedeutung

Sonderziele von landesweiter Bedeutung sind Flughäfen, Sehenswürdigkeiten und Denkmäler von nationaler Bedeutung, größere Häfen und andere. Sie können so z.B. bekannte Sehenswürdigkeiten auch dann finden, wenn Sie nicht wissen, zu welchem Ort sie gehören.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Neues Ziel > Sonderziel suchen > im ganzen Land.

Das Fenster **SONDERZIEL IM GANZEN LAND** öffnet sich.

2. Geben Sie an, aus welcher Kategorie Sie ein Sonderziel finden möchten.

   Die Liste Ziel öffnet sich. Sie enthält die Sonderziele der angegebenen Kategorie in alphabetischer Reihenfolge.

3. Wenn die Liste sehr umfangreich ist:

   ► Tippen Sie auf (Liste schließen).

   Die Tastatur erscheint.

   ► Geben Sie einige Buchstaben des Ziels ein.

   ► Tippen Sie auf (Liste öffnen).

   Die Liste enthält nur noch die Ziele, die mit den eingegebenen Buchstaben beginnen oder diese Buchstaben enthalten.

4. Tippen Sie auf die Bezeichnung des Ziels.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

   Auf der Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht, ob mehrere Routenvorschläge berechnet werden sollen (Ja) oder nicht (Nein).

   ► Tippen Sie auf MyRoutes aktivieren, um die Einstellung zu ändern.

5. Tippen Sie auf Navigation starten.

   - oder -

   Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen und dorthin zu navigieren.

   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.

Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 41. Bitte lesen Sie dort weiter.

Sonderziel aus einem bestimmten Ort

Sonderziele aus einem bestimmten Ort können bei der Navigation in eine fremde Stadt hilfreich sein.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Neues Ziel > Sonderziel suchen > in einem Ort.

   Das Fenster **SONDERZIEL IN EINEM ORT** öffnet sich.

2. Geben Sie den Namen oder die Postleitzahl des Zielortes ein.
3. Geben Sie an, aus welcher Kategorie Sie ein Sonderziel finden möchten. Kategorien, aus denen in der angegebenen Stadt keine Ziele vorhanden sind, können Sie nicht angeben.

Wenn es für die gewählte Kategorie Unterkategorien gibt, öffnet sich die Liste Unterkategorie.

4. Geben Sie an, aus welcher Unterkategorie Sie ein Sonderziel finden möchten.

   Die Liste Ziel öffnet sich. Sie enthält, alphabetisch sortiert, Sonderziele der angegebenen Kategorie.

5. Wenn die Liste sehr umfangreich ist:

   ► Tippen Sie auf (Liste schließen).

   Die Tastatur erscheint.

   ► Geben Sie einige Buchstaben des Ziels ein.

   ► Tippen Sie auf (Liste öffnen).

   Die Liste enthält nur noch die Ziele, die mit den eingegebenen Buchstaben beginnen oder diese Buchstaben enthalten.

6. Tippen Sie auf die Bezeichnung des Ziels.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

   Auf der Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht, ob mehrere Routenvorschläge berechnet werden sollen (Ja) oder nicht (Nein).

   ► Tippen Sie auf MyRoutes aktivieren, um die Einstellung zu ändern.

   Manchmal kann das Ziel nicht eindeutig bestimmt werden, etwa weil es in der angegebenen Stadt mehrere Restaurants mit dem gleichen Namen gibt.

   In diesem Fall öffnet sich ein Fenster, in dem alle zu Ihrer Eingabe passenden Ziele mit zusätzlichen Informationen angezeigt werden.

   ► Tippen Sie auf das Ziel, zu dem Sie navigieren möchten.

7. Tippen Sie auf Navigation starten.

   - oder -

   Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen und dorthin zu navigieren.

   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.

Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 41. Bitte lesen Sie dort weiter.

Sonderziele im Schnellzugriff

Im Schnellzugriff stehen 3 Kategorien von Sonderzielen zur Verfügung. Ziele in Ihrer Nähe, die einer dieser Kategorien entsprechen, können Sie schnell und ohne weitere Eingabe auflisten lassen.

- Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Allgemein, um einzustellen, welche Kategorien bzw. Unterkategorien im Schnellzugriff zur Verfügung stehen.

Hinweis: Der GPS-Empfang muss für die Positionsermittlung ausreichend sein. Ausreichenden GPS-Empfang erkennen Sie am Symbol (GPS bereit).

Nähere Informationen finden Sie im Kapitel "Initialisierung des GPS-Empfängers" auf Seite 28.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Neues Ziel.

   Das Menü **NEUES ZIEL** öffnet sich.

   Im Bereich Schnellzugriff sind Icons der Kategorien abgebildet, deren Sonderziele im Schnellzugriff zur Verfügung stehen.
2. Tippen Sie auf die Kategorie, aus der Sie ein Sonderziel suchen.

   Eine Liste öffnet sich. Sie enthält, nach der Entfernung sortiert, die am nächsten liegenden Sonderziele der angegebenen Kategorie.
3. Tippen Sie auf die Bezeichnung des Ziels, um die Navigation dorthin zu starten.

   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.

Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 41. Bitte lesen Sie dort weiter.

5.2.5 Informationen über das Ziel

Über viele Ziele, die Sie angeben, sind weitere Informationen in der Datenbank des Navigationssystems gespeichert.

Zu vielen Restaurants ist z.B. eine Telefonnummer gespeichert. Sie können dann gleich dort anrufen und sich z.B. einen Tisch reservieren.

Eines der oben beschriebenen Fenster zur Zieleingabe ist geöffnet.

- Tippen Sie auf Optionen > Info.

Das Fenster **INFORMATIONEN ÜBER DAS ZIEL** öffnet sich. Es enthält alle Informationen, die in der Datenbank des Navigationssystems über das angegebene Ziel vorhanden sind.

- Tippen Sie auf Schließen, um das Fenster **INFORMATIONEN ÜBER DAS ZIEL** wieder zu schließen.
- Tippen Sie auf (Auf der Karte zeigen), um das Ziel auf der Karte zu sehen.
- Tippen Sie auf (Ziel speichern), um das Ziel in der Liste **FAVORITEN** zu speichern.

5.2.6 Favoriten

Ziele, zu denen Sie immer wieder einmal fahren möchten, können Sie in der Liste **FAVORITEN** speichern.

In der Liste **FAVORITEN** können bis zu 500 Ziele gespeichert werden.

Informationen über das Speichern eines Zieles finden Sie im Kapitel "Ziel speichern" auf Seite 43.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Meine Ziele > Favoriten.
2. Tippen Sie auf das Ziel, zu dem Sie navigieren möchten.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

   Auf der Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht, ob mehrere Routenvorschläge berechnet werden sollen (Ja) oder nicht (Nein).

   ► Tippen Sie auf MyRoutes aktivieren, um die Einstellung zu ändern.
3. Tippen Sie auf Navigation starten.

   - oder -

   Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen und dorthin zu navigieren.

   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.

Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 41. Bitte lesen Sie dort weiter.

Hinweis: Favoriten werden auf der Karte durch ein kleines Fähnchen mit ihrer Bezeichnung dargestellt.

5.2.7 Letzte Ziele

Das Navigationssystem speichert die letzten 12 Ziele, zu denen Sie eine Navigation gestartet haben, in der Liste **LETZTE ZIELE**.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Meine Ziele > Letzte Ziele.
2. Tippen Sie auf das Ziel, zu dem Sie navigieren möchten.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

   Auf der Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht, ob mehrere Routenvorschläge berechnet werden sollen (Ja) oder nicht (Nein).

   ► Tippen Sie auf MyRoutes aktivieren, um die Einstellung zu ändern.
3. Tippen Sie auf Navigation starten.

   - oder -

Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen und dorthin zu navigieren.

Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.

Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 41. Bitte lesen Sie dort weiter.

5.2.8 Importierte Adressen: Outlook / Internet

Mit der Software ***NAVIGON Sync*** können Sie Kontaktadressen, die Sie in Microsoft Outlook auf Ihrem Computer gespeichert haben, in Ihr Navigationssystem exportieren.

Außerdem können Sie aus vielen Routenplanern im Internet die eingegebene Zieladresse direkt auf Ihr Navigationssystem kopieren. Diese Funktion ist auf der jeweiligen Internetseite deutlich zu sehen, falls sie von dieser Seite angeboten wird.

Hinweis: ***NAVIGON Sync*** können Sie von unserer Internetseite www.navigon.com kostenlos herunterladen.

Kontakte, für die mehrere Adressen gespeichert sind, erscheinen mit jeder Adresse einmal in der Liste **IMPORTIERTE ADRESSEN**.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Meine Ziele > Importierte Adressen > Outlook / Internet.
2. Tippen Sie auf die Adresse, zu der Sie navigieren möchten.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

   Auf der Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht, ob mehrere Routenvorschläge berechnet werden sollen (Ja) oder nicht (Nein).

   ► Tippen Sie auf MyRoutes aktivieren, um die Einstellung zu ändern.
3. Tippen Sie auf Navigation starten.

   - oder -

   Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen und dorthin zu navigieren.

   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.

Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 41. Bitte lesen Sie dort weiter.

5.2.9 Importierte Adressen aus dem Telefonbuch

Dieser Abschnitt betrifft Sie nur, wenn Ihr Navigationsgerät eines der folgenden Geräte ist:

- ***NAVIGON PREMIUM 40***
- ***NAVIGON PREMIUM 40 LIVE***

Sie können das Telefonbuch eines über Bluetooth verbundenen Mobiltelefons in das Navigationsgerät kopieren importieren. Adressen aus dem Telefonbuch finden Sie der Liste **IMPORTIERTE ADRESSEN AUS DEM TELEFONBUCH**.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Meine Ziele > Importierte Adressen > Aus dem Telefonbuch.
2. Wählen Sie den gewünschten Kontakt aus dem Telefonbuch aus.
3. Tippen Sie auf die Adresse, zu der Sie navigieren möchten.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUM ZIEL** öffnet sich.

   Auf der Schaltfläche MyRoutes aktivieren steht, ob mehrere Routenvorschläge berechnet werden sollen (Ja) oder nicht (Nein).

   - Tippen Sie auf MyRoutes aktivieren, um die Einstellung zu ändern.
4. Tippen Sie auf Navigation starten.

   - oder -

   Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen.

   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.

Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 41. Bitte lesen Sie dort weiter.

5.2.10 Nach Hause navigieren

Sie können eine Adresse als Heimatadresse speichern. Die Navigation dorthin kann dann jederzeit durch das Betätigen einer einzigen Schaltfläche gestartet werden.

Weitere Informationen über das Speichern der Heimatadresse finden Sie im Kapitel "Heimatadresse definieren" auf Seite 44.

- Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Nach Hause.

  Wenn Sie Ihre Adresse noch nicht angegeben haben, werden Sie in einem Dialogfenster darauf hingewiesen.

Die Navigation startet. Es gilt das gleiche Routenprofil wie bei der letzten Navigation.

5.2.11 Ziel auf der Karte bestimmen

Sie können das Ziel für eine Navigation direkt auf der Karte bestimmen. Neben Orten und Straßen können Sie so auch Sonderziele schnell wählen.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Karte anzeigen.
2. Tippen Sie auf (Ziel suchen).
   Die Karte öffnet sich im Modus **Ziel suchen**.
3. Tippen Sie auf den Punkt, zu dem Sie navigieren möchten.

Hinweis: Wie Sie den angezeigten Kartenausschnitt so verändern, dass Ihr Ziel darauf gut sichtbar ist, erfahren Sie im Kapitel "Karte im Modus Ziel suchen" auf Seite 68.

Der Zielpunkt, auf den Sie getippt haben, erscheint unter dem Fadenkreuz.

Im unteren Drittel des Bildschirms werden die geografischen Koordinaten des Zielpunktes und die entsprechende Adresse angezeigt.

4. Tippen Sie auf (OK).
   Das Fenster **ZIEL AUF DER KARTE** öffnet sich. In der linken oberen Ecke sind die detaillierten Adressdaten des gewählten Zielpunkts angezeigt.
5. Tippen Sie auf Dorthin navigieren.
   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.

Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 41. Bitte lesen Sie dort weiter.

5.2.12 Routenvorschau

Die Karte ist im Modus **Vorschau** geöffnet.

Das Navigationsziel ist durch eine kleine Flagge dargestellt.

Detaillierte Informationen finden Sie im Kapitel "Karte im Modus Vorschau" auf Seite 58.

Routenprofil

Der Berechnung der Route liegt ein Routenprofil zugrunde. Das aktuelle Routenprofil wird am oberen rechten Rand der Karte angezeigt.

Routenprofile berücksichtigen Eigenheiten und Besonderheiten verschiedener Arten der Fortbewegung. Ein Routenprofil für Fahrräder

wird z.B. keine Autobahnen in die Routenberechnung einbeziehen, dafür aber Straßen, die für andere Fahrzeuge verboten sind. Außerdem werden mit einem Fahrradprofil andere Ankunftszeiten errechnet als z.B. mit einem Motorrad.

Hinweis: Wenn Sie ein Fußgängerprofil auswählen, wird eine speziell für Fußgänger entwickelte Art von Routenführung gestartet. (Siehe "Navigation im Modus Fußgänger", Seite 64)

- Tippen Sie auf die Schaltfläche Routenprofil, wenn Sie ein anderes Routenprofil auswählen möchten.

Informationen über die Erstellung und Auswahl von Routenprofilen finden Sie im Kapitel "Routenprofile" auf Seite 70.

Wegbeschreibung

- Wenn Sie eine detaillierte Wegbeschreibung sehen möchten, tippen Sie auf Optionen > Wegbeschreibung.

Informationen über die Funktionalität des Fensters **WEGBESCHREIBUNG** finden Sie im Kapitel "Wegbeschreibung" auf Seite 88.

MyRoutes

Wenn die Funktion **MyRoutes** aktiviert ist, berechnet das Navigationssystem auf der Grundlage des aktuell eingestellten Routenprofils bis zu drei Routen und zeigt diese in unterschiedlichen Farben (orange, grün, blau) und mit einer Nummer auf der Karte an. Zu jeder Route gibt es eine Schaltfläche mit der gleichen Nummer und einem Symbol in der gleichen Farbe.

Bei der Ermittlung der Ankunftszeit bzw. der Fahrtdauer berücksichtigt das Navigationssystem weitere Faktoren wie z.B. Wochentag, Tageszeit oder Verkehrsmeldungen.

Die Route, die dem gewählten Routenprofil am besten entspricht, wird mit der Aufschrift "MyRoute" markiert.

Hinweis: Auch wenn die Funktion **MyRoutes** aktiviert ist, kann manchmal für eine Route keine oder nur eine weitere Route berechnet werden. Auf der entsprechenden Schaltfläche wird dann Kein weiterer Vorschlag angezeigt.

Navigation starten

- Tippen Sie auf die Schaltfläche der Route, die Sie zur Navigation verwenden möchten.

Wenn Sie eine Route wählen, für die Verkehrsbehinderungen gemeldet sind, öffnet sich möglicherweise vor dem Start der Navigation das Fenster **VORSCHAU TMC**. (Siehe "Vorschau TMC", Seite 89)

- Wählen Sie, ob Sie die ursprüngliche Route (Aktuelle Route) oder eine Umleitung (Alternative Route) verwenden möchten.

Kein GPS-Empfang

Wenn kein ausreichendes GPS-Signal empfangen wird, erscheint folgende Meldung: "Warte auf GPS-Signal…"

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Warten Sie. Sobald der GPS-Empfang für die Positionsermittlung ausreicht, wird die Route berechnet, und die Navigation beginnt.
- Tippen Sie auf Abbrechen. Es öffnet sich wieder das Fenster, in dem Sie Ihr Ziel angegeben hatten. Ihr Ziel ist in der Liste **LETZTE ZIELE** gespeichert.
- Tippen Sie auf Demo. Die Route wird mit der Ortsmitte des Zielortes als Ausgangspunkt berechnet. Anschließend wird die Navigation auf dieser Route simuliert.

  Tippen Sie auf (Zurück), um die Demonstration zu beenden.

Hinweis: Wenn Sie das Ziel auf der Karte gewählt hatten, ist die Schaltfläche Demo nicht verfügbar.

5.3 Ziele verwalten

Jedes Ziel, das Sie angeben, und die Ziele aus den Listen **LETZTE ZIELE** und **IMPORTIERTE ADRESSEN** können Sie in der Liste **FAVORITEN** speichern. Das ist insbesondere dann sinnvoll, wenn Sie dieses Ziel häufiger anfahren.

Hinweis: Favoriten werden auf der Karte durch ein kleines Fähnchen mit ihrer Bezeichnung dargestellt.

5.3.1 Ziel speichern

1. Geben Sie ein Ziel an. (Siehe "Zieladresse eingeben", Seite 30 oder "Sonderziel", Seite 33). Tippen Sie nicht auf die Schaltfläche Navigation starten!
2. Tippen Sie auf Optionen > Ziel speichern.

   - oder -

1. Wählen Sie ein Ziel aus der Liste **LETZTE ZIELE** oder aus der Liste **IMPORTIERTE ADRESSEN**. (Siehe "Letzte Ziele", Seite 38 oder "Importierte Adressen: Outlook / Internet", Seite 39). Tippen Sie nicht auf die Schaltfläche Navigation starten!
2. Tippen Sie auf Optionen > Als Favorit speichern.
3. Geben Sie eine Bezeichnung für das Ziel ein.
4. Tippen Sie auf Speichern.

5.3.2 Heimatadresse definieren

Sie können die Navigation zu Ihrer Heimatadresse immer sehr schnell starten, indem Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Nach Hause tippen.

Als Heimatadresse können Sie genau ein Ziel festlegen. Dieses Ziel wird in der Liste **FAVORITEN** gespeichert.

Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Neues Ziel > Adresse eingeben.

   Das Fenster **ADRESSE** öffnet sich.
2. Geben Sie Ihre Heimatadresse ein.
3. Tippen Sie auf Optionen > Ziel speichern.
4. Geben Sie eine Bezeichnung für die Adresse ein (z.B. "Heimatadresse").

   Ihre Heimatadresse ist nun in der Liste **FAVORITEN** gespeichert.
5. Tippen Sie auf (Zurück).

   Das Fenster **NAVIGATION** öffnet sich.
6. Tippen Sie auf Meine Ziele > Favoriten.
7. Wählen Sie aus der Liste **FAVORITEN** das Ziel, das Sie als neue Heimatadresse festlegen möchten. (Siehe auch "Favoriten", Seite 38)
8. Tippen Sie auf Optionen > Heimatadresse.

Das gewählte Ziel ist nun als Heimatadresse gespeichert. In der Liste **FAVORITEN** ist die Heimatadresse durch ein Häuschen kenntlich gemacht.

Hinweis: Die Heimatadresse wird auch auf der Karte durch ein Häuschen dargestellt.

Heimatadresse ändern

Sie können jederzeit eine andere Adresse als Heimatadresse definieren. Gehen Sie dazu vor wie oben beschrieben.

5.4 Tracks und Routen mit Etappen

Sie können die Routenplanung auch dann vornehmen, wenn Sie keinen GPS-Empfang haben, beispielsweise bequem zu Hause. Angelegte Routen können Sie zur Wiederverwendung speichern und so beliebig viele Routen, beispielsweise für Ihren Urlaub, planen.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen.

   Die Liste der Optionen öffnet sich.

2. Tippen Sie auf die Option Routen und Tracks.

   Das Fenster **ROUTEN UND TRACKS** öffnet sich.

5.4.1 Den Startpunkt angeben

Der Startpunkt einer Route ist der Punkt, an dem Sie die Fahrt antreten möchten. Das muss nicht immer der aktuelle Standort sein: Wenn Sie schon zuhause eine Route für einen Ausflug an Ihrem Urlaubsort planen, können Sie z.B. Ihr Hotel als Startpunkt der Route angeben.

Der Startpunkt ist nur dann wichtig, wenn Sie eine geplante Route auf der Karte sehen möchten, aber momentan keinen GPS-Empfang haben oder sich nicht am geplanten Startpunkt befinden. Der Startpunkt, den Sie angeben, hat daher auch die laufende Nummer "0".

Sobald Sie eine Navigation starten, wird für die Routenberechnung Ihr aktueller Standort als Startpunkt verwendet.

Die erste Etappe ist also die Fahrt zum Routenpunkt mit der laufenden Nummer "1".

1. Tippen Sie auf das Feld Startpunkt angeben.

   Das Menü **STARTPUNKT** öffnet sich.

Wenn Sie Ihren aktuellen Standort als Startpunkt angeben möchten:

2. Tippen Sie auf den Menüpunkt Aktueller Standort.

Wenn Sie einen anderen Startpunkt angeben möchten:

2. Tippen Sie auf die entsprechende Schaltfläche.
3. Geben Sie den Startpunkt an. (Siehe den entsprechenden Abschnitt des Kapitels "Ziel angeben", Seite 29.)
4. Tippen Sie auf (Startpunkt setzen).

   Der gewählte Startpunkt wird nun neben der Schaltfläche 0 (Startpunkt) angezeigt.

Startpunkt ändern

- Tippen Sie auf den Startpunkt (Schaltfläche 0).

Das Menü **STARTPUNKT** öffnet sich. Sie können nun einen anderen Startpunkt angeben. Gehen Sie vor wie oben beschrieben.

5.4.2 Routenpunkte angeben

Die Routenpunkte einer Route sind die Ziele, zu denen Sie navigieren möchten.

Vor jedem Routenpunkt ist seine laufende Nummer auf einer Schaltfläche sichtbar.

1. Tippen Sie auf das Feld Routenpunkt hinzufügen.

   Das Menü **ROUTENPUNKT** öffnet sich.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche für die gewünschte Art der Zielangabe.
3. Geben Sie den Routenpunkt an. (Siehe den entsprechenden Abschnitt des Kapitels "Ziel angeben", Seite 29.)
4. Tippen Sie auf (Hinzufügen).

   Der gewählte Routenpunkt wird nun neben seiner laufenden Nummer angezeigt.

Wiederholen Sie diese Schritte für jedes weitere Ziel, das Sie zur Route hinzufügen möchten.

5.4.3 Routenpunkte bearbeiten

Routenpunkte können aus einer Route gelöscht werden. Die Reihenfolge der Routenpunkte kann beliebig verändert werden.

Hinweis: Den Startpunkt (laufende Nummer "0") können Sie weder verschieben noch löschen. Sie können aber einen anderen Routenpunkt zum Startpunkt machen, wenn für den Startpunkt nicht die Einstellung Aktueller Standort gewählt wurde.

► Tippen Sie auf den Routenpunkt, den Sie bearbeiten möchten.

Das Kontextmenü enthält folgende Schaltflächen:

Routenpunkt nach vorne: Schiebt den gewählten Routenpunkt weiter nach vorne. (Beispiel: aus Routenpunkt 2 wird Routenpunkt 1)

Routenpunkt nach hinten: Schiebt den gewählten Routenpunkt weiter nach hinten. (Beispiel: aus Routenpunkt 2 wird Routenpunkt 3)

Löschen: Löscht den ausgewählten Routenpunkt. Ein Dialogfenster fordert Sie auf, das Löschen zu bestätigen.

5.4.4 Routen verwalten

Jede geplante Route können Sie unter einer bestimmten Bezeichnung speichern.

Hinweis: Es werden nur der Startpunkt und die Routenpunkte gespeichert, nicht aber die berechnete Route. Wenn Sie eine gespeicherte Route laden, muss sie vor der Navigation neu berechnet werden.

Gespeicherte Routen können Sie laden, umbenennen oder löschen.

Route speichern

Das Fenster **ROUTEN UND TRACKS** ist geöffnet. Sie haben den Startpunkt und mindestens einen Routenpunkt angegeben.

1. Tippen Sie auf Optionen > Route speichern.
2. Geben Sie eine Bezeichnung für die Route ein.
3. Tippen Sie auf (Speichern).
   Das Ziel ist jetzt in die Liste **GESPEICHERTE ROUTEN UND TRACKS** aufgenommen. Das Dialogfenster schließt sich.

5.4.5 Route oder Track laden

1. Tippen Sie auf Optionen > Gespeicherte Routen und Tracks.
   Die Liste **GESPEICHERTE ROUTEN UND TRACKS** öffnet sich. Darin werden alle gespeicherten Routen und Tracks in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.
   Ein Icon vor dem Namen zeigt an, ob es sich um eine Route ( ) oder um einen Track ( ) handelt.

Wenn Sie eine Route laden möchten:

2. Tippen Sie auf die Route, die Sie laden möchten.
3. Tippen Sie auf (Route laden).
   Das Fenster **ROUTEN UND TRACKS** öffnet sich. Der Startpunkt und die Routenpunkte der geladenen Route sind eingetragen. Bei der Routenberechnung wird der Startpunkt durch die aktuelle Position ersetzt. Die Navigation führt dann zum ersten Routenpunkt.

Wenn Sie einen Track laden möchten:

2. Tippen Sie auf den Track, den Sie laden möchten.
3. Tippen Sie auf Track laden.
   Das Fenster **ROUTEN UND TRACKS** öffnet sich. Als Startpunkt ist der aktuelle Standort eingetragen. Der geladene Track ist als Routenpunkt 1 eingetragen. Die Navigation führt dann zuerst zum Startpunkt des Tracks.

Informationen über die Navigation entlang aufgezeichneter Tracks finden Sie im Kapitel "Navigation im Modus Track" auf Seite 66.

5.4.6 Route berechnen und anzeigen

Eine geplante Route kann auch ohne GPS-Empfang berechnet und auf der Karte angezeigt werden, damit Sie sich einen Überblick über die Strecke verschaffen können.

Das Fenster **ROUTEN UND TRACKS** ist geöffnet. Der Startpunkt und mindestens ein Routenpunkt sind eingetragen.

- Tippen Sie auf Route anzeigen.

  Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**.

  Der Startpunkt und die Routenpunkte sind durch kleine Fähnchen gekennzeichnet. Für jede Etappe sind die Entfernung und die voraussichtliche Fahrtdauer angegeben.

5.4.7 Route simulieren

Sie können die Navigation auf einer geplanten Route auch nur simulieren.

Hinweis: Für eine Simulation benötigen Sie keinen GPS-Empfang.

Wenn Sie eine Route mit mehreren Etappen geplant hatten, wird nur die erste Etappe simuliert.

Sie haben eine Route berechnen und anzeigen lassen.

1. Tippen Sie auf Optionen > Simulation.
   - Wenn Sie eine Route mit nur einem Routenpunkt geplant haben und die Funktion **MyRoutes** aktiviert ist, werden Sie aufgefordert, eine Route für die Simulation zu wählen.

     Die Route wird für die Simulation neu berechnet.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche der Route, auf der Sie die Navigation simulieren möchten.

Weitere Informationen zur Funktion **MyRoutes** finden Sie im Kapitel "MyRoutes" auf Seite 49.

Simulation beenden

Die Simulation kann jederzeit beendet werden.

- Tippen Sie auf (Zurück).

  Das Fenster **ROUTEN UND TRACKS** öffnet sich.

5.4.8 Routenvorschau

Sie haben eine Route berechnen und anzeigen lassen. Die Karte ist im Modus **Vorschau** geöffnet.

Routenprofil

Routenprofile berücksichtigen Eigenheiten und Besonderheiten verschiedener Arten der Fortbewegung. Ein Routenprofil für Fahrräder wird z.B. keine Autobahnen in die Routenberechnung einbeziehen, dafür aber Straßen, die für andere Fahrzeuge verboten sind. Außerdem werden mit einem Fahrradprofil andere Ankunftszeiten errechnet als z.B. mit einem Motorrad.

Hinweis: Wenn Sie ein Fußgängerprofil auswählen, wird eine speziell für Fußgänger entwickelte Art von Routenführung gestartet. (Siehe "Navigation im Modus Fußgänger", Seite 64)

- Tippen Sie auf die Schaltfläche Routenprofil, wenn Sie ein anderes Routenprofil auswählen möchten.

Informationen über die Erstellung und Auswahl von Routenprofilen finden Sie im Kapitel "Routenprofile" auf Seite 70.

Hinweis: Wenn Sie Routen laden, die von einem anderen Anbieter als NAVIGON stammen, können Sie das Routenprofil dieser Route möglicherweise nicht ändern.

Wegbeschreibung

Wenn Sie eine detaillierte Wegbeschreibung sehen möchten, tippen Sie auf Optionen > Wegbeschreibung.

Informationen über die Funktionalität des Fensters **WEGBESCHREIBUNG** finden Sie im Kapitel "Wegbeschreibung" auf Seite 88.

MyRoutes

Wenn die Funktion **MyRoutes** aktiviert ist, berechnet das Navigationssystem auf der Grundlage des aktuell eingestellten Routenprofils bis zu drei Routen und zeigt diese in unterschiedlichen Farben (orange, grün, blau) und mit einer Nummer auf der Karte an. Zu jeder Route gibt es eine Schaltfläche mit der gleichen Nummer und einem Symbol in der gleichen Farbe.

Bei der Ermittlung der Ankunftszeit bzw. der Fahrtdauer berücksichtigt das Navigationssystem weitere Faktoren wie z.B. Wochentag und Tageszeit.

Die Route, die dem gewählten Routenprofil am besten entspricht, wird mit der Aufschrift "MyRoute" markiert.

Hinweis: Die Funktion **MyRoutes** kann nur für Routen mit nur einem Routenpunkt verwendet werden. Bei Routen mit zwei oder mehr Routenpunkten wird nur eine Route berechnet und angezeigt, unabhängig davon, ob Sie die Funktion aktiviert haben oder nicht.

Hinweis: Auch wenn die Funktion **MyRoutes** aktiviert ist, kann manchmal für eine Route keine oder nur eine weitere Route berechnet werden. Auf der entsprechenden Schaltfläche wird dann Kein weiterer Vorschlag angezeigt.

Navigation starten

- Tippen Sie auf die Schaltfläche der Route, die Sie zur Navigation verwenden möchten.

Wenn Sie eine Route wählen, für die Verkehrsbehinderungen gemeldet sind, öffnet sich möglicherweise vor dem Start der Navigation das Fenster **VORSCHAU TMC**. (Siehe "Vorschau TMC", Seite 89)

- Wählen Sie, ob Sie die ursprüngliche Route (Aktuelle Route) oder eine Umleitung (Alternative Route) verwenden möchten.

Kein GPS-Empfang

Wenn kein ausreichendes GPS-Signal empfangen wird, erscheint folgende Meldung: "Warte auf GPS-Signal…"

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Warten Sie. Sobald der GPS-Empfang für die Positionsermittlung ausreicht, wird die Route berechnet, und die Navigation beginnt.
- Tippen Sie auf Abbrechen. Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**.

6 Optionen

In manchen Fenstern gibt es Optionen, über die Sie weitere Funktionen erreichen können.

- Öffnen Sie das Menü Optionen. (Siehe "Schaltflächenleiste", Seite 54)
- Tippen Sie auf die Option, die Sie ausführen möchten.
- Wenn Sie die Liste der Optionen schließen möchten, ohne eine Option auszuführen, dann tippen Sie wieder auf Optionen.

2D/3D: Wechselt zwischen 2D- und 3D-Modus. Das Icon stellt den momentan eingestellten Modus dar.

Alle löschen: Löscht alle Ziele der Liste (**LETZTE ZIELE** oder **FAVORITEN**, je nachdem, wo Sie die Optionen geöffnet hatten). Die Liste ist danach leer. Ein Dialogfenster fordert Sie auf, das Löschen zu bestätigen.

Als Favorit speichern: Speichert das angegebene Ziel in der Liste **FAVORITEN**. (Siehe "Ziel speichern", Seite 43)

Auf der Karte zeigen: Zeigt die angegebene Adresse auf der Karte.

Aufzeichnung starten, Aufzeichnung stoppen: Startet bzw. beendet die Aufzeichnung eines Tracks. (Siehe "Tracks", Seite 76)

Auslieferungszustand: Setzt alle Einstellungen wieder auf den Auslieferungszustand zurück. Routen und gespeicherte Ziele werden gelöscht. Die Software wird neu gestartet und verhält sich wie beim ersten Start nach dem Kauf (siehe "Das Navigationsgerät einschalten", Seite 18).

Einstellungen: Öffnet das Fenster **EINSTELLUNGEN**. Dort können Sie das Navigationssystem konfigurieren. (Siehe "Das Navigationssystem konfigurieren", Seite 119)

Gespeicherte Routen und Tracks: Öffnet ein Fenster, in dem Sie eine gespeicherte Route oder einen Track laden können.

GPS-Status: Öffnet das Fenster **GPS-STATUS**. Dort können Sie Details zum GPS-Empfang einsehen. Sie können auch die Daten des aktuellen Standorts speichern. (Siehe "GPS-Status, aktuellen Standort speichern", Seite 87)

Handbuch: Öffnet das Handbuch auf dem Navigationsgerät. (Siehe "Handbuch", Seite 20)

Heimatadresse: Speichert die gewählte Adresse als Ihre Heimatadresse. Sie können dann die Navigation zu diesem Ziel immer sehr schnell starten, indem Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Nach Hause tippen.

Karte anzeigen: Öffnet die Karte im Modus **Standard**. (Siehe "Karte im Modus Standard", Seite 56)

Löschen: Löscht das gewählte Ziel aus der Liste **LETZTE ZIELE** bzw. **FAVORITEN** oder die gewählte Route bzw. den gewählten Track aus der Liste **GESPEICHERTE ROUTEN UND TRACKS**. Ein Dialogfenster fordert Sie auf, das Löschen zu bestätigen.

MyReport: Öffnet das Fenster **MYREPORT**. Dort können Sie Änderungen bei Überwachungsanlagen und in der Verkehrsführung bei NAVIGON melden.

MyRoutes: Öffnet die Karte im Modus **Vorschau**. Sie erhalten bis zu drei verschiedene Vorschläge, wie Sie Ihre Fahrt fortsetzen können. Wählen Sie eine der angebotenen Routen aus.

Nächstes Ziel überspringen: Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um den nächsten Routenpunkt auszulassen. Diese Schaltfläche ist nur dann aktiv, wenn noch mindestens 2 Routenpunkte vor Ihnen liegen. (Siehe "Tracks und Routen mit Etappen", Seite 45)

Neue Route: Löscht den Startpunkt und alle Routenpunkte aus dem Fenster **ROUTEN UND TRACKS**, so dass Sie eine neue Route planen können. Speichern Sie gegebenenfalls die vorher geplante Route!

Notfallhilfe: Öffnet ein Fenster, in dem Sie schnell und unkompliziert Adressen und Telefonnummern von Stellen in Ihrer direkten Umgebung finden, die in Notlagen nützlich sein können. (Siehe "Notfallhilfe", Seite 86)

Parken: Startet die Navigation zu einem Parkplatz in der Nähe des Ziels.

Produktinformationen: Zeigt die Versionsnummern und Copyright-Informationen von Hardware und Software.

Route speichern: Öffnet ein Fenster, in dem Sie die geplante Route unter einer bestimmten Bezeichnung speichern können. (Siehe "Route speichern", Seite 47)

Routen und Tracks: Öffnet das Fenster **ROUTEN UND TRACKS**. Dort können Sie Routen planen, geplante Routen verwalten und die Navigation auf einer geplanten Route starten. (Siehe "Tracks und Routen mit Etappen", Seite 45)

Routenprofil: Öffnet das Fenster **ROUTENPROFIL**. Dort können Sie die Optionen für die Routenberechnung einsehen und gegebenenfalls ändern.

Sightseeing-Touren: Öffnet das Fenster **SIGHTSEEING-TOUREN**. Dort können Sie eine Sightseeing-Tour auswählen und die Navigation auf einer Tour starten. (Siehe "Sightseeing-Touren", Seite 84)

Simulation: Simuliert eine Navigation auf der angezeigten Route. Diese Simulation können Sie auch ohne GPS-Empfang durchführen. Von Routen mit mehreren Etappen wird nur die erste Etappe simuliert.

Sonderziele auf der Route: Öffnet eine Liste mit Sonderzielen, die auf Ihrer Route liegen. Ein hier angezeigtes Ziel können Sie als Zwischenziel auswählen und dorthin navigieren (siehe "Sonderziele auf der Route", Seite 80).

Sperrung: Öffnet ein Fenster, in dem Sie einen vor Ihnen liegenden Streckenabschnitt sperren können, um eine Route um diesen Abschnitt herum zu berechnen, z.B. weil Sie im Radio von einem Stau auf diesem Streckenabschnitt erfahren haben. (Siehe "Sperrung", Seite 87)

Standort speichern: Öffnet das Fenster **ZIEL SPEICHERN UNTER**. Dort können Sie Ihren aktuellen Standort unter einem bestimmten Namen in der Liste **FAVORITEN** speichern.

Tag/Nacht: Wechselt zwischen den Bildschirm-Modi "Tag" und "Nacht". Das Icon stellt den momentan eingestellten Modus dar.

Umbenennen: Öffnet ein Fenster, in dem Sie die Bezeichnung für das gewählte Ziel oder die gewählte Route ändern können.

Verkehr: Öffnet das Fenster **VERKEHRSMELDUNGEN**, in dem vorliegende Meldungen aufgelistet werden. (Siehe "TMC (Verkehrsmeldungen)", Seite 89)

Wegbeschreibung: Zeigt eine detaillierte Beschreibung der Route mit allen Punkten, an denen Sie abbiegen müssen. (Siehe "Wegbeschreibung", Seite 88)

Ziel speichern: Speichert die angegebene Adresse in der Liste **FAVORITEN**. (Siehe "Ziel speichern", Seite 43)

Zur Route hinzufügen: Öffnet die Routenplanung. Die angegebene Adresse wird als Routenpunkt hinzugefügt. (Siehe "Tracks und Routen mit Etappen", Seite 45)

Zwischenziel: Setzt den gewählten Punkt als Zwischenziel. Die Navigation führt dann erst zu diesem Zwischenziel. Danach können Sie die Navigation zu Ihrem ursprünglichen Ziel fortsetzen.

7 Arbeiten mit der Karte

7.1 Auswahl der Navigationskarte

Für jedes Land gibt es eine eigene Navigationskarte. Eine Navigation kann aber nahtlos über mehrere Länder eines Kontinentes erfolgen, wenn auf den gespeicherten Karten eine durchgängige Route berechnet werden kann.

Auch wenn Karten von Ländern anderer Kontinente auf dem Navigationsgerät zur Verfügung stehen, kann es immer nur mit den Karten eines Kontinents arbeiten.

Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Darstellung der Karte, um zu sehen, welche Karten momentan benutzt werden. Sie können dort auch einen anderen Kontinent auswählen, wenn Karten von Ländern anderer Kontinente auf dem Navigationsgerät zur Verfügung stehen.

7.2 Schaltflächenleiste

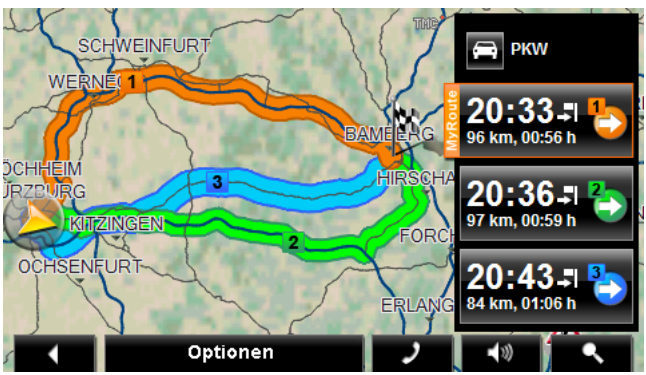
Zur Bedienung der Karte steht eine Leiste mit Schaltflächen zur Verfügung, über die alle verfügbaren Funktionen erreichbar sind.

7.2.1 Statische Schaltflächenleiste

Die statische Schalftlächenleiste ist auf der Karte in den Modi **Vorschau** und **Ziel suchen** verfügbar.

Wenn Ihr Navigationsgerät ein ***NAVIGON EASY 40*** ist, finden Sie die statische Schaltflächenleiste auch in den anderen Kartenmodi (**Standard** und **Navigation**).

Die statische Schaltflächenleiste ist am unteren Rand des Bildschirms sichtbar.



Zurück: Beendet die Navigation. (Siehe "Navigation beenden", Seite 67)

Optionen: Über diese Schaltfläche erreichen Sie während der Navigation viele weitere Funktionen. (Siehe "Optionen der Karte im Modus Navigation", Seite 67)

Telefon: Öffnet das Freisprechmodul (nur ***NAVIGON PREMIUM 40 | PREMIUM 40 LIVE***). (Siehe "Freisprech-Modul", Seite 95)

Lautstärke: Öffnet die Lautstärkeregelung. (Siehe "Lautstärke", Seite 63)

Ziel suchen: Öffnet die Karte im Modus **Ziel suchen**. (Siehe "Karte im Modus Ziel suchen", Seite 68)

7.2.2 Dynamische Schaltflächenleiste

Dieser Abschnitt betrifft Sie nur, wenn Ihr Navigationsgerät eines der folgenden Geräte ist:

NAVIGON PLUS 40

NAVIGON PREMIUM 40

NAVIGON PREMIUM 40 LIVE

Auf der Karte in den Modi **Standard** und **Navigation** ist die Leiste mit den Schaltflächen ausgeblendet. Der Bildschirm erscheint aufgeräumter und übersichtlicher.

- Tippen Sie auf einen beliebigen Punkt der Karte.

Am unteren Rand des Bildschirms wird statt der Straßennamen die dynamische Schaltflächenleiste eingeblendet.

Wenn Sie gerade navigieren, wird am oberen Rand die Leiste **Sonderziele auf der Route** angezeigt. (Siehe "Sonderziele auf der Route", Seite 80)

Zurück: Beendet die Navigation. (Siehe "Navigation beenden", Seite 67)

Optionen: Über diese Schaltfläche erreichen Sie während der Navigation viele weitere Funktionen. (Siehe "Optionen der Karte im Modus Navigation", Seite 67)

Telefon: Öffnet das Freisprechmodul (nur ***NAVIGON PREMIUM 40 | PREMIUM 40 LIVE***). (Siehe "Freisprech-Modul", Seite 95)

Lautstärke: Öffnet die Lautstärkeregelung. (Siehe "Lautstärke", Seite 63)

Ziel suchen: Öffnet die Karte im Modus **Ziel suchen**. (Siehe "Karte im Modus Ziel suchen", Seite 68)

7.3 Karte im Modus Standard

Die Karte ist immer dann im Modus **Standard**, wenn Sie nicht navigieren, keine Route berechnet haben und kein Ziel auf der Karte suchen.

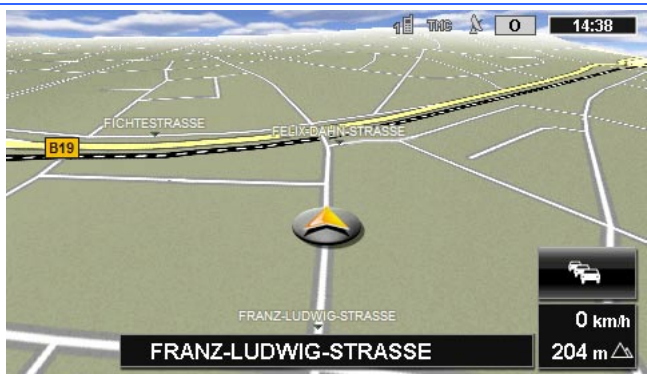
Unter folgenden Umständen wechselt die Karte von selbst in den Modus **Standard**:

- Sie beginnen eine Fahrt, während das Fenster **NAVIGATION** geöffnet ist. Der Wechsel erfolgt nach kurzer Zeit.
- Sie erreichen das Ziel einer Navigation im Modus **Fahrzeug**.

So öffnen Sie die Karte:

- Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Karte anzeigen.

Hinweis: Wenn der GPS-Empfang nicht ausreicht um Ihren Standort zu bestimmen, wird die Karte im Modus **Ziel suchen** geöffnet.



Typisch für diese Ansicht sind folgende Eigenschaften:

- In der Mitte des unteren Drittels wird Ihre aktuelle Position dargestellt (oranger Pfeil). Der dargestellte Kartenausschnitt wird ihren Bewegungen nachgeführt, so dass Ihre Position immer auf dem Bildschirm zu sehen ist.
- Der Maßstab der Karte verändert sich in Abhängigkeit von Ihrer Geschwindigkeit.

Optionen der Karte im Modus Standard

NAVIGON PLUS 40 | PREMIUM 40 | PREMIUM 40 LIVE:

1. Tippen Sie auf einen beliebigen Punkt der Karte.
   Die Schaltflächenleiste wird eingeblendet.
2. Tippen Sie auf (Optionen).

NAVIGON EASY 40:

- Tippen Sie auf Optionen.

Es öffnet sich ein Fenster mit mehreren Schaltflächen.

Die wichtigsten Funktionen für die Navigation sind über die Schaltflächen mit Icons erreichbar.

Weitere Funktionen finden Sie, wenn Sie auf eine der Schaltflächen Ziel, Route, Dienste oder Allgemein tippen.

Eine Beschreibung aller verfügbaren Optionen finden Sie im Kapitel "Optionen" auf Seite 50.

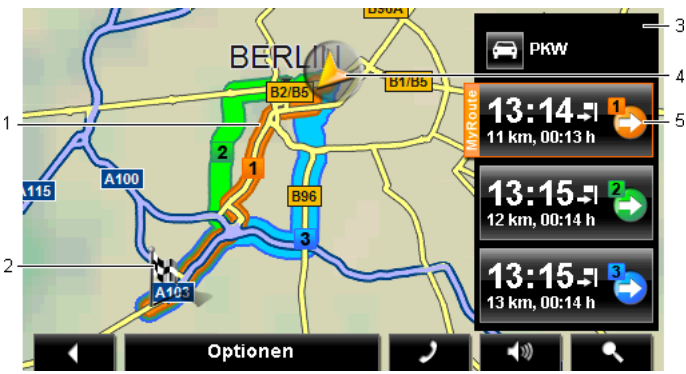
7.4 Karte im Modus Vorschau

Sie haben ein Ziel angegeben und auf Navigation starten getippt.

- oder -

Sie haben eine Route geplant oder geladen und auf Route anzeigen getippt.

Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**.



1 Wenn die Funktion **MyRoutes** aktiviert ist, werden in der Karte bis zu drei nummerierte Routen in unterschiedlichen Farben (orange, grün, blau) angezeigt.

In folgenden Fällen wird nur eine Route angezeigt:

- Die Funktion **MyRoutes** ist deaktiviert.
- Sie haben eine Route mit mehr als einem Routenpunkt geplant.
- Ein Routenprofil mit dem Geschwindigkeitsprofil Fußgänger ist aktiv.
- Die Route enthält einen Track.

2 Das Ziel ist durch ein kleines Fähnchen markiert.

Wenn Sie eine geplante oder geladene Route anzeigen lassen, sind der Startpunkt und jeder Routenpunkt mit einem Fähnchen markiert.

Bei einer Route mit mehreren Etappen werden für jede Etappe die Fahrtstrecke und die voraussichtliche Fahrtdauer eingeblendet.

3 Auf der Schaltfläche (Routenprofil) wird das aktuelle Routenprofil angezeigt. Das Icon verdeutlicht die Art der Fortbewegung, die dem Profil zugrunde liegt. (Siehe "Routenprofile", Seite 70)

- ► Tippen Sie auf das Symbol, um ein anderes Routenprofil auszuwählen.

4 Die aktuelle Position wird angezeigt (oranger Pfeil).

Wenn Sie eine geplante oder geladene Route anzeigen lassen und der angegebene Startpunkt nicht Ihre aktuelle Position ist, dann wird die aktuelle Position auf der Vorschau möglicherweise nicht angezeigt.

5 Zu jeder Route (orange, grün, blau) gibt es eine Schaltfläche mit der gleichen Nummer und einem Symbol in der gleichen Farbe. Auf jeder Schaltfläche werden die voraussichtliche Ankunftszeit, die gesamte Fahrtstrecke und die voraussichtliche Fahrtdauer der jeweiligen Route angezeigt.

Wenn für eine Route Verkehrsmeldungen vorliegen, dann wird die Anzahl der Meldungen in einem kleinen Verkehrsschild auf der Schaltfläche angezeigt. Die gemeldeten Behinderungen werden auch auf der Route dargestellt.

Die Route, die dem gewählten Routenprofil am besten entspricht, ist mit der Aufschrift "MyRoute" markiert.

Wenn die Funktion **MyRoutes** nicht aktiviert ist, wird nur eine Route dargestellt.

Sobald Sie auf eine Schaltfläche tippen, wird die Navigation auf der entsprechenden Route gestartet.

- ► Tippen Sie auf die Schaltfläche (Routenprofil) (siehe Abb., Punkt 3), um ein anderes Routenprofil auszuwählen.
- ► Um die Navigation zu starten, tippen Sie auf die Schaltfläche der Route (siehe Abb., Punkt 5), die Sie zur Navigation verwenden möchten.

  Wenn Sie eine geplante oder geladene Route anzeigen lassen, wird evtl. die Route neu berechnet. Als Startpunkt wird jetzt Ihr aktueller Standpunkt in die Berechnung einbezogen. Die Navigation führt zunächst zum ersten angegebenen Routenpunkt.
- ► Tippen Sie auf Optionen > Wegbeschreibung, um eine detaillierte Wegbeschreibung zu sehen. (Siehe "Wegbeschreibung", Seite 88)
- ► Tippen Sie auf (Ziel suchen), um die Karte im Modus **Ziel suchen** zu sehen. (Siehe "Karte im Modus Ziel suchen", Seite 68)

7.5 Karte im Modus Navigation

Auf welche Art und Weise Sie zu Ihrem Ziel geleitet werden, hängt von verschiedenen Faktoren ab (gewähltes Routenprofil, momentaner Standort, Art der Routenplanung usw.). Ihr Navigationssystem wählt automatisch die optimale Art der Routenführung.

7.5.1 Navigation im Modus Fahrzeug

Nachdem die Route auf der Karte im Modus **Vorschau** zu sehen war, wurde die Navigation gestartet.

Die Karte öffnet sich im Modus **Navigation**.

1 Wenn Informationen über eine Beschilderung, der Sie folgen sollen, vorliegen, wird diese am oberen Bildschirmrand angezeigt.

- ▸ Tippen Sie auf die Anzeige, um die Beschilderung auszublenden.

2 Öffnet die Leiste **Sonderziele auf der Route** (siehe "Sonderziele auf der Route", Seite 80). Wenn gerade eine Beschilderung angezeigt wird (siehe Punkt 1), ist diese Schaltfläche nicht sichtbar.

Eine Beschreibung der Funktion **Sonderziele auf der Route** finden Sie im Kapitel "Sonderziele auf der Route" auf Seite 80.

3 Hier werden evtl. geltende Tempolimits angezeigt.

4 Die Route ist in oranger Farbe gekennzeichnet.

5 Im kleinen Pfeilfeld wird Ihnen bei kurz hintereinander auszuführenden Aktionen die übernächste Aktion angezeigt.

6 Das große Pfeilfeld zeigt eine schematische Darstellung der nächsten Kreuzung, an der Sie abbiegen sollen. Darunter ist die Entfernung bis zu dieser Kreuzung angegeben.

Wenn Sie sich der Kreuzung nähern, erscheint zusätzlich zur Entfernungsangabe eine Punktdarstellung:

Je mehr gelbe Punkte angezeigt werden, desto näher sind Sie der Kreuzung.

Wenn Sie lange nicht abbiegen müssen, erscheint nur ein Pfeil geradeaus mit einer Entfernungsangabe darunter, die angibt, wie weit Sie dem Straßenverlauf folgen sollen.

- Tippen Sie auf das große Pfeilfeld, um eine aktuelle Fahranweisung zu hören.

7 Wenn eine Verkehrsbehinderung auf Ihrer Route gemeldet ist, erscheint das Feld **Verkehrsmeldungen**.

Wenn im Feld **Verkehrsmeldungen** eine Entfernungsangabe gezeigt wird, wurde um die betreffende Verkehrsbehinderung noch keine Ausweichroute berechnet.

- Tippen Sie auf das Feld **Verkehrsmeldungen**, um das Fenster **VORSCHAU TMC** zu öffnen. Es zeigt einen Kartenausschnitt mit dem von der Meldung betroffenen Streckenabschnitt sowie eine mögliche Umleitung.

Wenn keine Entfernungsangabe zu sehen ist, dann werden alle Behinderungen umfahren, die auf Ihrer Route gemeldet sind und zu Zeitverlust führen.

- Tippen Sie auf das Feld **Verkehrsmeldungen**, um das Fenster **VERKEHRSMELDUNGEN** zu öffnen. (Siehe "Verkehrsmeldungen anzeigen", Seite 91)

Hinweis: Die Berechnung von Ausweichrouten um gemeldete Verkehrshindernisse kann automatisch durchgeführt werden. (Siehe "Einstellungen TMC", Seite 93)

8 Wenn Sie sich Ihrem Ziel nähern, wird die Schaltfläche Parken angezeigt.

Wenn Sie auf das Feld Parken tippen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Sie können einen Parkplatz auswählen, von dem aus Sie dann zu Fuß weitergehen möchten.
- Wenn Sie Ihr Fahrzeug schon geparkt haben, können Sie die aktuelle Position speichern und die Navigation zu Fuß fortsetzen.

Eine Beschreibung der Funktion Parken finden Sie im Kapitel "Parken in der Nähe des Ziels" auf Seite 77.

9 Wenn Sie sich einer **NAVIGON Sightseeing**-Sehenswürdigkeit nähern, wird statt der Höhe über NN und der Geschwindigkeit (Punkt 12) die Schaltfläche NAVIGON Sightseeing angezeigt. Die Entfernungsangabe darauf zeigt an, wie weit die Sehenswürdigkeit entfernt ist (Luftlinie).

Wenn Sie auf die Schaltfläche NAVIGON Sightseeing tippen, öffnet sich das Fenster **INFORMATIONEN ÜBER DAS ZIEL** (siehe "Informationen über eine NAVIGON Sightseeing-Sehenswürdigkeit anzeigen", Seite 83).

Eine Beschreibung der Funktion NAVIGON Sightseeing finden Sie im Kapitel "NAVIGON Sightseeing" auf Seite 82.

10 Vor vielen Kreuzungen werden die Informationen aus den Punkten 12 und 13 ausgeblendet. Stattdessen wird eingeblendet, welche Fahrspuren zu Ihrem Ziel führen.

- ▸ Tippen Sie auf das Feld, um die Fahrspur-Informationen auszublenden.

11 Ihre aktuelle Position ist auf der Karte zu sehen (oranger Pfeil). Dabei sorgt ein sich kontinuierlich verändernder Kartenausschnitt dafür, dass die aktuelle Position immer auf der Karte dargestellt wird.

12 Hier werden die Höhe über NN und die aktuelle Geschwindigkeit angezeigt.

13 Im Feld **Gesamt** sehen Sie die verbleibende Entfernung bis zum Ziel und die voraussichtliche Ankunftszeit.

- ▸ Tippen Sie auf die Ankunftszeit, wenn Sie an deren Stelle die voraussichtliche Fahrtdauer sehen möchten.
- ▸ Tippen Sie noch einmal auf die Infobox, wenn Sie wieder die voraussichtliche Ankunftszeit sehen möchten.

14 Wenn Sie auf einer Route mit mehreren Etappen navigieren, sehen Sie im Feld **Etappe** die verbleibende Entfernung bis zum nächsten Zwischenziel und die voraussichtliche Ankunftszeit.

- ▸ Tippen Sie auf die Ankunftszeit, wenn Sie an deren Stelle die voraussichtliche Fahrtdauer sehen möchten.
- ▸ Tippen Sie noch einmal auf die Infobox, wenn Sie wieder die voraussichtliche Ankunftszeit sehen möchten.

15 Im oberen Straßenfeld steht die Bezeichnung des Streckenabschnittes, den Sie als nächstes befahren müssen.

16 Im unteren Straßenfeld steht die Bezeichnung des Streckenabschnittes, auf dem Sie sich gerade befinden.

Hinweis: Die Anzeige vieler der oben erwähnten Bereiche kann über Optionen > Einstellungen > Navigation konfiguriert werden. Einige Anzeigen funktionieren auch nur dann, wenn die entsprechenden Informationen im Kartenmaterial verfügbar sind.

Hinweis: Wenn Sie auf das große Pfeilfeld tippen, wird die aktuell gültige Fahranweisung wiederholt.

Hinweis: Wenn Sie das von der Karte erfasste Straßennetz verlassen, wechselt die Navigation in den Modus **Offroad**. (Siehe "Navigation im Modus Offroad", Seite 66)

- Tippen Sie auf Optionen > Route > Wegbeschreibung, um eine detaillierte Wegbeschreibung zu sehen. (Siehe "Wegbeschreibung", Seite 88)
- Tippen Sie auf (Ziel suchen), um die Karte im Modus **Ziel suchen** zu sehen. (Siehe "Karte im Modus Ziel suchen", Seite 68)

Lautstärke

Die Lautstärke der gesprochenen Fahranweisungen kann während der Navigation geregelt werden.

1. Tippen Sie auf (Lautstärke).

   Die Lautstärkeleiste öffnet sich. Sie enthält drei Schaltflächen zur Anpassung der Lautstärke:

   (Lauter), (Leiser), (Ton an/aus).

2. Tippen Sie wieder auf (Lautstärke) oder warten Sie einige Sekunden.

   Die Lautstärkeleiste schließt sich.

Reality View

Die Karte wechselt in den Modus **Reality View**, wenn Sie sich während der Fahrt auf einer Autobahn einem der folgenden Punkte nähern:

- einem Autobahnkreuz
- einem Autobahndreieck
- der Abfahrt, an der Sie die Autobahn verlassen sollen

Der Modus **Reality View** zeigt sehr deutlich, welcher Beschilderung und welchen Spuren Sie folgen müssen.

Diese Anzeige bleibt unverändert, bis Sie die angezeigte Stelle passiert haben. Danach wechselt die Karte wieder in den Modus **Navigation**.

- Tippen Sie auf einen beliebigen Punkt der Karte, um früher in den Modus **Navigation** zu wechseln.

Hinweis: Der Modus **Reality View** ist nicht für alle Autobahnkreuze und Autobahndreiecke verfügbar. Die Verfügbarkeit ist abhängig vom verwendeten Kartenmaterial.

7.5.2 Navigation im Modus Fußgänger

Dieser Modus wird aktiv, wenn Sie für die Navigation ein Routenprofil für Fußgänger ausgewählt haben. Diese Profile erkennen Sie am Symbol (Fußgänger).

Nachdem die Route auf der Karte im Modus **Vorschau** zu sehen war, wurde die Navigation gestartet.

Sie erhalten einen Routenvorschlag, der anhand des digitalisierten Straßennetzes berechnet wird. Außerdem wird angezeigt, in welcher Richtung sich Ihr Ziel befindet. Wenn Sie die vorgeschlagene Route verlassen, etwa um einen schönen Weg durch einen Park zu nehmen, sehen Sie trotzdem immer, in welcher Richtung Ihr Ziel liegt.

Beachten Sie:

- Sie erhalten keine Navigationsanweisungen. Sie erhalten aber eine Meldung, wenn Sie sich dem Ziel nähern.
- Der dargestellte Kartenausschnitt wird Ihren Bewegungen nachgeführt, so dass Ihre Position immer auf dem Bildschirm zu sehen ist.
- Beim Verlassen der berechneten Route findet keine automatische Neuberechnung der Route statt.

- Wenn Sie auf einer Route navigieren und noch weitere Routenpunkte folgen, wird nach der Meldung sofort die Navigation zum nächsten Routenpunkt gestartet.
- Verkehrsmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Hinweis: Achten Sie im Fußgängermodus darauf, dass Sie das Gerät so in der Hand halten, dass der obere Teil des Gerätes unverdeckt bleibt. Da sich dort der GPS-Empfänger befindet, könnte sonst der GPS-Empfang beeinträchtigt werden.

1 Hier wird der Maßstab des dargestellten Kartenausschnitts dargestellt. Die Länge des Lineals entspricht der angezeigten Distanz.

2 Die Route, die anhand des digitalisierten Straßennetzes berechnet wurde, ist in oranger Farbe gekennzeichnet.

3 Die aktuelle Position wird angezeigt (oranger Pfeil). Sie können sehen, in welcher Richtung Sie sich bewegen.

4 Die Strecke, die Sie bereits zurückgelegt haben, ist in grüner Farbe gekennzeichnet.

5 Der Kompass zeigt an, wo Norden ist.

6 Die Richtung, in der Ihr Ziel liegt, wird angezeigt (rotes Dreieck).

7 In diesem Feld sehen Sie die verbleibende Entfernung bis zum Ziel (Luftlinie).

Die Karte bedienen

Herauszoomen: Der dargestellte Kartenausschnitt wird größer, aber Sie sehen weniger Details.

Hineinzoomen: Der dargestellte Kartenausschnitt wird kleiner, aber Sie sehen mehr Details.

Position zentrieren: Sie können während der Fußgängernavigation den dargestellten Kartenausschnitt verschieben, um die Umgebung auf der Karte zu sehen. Unter Umständen ist Ihre aktuelle Position dann nicht mehr auf dem angezeigten Kartenausschnitt zu sehen.

- Tippen Sie auf die Schaltfläche Position zentrieren, wenn Ihre aktuelle Position nicht mehr auf dem dargestellten Kartenausschnitt zu sehen ist.

  Ihre aktuelle Position wird wieder auf der Karte angezeigt.

Route neu berechnen: Führt eine Neuberechnung der Route durch. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie sich weit von der berechneten Route entfernt haben und einen neuen Routenvorschlag erhalten möchten.

7.5.3 Navigation im Modus Track

Dieser Modus wird aktiv, wenn Sie für die Navigation eine Route mit einem Track geplant haben. (Siehe "Tracks und Routen mit Etappen", Seite 45)

Nachdem die Route auf der Karte im Modus **Vorschau** zu sehen war, wurde die Navigation gestartet.

Zuerst führt die Navigation vom aktuellen Standort bis zum Beginn des geladenen Tracks. Diese Navigation entspricht der Navigation des gewählten Routenprofils. (Siehe "Navigation im Modus Fahrzeug", Seite 60, und "Navigation im Modus Fußgänger", Seite 64)

Sobald der erste aufgezeichnete Punkt des Tracks erreicht ist, wechselt die Navigation in den Modus **Track**.

Die Navigation im Modus **Track** funktioniert so wie die Navigation im Modus **Fußgänger**. (Siehe "Navigation im Modus Fußgänger", Seite 64)

Es gibt nur wenige Unterschiede:

- Die Funktion Route neu berechnen ist nicht verfügbar.
- Falls nach dem Track noch weitere Routenpunkte folgen, wechselt die Navigation wieder in den ursprünglich gewählten Modus.

7.5.4 Navigation im Modus Offroad

Hinweis: Dieser Modus wird nicht aktiv, wenn Sie für die Navigation ein Routenprofil für Fußgänger ausgewählt haben. Diese Profile erkennen Sie am Symbol (Fußgänger).

Er wird auch nicht aktiv, wenn Sie entlang eines Tracks navigieren. (Siehe "Navigation im Modus Track", Seite 66)

Wenn Sie ein Ziel angeben, das außerhalb des digitalisierten Straßennetzes liegt, führt die Navigation zunächst im Modus **Fahrzeug** bis zu dem Punkt des digitalisierten Straßennetzes, der dem Ziel am nächsten liegt. Von dort aus wird die Navigation im Modus **Offroad** fortgesetzt.

Wenn die aktuelle Position zu Beginn der Navigation außerhalb des digitalisierten Straßennetzes liegt, führt die Navigation zunächst im Modus **Offroad** zum nächstgelegenen Punkt des digitalisierten Straßennetzes. Anschließend wird sie im Modus **Fahrzeug** fortgesetzt.

Die Navigation im Modus **Track** funktioniert so wie die Navigation im Modus **Fußgänger**. (Siehe "Navigation im Modus Fußgänger", Seite 64)

Es gibt nur wenige Unterschiede:

- Der zurückgelegte Weg wird nicht dargestellt.
- Die Funktion Route neu berechnen ist nicht verfügbar.

7.5.5 Optionen der Karte im Modus Navigation

NAVIGON PLUS 40 | PREMIUM 40 | PREMIUM 40 LIVE:

1. Tippen Sie auf einen beliebigen Punkt der Karte.
   Die Schaltflächenleiste wird eingeblendet.
2. Tippen Sie auf (Optionen).

NAVIGON EASY 40:

- Tippen Sie auf Optionen.

Es öffnet sich ein Fenster mit mehreren Schaltflächen.

Die wichtigsten Funktionen für die Navigation sind über die Schaltflächen mit Icons erreichbar.

Weitere Funktionen finden Sie, wenn Sie auf eine der Schaltflächen Ziel, Route, Dienste oder Allgemein tippen.

Eine Beschreibung aller verfügbaren Optionen finden Sie im Kapitel "Optionen" auf Seite 50.

7.5.6 Navigation beenden

Das Beenden der Navigation erfolgt in allen Modi auf die gleiche Weise:

- Tippen Sie auf (Zurück), um die Navigation zu beenden. Ein Dialogfenster fordert Sie zur Bestätigung auf.

7.6 Karte im Modus Ziel suchen

Die Karte ist immer dann im Modus **Ziel suchen**, wenn Sie ein Fadenkreuz auf ihr sehen. Im Adressfeld finden Sie die Koordinaten und ggf. den Namen der Straße unter dem Fadenkreuz.

Wenn Sie gerade unterwegs sind, verändert sich die Karte nicht. Sie ist immer so ausgerichtet, dass Norden oben ist.

Herauszoomen: Der dargestellte Kartenausschnitt wird größer, aber Sie sehen weniger Details.

Hineinzoomen: Der dargestellte Kartenausschnitt wird kleiner, aber Sie sehen mehr Details.

Zoomen: Wenn diese Schaltfläche aktiv ist, können Sie mit dem Finger einen Kartenausschnitt zeichnen.

Zeichnen Sie den Kartenausschnitt von links oben nach rechts unten, dann wird er anschließend auf Bildschirmgröße gezoomt.

Zeichnen Sie den Kartenausschnitt von rechts unten nach links oben, so wird aus der Karte herausgezoomt.

Verschieben: Wenn diese Schaltfläche aktiv ist, können Sie mit dem Finger den dargestellten Kartenausschnitt verändern. Schieben Sie die Karte einfach in die gewünschte Richtung.

Ganze Route: Zoomt die Karte so, dass die ganze Route sichtbar ist.

Aktueller Standort: Wählt den dargestellten Kartenausschnitt so, dass der momentane Standort zentriert ist.

7.6.1 Arbeiten im Modus Ziel suchen

1. Tippen Sie auf den Punkt, zu dem Sie navigieren möchten.

   Der Zielpunkt, auf den Sie getippt haben, erscheint unter dem Fadenkreuz.

   Im unteren Drittel des Bildschirms werden die geografischen Koordinaten des Zielpunktes und die entsprechende Adresse angezeigt.

2. Tippen Sie auf (OK).

   Schaltflächen mit verschiedenen Funktionen werden eingeblendet.

Dorthin navigieren: Startet die Navigation zu dem gewählten Punkt. Wenn Sie sich gerade in einer Navigation befinden, wird diese abgebrochen.

MyReport: Öffnet das Fenster **MYREPORT**. Dort können Sie Änderungen bei Überwachungsanlagen und in der Verkehrsführung bei NAVIGON melden.

Zwischenziel: Setzt den gewählten Punkt als Zwischenziel. Die Navigation führt dann erst zu diesem Zwischenziel. Danach können Sie die Navigation zu Ihrem ursprünglichen Ziel fortsetzen.

Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn Sie sich gerade in einer Navigation befinden.

Zur Route hinzufügen: Fügt den gewählten Punkt als letzten Punkt in der Routenplanung hinzu, so dass die Zielführung dorthin nach dem ursprünglichen Ziel bzw. nach den anderen Routenpunkten erfolgt.

Speichern: Öffnet das Fenster **ZIEL SPEICHERN UNTER**. Sie können eine Bezeichnung eingeben, unter welcher der angegebene Punkt in der Liste **FAVORITEN** gespeichert wird. (Siehe "Ziel speichern", Seite 43)

Umkreissuche: Öffnet das Fenster **SONDERZIEL IN DER NÄHE**. Sie können dort nach Zielen in der Nähe des angegebenen Punktes suchen. (Siehe "Sonderziel in der Nähe", Seite 33)

- Tippen Sie auf (Zurück), um den Modus **Ziel suchen** zu beenden. Sie kommen wieder in das Fenster, von dem aus Sie diesen Modus gestartet haben.

8 Nützliche Funktionen

8.1 Routenprofile

Routenprofile legen Eigenheiten und Besonderheiten verschiedener Arten der Fortbewegung fest, die bei der Berechnung von Routen berücksichtigt werden müssen. Ein Routenprofil für Fahrräder wird z.B. keine Autobahnen in die Routenberechnung einbeziehen, dafür aber Straßen, die für andere Fahrzeuge verboten sind. Außerdem werden für ein Fahrrad andere Ankunftszeiten errechnet als z.B. für ein Motorrad.

8.1.1 Einstellungen der Routenprofile

Ein Routenprofil setzt sich aus mehreren Einstellungen zusammen:

- Geschwindigkeitsprofil: legt die Art der Fortbewegung fest (z.B. Fahrrad, Fußgänger, PKW, ...).
- Art der Route: legt die Art der Route fest, die berechnet werden soll (z.B. Kurze Route, Schnelle Route, ...).
- Staumeldungen berücksichtigen: legt fest, ob Verkehrsmeldungen bei der Routenberechnung berücksichtigt werden.
- Autobahnen, Fähren, Anliegerstraßen: legt fest, ob diese Art von Verkehrswegen benutzt werden dürfen.
- Nutzung von Mautstraßen: legt fest, ob vignetten- und mautpflichtige Verkehrswege bei der Routenberechnung verwendet werden dürfen.

  - Tippen Sie auf Schaltfläche (Bearbeiten).

    Das Fenster **NUTZUNG VON MAUTSTRAßEN** öffnet sich.
  - Passen Sie die einzelnen Einstellungen Ihren Bedürfnissen an (Ja, Nein, Immer fragen). (Siehe auch "Das Navigationssystem konfigurieren", Seite 119)

    Wenn Sie die Einstellung Immer fragen aktivieren, werden Sie jedes Mal, wenn Ihre Route über eine maut- oder vignettenpflichtige Straße führen kann, aufgefordert, die entsprechende(n) Einstellung(en) festzulegen.

Zu jeder Einstellung gibt es eine Schaltfläche (Hilfe). Wenn Sie darauf tippen, finden Sie eine genaue Erklärung der jeweiligen Einstellung.

Die Anzahl möglicher Einstellungen hängt vom gewählten Geschwindigkeitsprofil ab. Für das Geschwindigkeitsprofil Fußgänger gibt es beispielsweise die Einstellungen Autobahnen und Nutzung von Mautstraßen nicht.

8.1.2 NAVIGON Basisprofile

Für jedes Geschwindigkeitsprofil ist bereits ein Basisprofil definiert.

Fahrrad

Fußgänger

LKW

Motorrad

PKW

Das Geschwindigkeitsprofil eines Basisprofils kann nicht geändert werden. Die anderen Einstellungen können Sie Ihren Bedürfnissen anpassen.

Basisprofile können weder umbenannt noch gelöscht werden.

Um z.B. für mehrere PKW unterschiedliche Profile zur Auswahl zu haben, können Sie eigene Routenprofile erstellen.

8.1.3 Neues Routenprofil erstellen

Sie können eigene Routenprofile erstellen. Dies ist z.B. sinnvoll, wenn Sie zwei PKWs besitzen und nur einer der beiden eine Vignette für österreichische Autobahnen hat.

1. Tippen Sie auf Optionen > Einstellungen.

   Wenn die Karte im Modus **Standard** geöffnet ist, dann tippen Sie auf Optionen > Allgemein > Einstellungen.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Aktuelles Routenprofil). Auf dieser Schaltfläche kann auch ein anderes Symbol dargestellt sein.
3. Tippen Sie auf die Bezeichnung des Routenprofils, das Sie als Grundlage für das neue Profil nehmen möchten.
4. Tippen Sie auf Optionen > Kopieren.
5. Geben Sie eine Bezeichnung für das Routenprofil ein.
6. Tippen Sie auf Speichern.
7. Passen Sie das Routenprofil Ihren Bedürfnissen an.
8. Tippen Sie auf OK.

   Das neue Routenprofil wird in der Liste **ROUTENPROFILE** angezeigt.

8.1.4 Routenprofil auswählen

1. Tippen Sie auf Optionen > Einstellungen > (Aktuelles Routenprofil).

Wenn die Karte im Modus **Standard** geöffnet ist, dann tippen Sie auf Optionen > Route > Aktuelles Routenprofil.

2. Tippen Sie auf die Bezeichnung des Routenprofils, das Sie verwenden möchten.
3. Tippen Sie auf (Zurück).

8.1.5 Routenprofile verwalten

Benutzerdefinierte Routenprofile können bearbeitet, umbenannt und gelöscht werden.

Routenprofil bearbeiten

1. Tippen Sie auf Optionen > Einstellungen.

   Wenn die Karte im Modus **Standard** geöffnet ist, dann tippen Sie auf Optionen > Allgemein > Einstellungen.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Aktuelles Routenprofil). Auf dieser Schaltfläche kann auch ein anderes Symbol dargestellt sein.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Bearbeiten) neben dem Routenprofil, das Sie bearbeiten möchten.
4. Legen Sie die gewünschten Einstellungen fest.
5. Tippen Sie auf OK.

Die Einstellung Nutzung von Mautstraßen besteht aus mehreren einzelnen Einstellungen. Sie können z.B. für jedes Land mit vignettenpflichtigen Autobahnen festlegen, ob Sie diese Verkehrswege für die Navigation verwenden möchten.

1. Tippen Sie auf Schaltfläche (Bearbeiten) neben der Einstellung Nutzung von Mautstraßen.

   Das Fenster **NUTZUNG VON MAUTSTRAßEN** öffnet sich.
2. Passen Sie die einzelnen Einstellungen Ihren Bedürfnissen an (Ja, Nein, Immer fragen).

   Wenn Sie die Einstellung Immer fragen aktivieren, werden Sie jedes Mal, wenn die Routenvorschau eine Route über eine Mautstraße berechnen möchte, gefragt, ob Sie die betreffende Art von Mautstraßen benutzen möchten. Sie können diese Einstellung dann auch für zukünftige Fahrten festlegen.

Routenprofil umbenennen

1. Tippen Sie auf Optionen > Einstellungen.

   Wenn die Karte im Modus **Standard** geöffnet ist, dann tippen Sie auf Optionen > Allgemein > Einstellungen.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Aktuelles Routenprofil). Auf dieser Schaltfläche kann auch ein anderes Symbol dargestellt sein.

3. Tippen Sie auf die Bezeichnung des Routenprofils, das Sie umbenennen möchten.
4. Tippen Sie auf Optionen > Umbenennen.
5. Geben Sie die neue Bezeichnung für das Routenprofil ein.
6. Tippen Sie auf Speichern.

Hinweis: Basisprofile können nicht umbenannt werden.

Routenprofil löschen

1. Tippen Sie auf Optionen > Einstellungen.

   Wenn die Karte im Modus **Standard** geöffnet ist, dann tippen Sie auf Optionen > Allgemein > Einstellungen.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Aktuelles Routenprofil). Auf dieser Schaltfläche kann auch ein anderes Symbol dargestellt sein.
3. Tippen Sie auf die Bezeichnung des Routenprofils, das Sie löschen möchten.
4. Tippen Sie auf Optionen > Löschen.
5. Ein Dialogfenster fordert Sie auf, das Löschen zu bestätigen.
6. Tippen Sie auf Ja.

Hinweis: Basisprofile können nicht gelöscht werden.

8.2 MyPOIs: Eigene Sonderziele

Sie können Dateien mit eigenen Sonderzielen erstellen. Diese Dateien müssen Ihrem Navigationssystem in einem bestimmten Ordner zur Verfügung stehen.

Wenn Sie eigene Sonderziele zur Navigation auswählen möchten, finden Sie sie unter den Sonderzielen in der Kategorie **MyPOIs**. Jede Datei mit eigenen Sonderzielen wird als Unterkategorie aufgelistet. Jede Unterkategorie kann ein selbst erstelltes Icon haben, durch das ihre Ziele auf der Karte dargestellt werden.

Hinweis: Das Navigationsgerät kann maximal 10.000 Sonderziele einlesen. Diese Ziele dürfen in maximal 40 Unterkategorien aufgeteilt sein.

8.2.1 Speicherort für eigene Sonderziele und eigene Icons

Eigene Sonderziele können nur aus .csv-Dateien gelesen werden. Diese Dateien können Ihrem Navigationssystem an zwei verschiedenen Orten zur Verfügung gestellt werden:

- Im internen Speicher des Navigationsgerätes im Ordner 'NAVIGON\MyPOIs'.
- Auf einer Speicherkarte im Ordner 'NAVIGON\MyPOIs'.

Wenn im Ordner 'NAVIGON' noch kein Ordner 'MyPOIs' existiert, muss er erstellt werden.

Eine Speicherkarte muss bereits beim Start der Navigationssoftware in das Navigationsgerät eingelegt sein, damit die auf ihr gespeicherten Sonderziele geladen werden.

Auf den internen Speicher des Navigationsgerätes können Sie wie folgt zugreifen:

- Schließen Sie Ihr Navigationsgerät mit einem USB-Kabel an Ihren Computer an.

  Der interne Speicher des Navigationsgerätes wird als Laufwerk 'NAVIGON' erkannt.

  Wenn eine Speicherkarte in das Navigationsgerät eingelegt ist, wird sie als Laufwerk 'NAVIGON SD' erkannt.
- Der Ordner NAVIGON befindet sich im Wurzelverzeichnis des erkannten Laufwerks.

8.2.2 Eigene Ziele erstellen

1. Öffnen Sie ein leeres Dokument in einem beliebigen Editor (Notepad, Microsoft Word, Microsoft Excel).
2. Legen Sie für jedes Ziel einen Datensatz (eine Zeile) in folgender Form an:
   - Längengrad. Beginnen Sie die Eingabe mit einem Minuszeichen, wenn Sie einen westlichen Längengrad eingeben möchten. Die Angabe des Längengrades muss als Dezimalzahl erfolgen, das Dezimaltrennzeichen muss ein Punkt sein.
   - Komma (als Listentrennzeichen)
   - Breitengrad. Beginnen Sie die Eingabe mit einem Minuszeichen, wenn Sie einen südlichen Breitengrad eingeben möchten. Die Angabe des Breitengrades muss als Dezimalzahl erfolgen, das Dezimaltrennzeichen muss ein Punkt sein.
   - Komma (als Listentrennzeichen)
   - Bezeichnung des Ziels. Die Bezeichnung ist beliebig, darf aber kein Komma enthalten. Wenn die Angabe eines Kommas

unabdinglich ist, dann setzen Sie einen Backslash ('\') vor das Komma.

- Komma (als Listentrennzeichen)
- Eine weitere Information. Diese Angabe kann auch leer bleiben. Wenn die weitere Information eine Telefonnummer ist, dann schreiben Sie **PHONENUMBER=** vor die Telefonnummer.
- Enter (um einen neuen Datensatz zu beginnen)

Die Adresse muss nicht im Datensatz enthalten sein. Sie wird automatisch angezeigt, wenn Sie dieses Ziel zur Navigation auswählen.

Beispiel:

9.94302,49.79906,NAVIGON AG,PHONENUMBER=+49 931

3. Wiederholen Sie Schritt 2 für jedes Ziel, das Sie in dieser Datei speichern möchten.
4. Speichern Sie die Datei unter einem beliebigen Namen als **CSV**-Datei. Beachten Sie, dass der Dateiname im Navigationssystem als Unterkategorie erscheint! Wenn Sie also eine Datei unter dem Namen 'XYZ.CSV' speichern, dann erscheinen die Ziele dieser Datei in der Unterkategorie **XYZ**.

Wo Sie die Datei speichern müssen, erfahren Sie im Kapitel "Speicherort für eigene Sonderziele und eigene Icons", Seite 74.

8.2.3 Icons für eigene Sonderziele

Für jede Unterkategorie von eigenen Sonderzielen können Sie ein Icon erstellen, durch das Ziele dieser Unterkategorie auf der Karte dargestellt werden.

Diese Icons müssen Grafikdateien mit folgenden Eigenschaften sein:

- Dateiformat **BMP** (Bitmap) oder **PNG** (Portable Network Graphic)
- Größe max. 40x25 Pixel

Die Grafikdateien müssen im gleichen Ordner wie die Dateien mit den Sonderzielen gespeichert sein.

Wo Sie die Datei speichern müssen, erfahren Sie im Kapitel "Speicherort für eigene Sonderziele und eigene Icons", Seite 74.

Der Dateiname muss gleich dem Namen der Kategorie sein.

Beispiel:

Ziele der Unterkategorie **XYZ** sind in der Datei 'XYZ.CSV' gespeichert. Sie werden auf der Karte durch das Icon 'XYZ.BMP' dargestellt.

8.3 Screenshots

Sie haben die Möglichkeit, Screenshots von jedem aktuell dargestellten Bildschirminhalt zu erstellen und zu speichern.

8.3.1 Screenshots ermöglichen

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Allgemein > Screenshots ermöglichen.
2. Wählen Sie, ob Sie Screenshots ermöglichen möchten (Ja) oder nicht (Nein).

   Auf dem Bildschirm erscheint am rechten unteren Bildschirmrand die Schaltfläche (Screenshots).

8.3.2 Screenshot erstellen

- Tippen Sie auf die Schaltfläche (Screenshots).

  Der Bildschirm wird als Grafik abgespeichert. Die Schaltfläche (Screenshots) wird auf der Abbildung nicht dargestellt.

Die Screenshots werden im Ordner **\ScreenShots** gespeichert. Dieser Ordner kann entweder im internen Speicher des Navigationsgerätes, auf der eingelegten Speicherkarte oder in beiden Speichern zu finden sein.

8.4 Tracks

Sie können jede beliebige Strecke, die Sie zurücklegen, aufzeichnen, auch wenn sie außerhalb des digitalisierten Straßennetzes liegt.

So können Sie z.B. eine Fahrradtour aufzeichnen und später noch einmal nachfahren.

Tracks werden im Datenformat KML abgespeichert. KML ist ein sehr verbreitetes Datenformat. Sie können Ihre Tracks z.B. auch in Google Earth auf Ihrem PC anzeigen lassen.

Einen Track aufzeichnen

Sie können einen Track aufzeichnen, wenn die Karte im Modus **Navigation** oder im Modus **Standard** geöffnet ist.

1. Tippen Sie auf Optionen > Dienste > Aufzeichnung starten.

   Das Fenster **AUFZEICHNUNG STARTEN** öffnet sich.
2. Geben Sie einen Namen für die geplante Aufzeichnung ein.

Hinweis: Für das Benennen von Tracks stehen nur lateinische Buchstaben zur Verfügung.

3. Tippen Sie auf Aufzeichnung starten.

Ausgehend von Ihrem aktuellen Standort zeichnet das Navigationsgerät nun die gesamte Strecke auf, die Sie zurücklegen.

Während der Aufzeichnung erscheint am rechten oberen Bildschirmrand das Icon ● (**Aufzeichnung Track**).

Die aufgezeichnete Strecke wird in der Liste **GESPEICHERTE ROUTEN UND TRACKS** im Datenformat KML gespeichert. Von dort kann sie später jederzeit wieder geladen werden.

Eine Aufzeichnung beenden

1. Tippen Sie auf Optionen > Dienste > Aufzeichnung stoppen.

   Die Aufzeichnung wird beendet. Die aufgezeichnete Strecke ist in der Liste **GESPEICHERTE ROUTEN UND TRACKS** im Datenformat KML gespeichert. Von dort kann sie jederzeit wieder geladen werden.

Hinweis: Das Aufzeichnen eines Tracks wird durch Ausschalten des Navigationsgerätes lediglich unterbrochen. Wenn Sie die Aufzeichnung stoppen möchten, müssen Sie unbedingt so vorgehen wie oben beschrieben.

Einen Track zur Navigation verwenden

Gespeicherte Tracks können Sie im Rahmen einer Routenplanung laden. (Siehe "Route oder Track laden", Seite 47)

Hinweis: Für eine Routenplanung eignen sich alle Tracks, die im Datenformat KML aufgezeichnet wurden. Verwenden Sie ***NAVIGON Fresh***, um Tracks von anderen Anbietern auf Ihr Navigationssystem zu laden.

Hinweis: Wenn Sie entlang eines aufgezeichneten Tracks navigieren, werden eintreffende TMC-Meldungen nicht daraufhin überprüft, ob sie den Track betreffen.

8.5 Parken in der Nähe des Ziels

Wenn Sie sich Ihrem Ziel nähern, erscheint auf dem Bildschirm die Schaltfläche (Parken). Diese Schaltfläche bleibt auch nach Erreichen des Ziels sichtbar, solange Sie sich in der Nähe des Ziels befinden und die Karte nicht geschlossen wird.

Folgende Szenarien sind denkbar:

Weiter zu Fuß

Sie sehen einen Parkplatz, parken Ihr Fahrzeug und möchten zu Fuß zum Ziel weitergehen.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Parken).
2. Tippen Sie auf Fußgängermodus.

   Folgende Mitteilung erscheint: "Ihr Standort wurde gespeichert. Sie finden ihn in der Liste 'Favoriten' unter 'Mein Fahrzeug'. So finden Sie jederzeit leicht zu Ihrem Fahrzeug zurück."
3. Tippen Sie auf OK.

   Auf der Karte ist der Standort Ihres Fahrzeuges durch ein Sternchen in oranger Farbe gekennzeichnet.

   Die Navigation führt im Modus **Fußgänger** weiter zum Ziel.

Parkplatz suchen

Sie möchten zu einem Parkplatz in der Nähe des Ziels geleitet werden. Von dort aus möchten Sie zu Fuß zum Ziel gehen.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Parken).
2. Tippen Sie auf Parken in der Nähe des Ziels.

   Eine Liste öffnet sich. Sie enthält mögliche Parkplätze, geordnet nach der Entfernung von Ihrem Ziel.
3. Tippen Sie auf den Parkplatz, an dem Sie Ihr Fahrzeug abstellen möchten.

   Weitere Informationen über diesen Parkplatz werden angezeigt.
4. Tippen Sie auf Einfügen.
5. Die Navigation führt nun in dem Modus, der dem gewählten Routenprofil entspricht, zum gewählten Parkplatz. Wenn Sie dort angekommen sind, erscheint folgende Mitteilung: "Ihr Standort wurde gespeichert. Sie finden ihn in der Liste 'Favoriten' unter 'Mein Fahrzeug'. So finden Sie jederzeit leicht zu Ihrem Fahrzeug zurück."
6. Tippen Sie auf OK.

   Auf der Karte ist der Standort Ihres Fahrzeuges durch ein Sternchen in oranger Farbe gekennzeichnet.

Die Navigation führt im Modus **Fußgänger** weiter zum Ziel.

Zurück zum Ziel

Sie haben Ihr Ziel erreicht. Die Navigation ist beendet. Aus irgendeinem Grund sind Sie aber noch weitergefahren, etwa weil Sie keinen Platz zum Anhalten gefunden haben. Nun möchten Sie wieder zum Ziel geführt werden.

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Parken).
2. Tippen Sie auf Letztes Ziel.

Die Navigation führt nun in dem Modus, der dem gewählten Routenprofil entspricht, zum ursprünglichen Ziel zurück.

NAVIGON Clever Parking: Aktuelle Informationen über Parkmöglichkeiten

Einige Parkmöglichkeiten sind durch ein kleines Sternchen gekennzeichnet (z.B.). Zu diesen Parkmöglichkeiten sind weitere Informationen bekannt, wie z.B. Öffnungszeiten oder die Anzahl von Behinderten- oder Frauenparkplätzen.

Diese Informationen stehen für immer mehr Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Regelmäßige Updates dieser Informationen können Sie ganz einfach über die Software ***NAVIGON Fresh*** erwerben. ***NAVIGON Fresh*** können Sie kostenlos von der Webseite www.navigon.com/fresh herunterladen.

8.6 In der Nähe

Während der Navigation, oder wenn Sie die Karte über die Schaltfläche Karte anzeigen geöffnet haben, können Sie Sonderziele, Favoriten und Verkehrsmeldungen des sichtbaren Kartenausschnitts übersichtlich auflisten lassen.

Hinweis: Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Karte in einem der Modi **Ziel suchen**, **Vorschau**, oder **Reality View** geöffnet ist.

NAVIGON PLUS 40 | PREMIUM 40 | PREMIUM 40 LIVE:

1. Tippen Sie auf einen beliebigen Punkt der Karte.

   Die Schaltflächenleiste wird eingeblendet.

▸ Tippen Sie auf einen beliebigen Punkt der Karte.

NAVIGON EASY 40:

1. Tippen Sie auf einen beliebigen Punkt der Karte.

Die Liste **IN DER NÄHE** öffnet sich. Sie enthält Sonderziele, Favoriten oder Verkehrsmeldungen des gerade sichtbaren Kartenausschnitts.

2. Tippen Sie auf einen Eintrag der Liste, um detaillierte Informationen darüber zu erhalten.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ▸ Tippen Sie auf Zwischenziel, um den gewählten Punkt als Zwischenziel zu setzen. Die Navigation führt dann erst zu diesem Zwischenziel. Danach können Sie die Navigation zu Ihrem ursprünglichen Ziel fortsetzen. Die Schaltfläche Zwischenziel ist nur während einer Navigation verfügbar.
- ▸ Tippen Sie auf Navigation starten, um zu dem gewählten Punkt zu navigieren.
- ▸ Tippen Sie auf Abbrechen, um die Liste wieder zu schließen.

Hinweis: Die Funktion **In der Nähe** ist nur bei ausreichendem GPS-Empfang verfügbar.

8.7 Sonderziele auf der Route

Hinweis: Diese Funktion steht nur während einer Navigation im Modus **Fahrzeug** zur Verfügung (siehe "Navigation im Modus Fahrzeug", Seite 60).

Sie können 3 Kategorien von Sonderzielen für die Funktion **Sonderziele auf der Route** festlegen. Sonderziele, die entlang Ihrer Route liegen und einer dieser Kategorien entsprechen, können Sie während der Navigation schnell anzeigen und als Zwischenziel auswählen.

8.7.1 Sonderziele auf der Route anzeigen

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Sonderziele auf der Route), die oben links in der Karte angezeigt wird (siehe Punkt 2 in "Navigation im Modus Fahrzeug", Seite 60).

   Die Leiste **Sonderziele auf der Route** öffnet sich.

   Sie zeigt Icons der 3 angegebenen Kategorien von Sonderzielen. Für jede Kategorie wird die Entfernung zum nächstgelegenen Sonderziel angezeigt. Die Markierung auf der Route zeigt außerdem an, ob sich das Sonderziel in Fahrtrichtung rechts ( ) oder links ( ) befindet.

Hinweis: Die Leiste **Sonderziele auf der Route** schließt sich nach einigen Sekunden wieder.

Wenn die Leiste geöffnet bleiben soll, tippen Sie auf die Schaltfläche (Fixieren). Die Schaltfläche ändert sich zu (Fixiert). Die Leiste bleibt nun so lange sichtbar, bis Sie die Liste **SONDERZIELE AUF DER ROUTE** öffnen.

2. Tippen Sie auf eine der Kategorien, um eine Liste mit weiteren Sonderzielen dieser Kategorie anzuzeigen.

   Die Liste **SONDERZIELE AUF DER ROUTE** öffnet sich.

1 Am oberen Bildschirmrand sind Icons der Kategorien abgebildet, deren Sonderziele zur Verfügung stehen. Das Icon der aktuell ausgewählten Kategorie ist hervorgehoben.

- ▸ Tippen Sie auf das Icon der Kategorie, deren Sonderziele Sie anzeigen möchten.

2 Die Liste enthält, absteigend nach der Entfernung (Luftlinie) sortiert, die nächsten 5 an Ihrer Route gelegenen Sonderziele der angegebenen Kategorie. Das nächstgelegene Sonderziel steht also als unterster Eintrag in der Liste.

3 Zu jedem Sonderziel in der Liste können weitere Informationen angezeigt werden.

- ▸ Tippen Sie auf die Schaltfläche (Info) rechts neben dem entsprechenden Sonderziel (siehe auch "Informationen über das Ziel", Seite 37).

4 Am linken Bildschirmrand werden die Route und Ihre aktuelle Position schematisch dargestellt. Die Markierungen auf der Route zeigen die Entfernung der aufgelisteten Ziele zu Ihrer Position. Die orangefarbenen Markierungen zeigen an, ob sich das jeweilige Ziel in Fahrtrichtung rechts ( ) oder links ( ) befindet.

8.7.2 Zu einem der Ziele navigieren

- ▸ Tippen Sie in der Liste auf das Sonderziel, zu dem Sie navigieren möchten.

  Das gewählte Ziel wird als Zwischenziel eingefügt. Die Route wird neu berechnet. Nach dem Erreichen des Zwischenziels kann die Navigation zum ursprünglichen Ziel fortgesetzt werden.

8.7.3 Kategorien festlegen

Sie können einstellen, welche 3 Kategorien bzw. Unterkategorien für die Sonderziele auf der Route zur Verfügung stehen.

1. Tippen Sie in der Liste **SONDERZIELE AUF DER ROUTE** auf Einstellungen.

   Das Fenster **EINSTELLUNGEN: SONDERZIELE AUF DER ROUTE** öffnet sich.

2. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Liste) neben der Kategorie, die Sie ändern möchten.

   Die Liste der Sonderziel-Kategorien öffnet sich.

   Wenn es für eine Kategorie Unterkategorien gibt, wird links neben ihr wieder die Schaltfläche (Liste) angezeigt. Tippen Sie darauf, um die Unterkategorien anzuzeigen.
3. Wählen Sie eine Kategorie aus.
4. Tippen Sie auf OK.

   Das Fenster **EINSTELLUNGEN: SONDERZIELE AUF DER ROUTE** öffnet sich.
5. Tippen Sie auf OK.
6. Die Liste **SONDERZIELE AUF DER ROUTE** öffnet sich. Wenn es für die neu ausgewählte Kategorie Sonderziele auf der Route gibt, werden diese bereits in der Liste angezeigt.
7. Tippen Sie auf (Zurück), um die Liste zu schließen.

   Die Karte öffnet sich.

8.8 NAVIGON Sightseeing

NAVIGON Sightseeing-Sehenswürdigkeiten sind eine spezielle Kategorie von Sonderzielen. Sie können sich auf diese Sehenswürdigkeiten hinweisen lassen, wenn Sie sich ihnen nähern.

Hinweis: Hinweise sind nur während einer Navigation möglich oder wenn die Karte im Modus **Standard** geöffnet ist.

Hinweise auf NAVIGON Sightseeing-Sehenswürdigkeiten aktivieren

Sie können einstellen, ob und wie Sie auf **NAVIGON Sightseeing**-Sehenswürdigkeiten hingewiesen werden.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Navigation > Info über 'NAVIGON Sightseeing'-Ziele.
2. Wählen Sie eine der folgenden Einstellung aus:

- Nein: Sie werden nicht auf **NAVIGON Sightseeing**-Sehenswürdigkeiten hingewiesen.
- Nur auf dem Bildschirm: Wenn Sie sich einer **NAVIGON Sightseeing**-Sehenswürdigkeit nähern, wird auf der Karte die Schaltfläche

(NAVIGON Sightseeing) angezeigt, mit der Sie das Fenster **INFORMATIONEN ÜBER DAS ZIEL** öffnen können.
- Sprachinfo bei wichtigen Zielen: Bei überregional bekannten Sehenswürdigkeiten wird eine Beschreibung vorgelesen, sobald die Schaltfläche

(NAVIGON Sightseeing) erscheint.
- Sprachinfo bei allen Zielen: Bei allen Sehenswürdigkeiten der Kategorie wird eine Beschreibung vorgelesen, sobald die Schaltfläche

(NAVIGON Sightseeing) erscheint.

Hinweis: Besonders ausführliche Informationen zu jeder **NAVIGON Sightseeing**-Sehenswürdigkeit können Sie ganz einfach über die Software ***NAVIGON Fresh*** erwerben. ***NAVIGON Fresh*** können Sie kostenlos von der Webseite www.navigon.com/fresh herunterladen.

Hinweis: Beschreibungen können nicht in jeder Sprache vorgelesen werden. In diesem Fall stehen die beiden Einstellungen Sprachinfo bei wichtigen Zielen und Sprachinfo bei allen Zielen nicht zur Verfügung.

Hinweis: Während einer Navigation im Modus **Fußgänger** erhalten Sie nur dann einen Hinweis, wenn Ihr Ziel ein **NAVIGON Sightseeing**-Ziel ist und Sie sich Ihrem Ziel nähern.

Informationen über eine NAVIGON Sightseeing-Sehenswürdigkeit anzeigen

- Sie haben eingestellt, dass sie über **NAVIGON Sightseeing**-Sehenswürdigkeiten informiert werden möchten (siehe "Hinweise auf NAVIGON Sightseeing-Sehenswürdigkeiten aktivieren", Seite 82).
- Die Karte ist im Modus **Navigation** oder im Modus **Standard** geöffnet.

Wenn Sie sich einer **NAVIGON Sightseeing**-Sehenswürdigkeit nähern, erscheint auf der Karte die Schaltfläche

(NAVIGON Sightseeing). Die Entfernungsangabe darauf zeigt, wie weit das Ziel entfernt ist (Luftlinie). Je nach Einstellung wird zusätzlich eine Beschreibung des Ziels vorgelesen.

- Tippen Sie auf die Schaltfläche

(NAVIGON Sightseeing).

Das Fenster **INFORMATIONEN ÜBER DAS ZIEL** öffnet sich. Es enthält neben einer Beschreibung auch weitere Informationen wie z.B. Adresse, Telefonnummer oder Öffnungszeiten.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Tippen Sie auf die Schaltfläche (Sprachinfo), um das Vorlesen der Beschreibung zu starten bzw. zu stoppen.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche (Auf der Karte zeigen), um die Sehenswürdigkeit auf der Karte anzuzeigen.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche (Ziel speichern), um die Sehenswürdigkeit in der Liste **FAVORITEN** zu speichern.
- Tippen Sie auf die Abbildung der Sehenswürdigkeit, um das Bild im Vollbildmodus anzuzeigen.

  Tippen Sie erneut auf das Bild, um den Vollbildmodus wieder zu schließen.
- Während einer Navigation: Tippen Sie auf Zwischenziel, um die Sehenswürdigkeit als Zwischenziel einzufügen.
- Wenn gerade keine Navigation stattfindet: Tippen Sie auf Navigation starten, um die Navigation zu dieser Sehenswürdigkeit zu starten.
- Tippen Sie auf Schließen, um das Fenster **INFORMATIONEN ÜBER DAS ZIEL** wieder zu schließen und zur Kartenansicht zurückzukehren.

8.9 Sightseeing-Touren

Sightseeing-Touren sind vordefinierte Routen mit landschaftlich, kulturell oder touristisch interessanten Ausflugszielen, die nach verschiedenen Kategorien sortiert sind.

Hinweis: Die Navigationssoftware enthält nur eine begrenzte Anzahl von Sightseeing-Touren. Ein Update mit mehr als 100 Sightseeing-Touren können Sie über ***NAVIGON Fresh*** erwerben. Die Software ***NAVIGON Fresh*** können Sie kostenlos von der Webseite www.navigon.com/fresh herunterladen.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Sightseeing-Touren.

   Das Fenster **SIGHTSEEING-TOUREN** öffnet sich.
2. Geben Sie das Land an, in dem Sie nach Sightseeing-Touren suchen möchten (siehe "Zielland angeben", Seite 30).
3. Geben Sie an, aus welcher Kategorie Sie eine Route finden möchten.

   Die Liste **BEZEICHNUNG** öffnet sich. Sie enthält, alphabetisch sortiert, Routen der angegebenen Kategorie.
4. Tippen Sie auf den Namen der Route.

   Das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUR ROUTE** öffnet sich.

   Darin wird der Name der Route, die Länge der Route, die voraussichtliche Fahrzeit und eine kurze Beschreibung der Route angezeigt.

   - Tippen Sie auf Info, um eine ausführliche Beschreibung der Route zu erhalten.

   Tippen Sie auf Schließen, um wieder das Fenster **DETAILLIERTE ANGABEN ZUR ROUTE** zu öffnen.

Auf der Schaltfläche Beginnen beim… steht, an welchem Routenpunkt die Route beginnt:

- Ersten: Sie werden von Ihrer aktuellen Position aus zum vorgesehenen Startpunkt der Sightseeing-Tour geführt. Dann beginnt die Navigation auf der gewählten Tour.
- Nähesten: Sie werden von Ihrer aktuellen Position zum am günstigsten gelegenen Routenpunkt der gewählten Tour geführt. Dann beginnt die Navigation auf der gewählten Tour.

5. Tippen Sie auf Beginnen beim…, um die jeweils andere Einstellung zu wählen.
6. Tippen Sie auf Route planen.

   Das Fenster **ROUTEN UND TRACKS** öffnet sich (siehe auch: "Tracks und Routen mit Etappen", Seite 45).

   Sie können sich hier einen Überblick über die einzelnen Etappen auf der gewählten Tour verschaffen und darüber, in welcher Reihenfolge die Etappen angefahren werden.

Hinweis: Die Auflistung der Routenpunkte im Fenster **ROUTEN UND TRACKS** dient nur der Orientierung. Sie können hier weder die Reihenfolge der Routenpunkte ändern, noch Routenpunkte löschen oder neue hinzufügen.

- Tippen Sie auf Route anzeigen.

  Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau** und Sie können die Navigation auf der Route starten.

Hinweis: Detaillierte Informationen über den Start der Navigation und der Karte im Modus **Vorschau** finden Sie im Kapitel "Karte im Modus Vorschau", Seite 58.

8.10 Notfallhilfe

Wenn Sie zu einem Unfall kommen, oder wenn Sie eine Panne haben, kann es nötig sein, schnell Hilfe zu rufen und der Stelle, die sich meldet, den aktuellen Standort mitzuteilen.

- Tippen Sie auf Optionen > Dienste > Notfallhilfe.

Das Fenster **NOTFALLHILFE** öffnet sich.

Wenn der GPS-Empfang für die Positionsermittlung ausreichend ist, werden die Adresse und die geografischen Koordinaten Ihres momentanen Standortes angezeigt.

- Tippen Sie auf (Auf der Karte zeigen), wenn Sie Ihren aktuellen Standort auf der Karte sehen möchten.

In der unteren Hälfte des Fensters finden Sie Schaltflächen für 4 Kategorien: Tankstelle, Polizei, Krankenhaus, Apotheke.

- Tippen Sie auf die entsprechende Schaltfläche.

  Die nächstliegende Hilfestelle der gewählten Kategorie wird angezeigt. Sie erfahren die Bezeichnung, die Adresse, die Telefonnummer (falls bekannt), und wie weit die Hilfestelle von Ihnen entfernt liegt.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Tippen Sie auf die Schaltfläche Karte, um Ihren Standpunkt und die Hilfestelle auf der Karte zu sehen. So können Sie sich einen Überblick über den Weg dorthin verschaffen.
- Tippen Sie auf Navigation starten. Sie werden dann direkt zu der angezeigten Hilfestelle geführt.
- Mit den Schaltflächen (Nach oben) und (Nach unten) können Sie andere Hilfestellen der gewählten Kategorie auswählen.

  Die Hilfestellen sind nach der Entfernung von Ihrem momentanen Standpunkt sortiert.
- Mit der Schaltfläche (Zurück) gelangen Sie wieder zum Fenster **NOTFALLHILFE**.

Hinweis: Es werden nur Hilfestellen angezeigt, die nicht weiter als 50 km von Ihrem Standort entfernt sind.

8.11 GPS-Status, aktuellen Standort speichern

Auf dem Fenster **GPS-STATUS** finden Sie einen Überblick über die Daten, die das Navigationssystem aus den empfangenen GPS-Signalen berechnet.

Der GPS-Status ist über die Optionen vieler Fenster erreichbar.

▸ Tippen Sie auf Optionen > GPS-Status.

Der aktuelle Standort kann in der Liste **FAVORITEN** gespeichert werden.

1. Tippen Sie auf Standort speichern.

   Das Dialogfenster **ZIEL SPEICHERN UNTER** öffnet sich.
2. Geben Sie eine Bezeichnung für das Ziel ein.
3. Tippen Sie auf Speichern.

8.12 Sperrung

Sie können während der Navigation jederzeit einen vor Ihnen liegenden Streckenabschnitt sperren, d.h. eine Route um diesen Abschnitt herum berechnen lassen, z.B. weil Sie im Radio von einem Stau auf diesem Streckenabschnitt erfahren haben.

Hinweis: Die Sperrung hat nur für die aktuelle Navigation Gültigkeit. Bei einer neuen Navigation ist sie nicht mehr vorhanden.

Sie führen gerade eine Navigation durch. Die Karte ist im Modus **Navigation** geöffnet.

1. Tippen Sie auf Optionen.

   Es werden Schaltflächen mit verschiedenen Funktionen eingeblendet.
2. Tippen Sie auf Sperrung.

   Das Menü **SPERRUNG** öffnet sich. Es enthält Schaltflächen mit unterschiedlichen Distanzangaben.
3. Geben Sie an, welche Distanz Sie sperren möchten.

Hinweis: Wenn Sie gerade eine Autobahn befahren, beginnt die Ausweichroute an der nächsten Ausfahrt. Auf den Schaltflächen ist angegeben, bis zu welcher Anschlussstelle die Sperrung gilt.

Die Route wird neu berechnet. Der gesperrte Streckenabschnitt wird umfahren. Er ist auf der Karte gekennzeichnet (in roter Farbe).

Die Sperrung aufheben

▸ Tippen Sie auf Optionen > Sperrung aufheben.

Die Sperrung wird aufgehoben. Die Route wird neu berechnet. Der Streckenabschnitt, dessen Sperrung aufgehoben wurde, kann wieder in die Berechnung einbezogen werden.

8.13 Wegbeschreibung

Vor dem Start der Navigation oder jederzeit während der Navigation können Sie sich eine detaillierte Wegbeschreibung der berechneten Route anzeigen lassen. In dieser Liste sind alle Fahranweisungen in tabellarischer Form dargestellt.

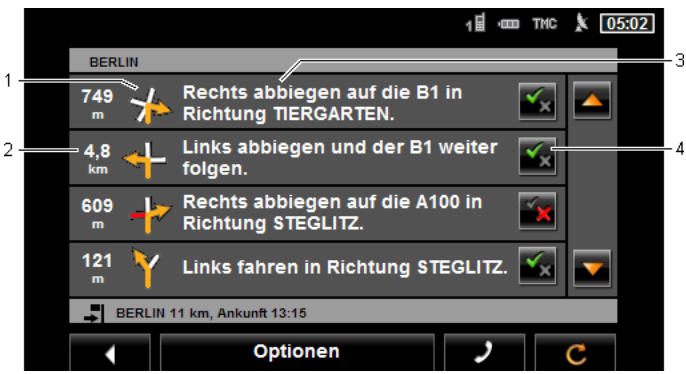
Die Karte ist im Modus **Vorschau** geöffnet:

- Tippen Sie auf Optionen > Wegbeschreibung.

Die Karte ist im Modus **Navigation** oder im Modus **Reality View** geöffnet:

- Tippen Sie auf Optionen > Route > Wegbeschreibung.

Das Fenster **WEGBESCHREIBUNG** öffnet sich.



1 Schematische Darstellung der nächsten Kreuzung, an der Sie abbiegen sollen.

2 Entfernung bis zu dieser Kreuzung.

3 Fahranweisung und ggf. Bezeichnung der Straße, in die Sie abbiegen müssen.

4 Zeigt an, ob Sie den betreffenden Routenabschnitt befahren möchten oder nicht.

(Erlauben): Der betreffende Abschnitt darf Teil der Route sein.

(Verbieten): Die Route soll nicht über den betreffenden Abschnitt führen.

Routenabschnitte sperren

1. Tippen Sie auf die Routenabschnitte, die Sie nicht befahren möchten, so dass neben ihnen das Icon (Verbieten) erscheint.
2. Tippen Sie auf (Route ändern).
   Das Navigationssystem berechnet eine Ausweichroute, so dass die Routenabschnitte umfahren werden. Im Fenster **WEGBESCHREIBUNG** werden die neuen Fahranweisungen angezeigt.
3. Tippen Sie auf (Zurück), um das Fenster **WEGBESCHREIBUNG** wieder zu schließen.

Sperrungen aufheben und ursprüngliche Route verwenden

Die Sperrung der Abschnitte können Sie jederzeit wieder aufheben.

- Tippen Sie im Fenster **WEGBESCHREIBUNG** auf Optionen > Ursprüngliche Route berechnen.

8.14 TMC (Verkehrsmeldungen)

Durch seinen integrierten TMC-Empfänger verfügt das Navigationssystem über aktuelle Verkehrsmeldungen. Es kann im Bedarfsfall die Route dynamisch ändern, um z.B. einen Stau zu umfahren.

Hinweis: In vielen europäischen Ländern ist TMC kostenlos verfügbar. In einigen Ländern wird (ausschließlich oder zusätzlich) kostenpflichtiges PremiumTMC angeboten, das deutlich schneller und aktueller zu sein verspricht.

PremiumTMC-Dienste können Sie über unsere Homepage www.navigon.com abonnieren.

8.14.1 Vorschau TMC

Wenn während der Navigation eine neue Verkehrsmeldung Ihre Route betrifft, erscheint am rechten Bildschirmrand die Schaltfläche Verkehrsmeldungen.

Neuberechnung: Automatisch

Wenn Sie für die Einstellung Neuberechnung den Wert Automatisch gewählt haben, dann enthält die Schaltfläche keine Entfernungsangabe. Das Verkehrshindernis wird automatisch umfahren.

Neuberechnung: Auf Anforderung

Wenn Sie den Wert Auf Anforderung gewählt haben, dann wird auf der Schaltfläche die Entfernung bis zum gemeldeten Verkehrshindernis

angezeigt. Die Schaltfläche wird rot, wenn die Entfernung weniger als 50 km beträgt.

- Tippen Sie auf die Schaltfläche

(Verkehrsmeldungen).

  Das Fenster **VORSCHAU TMC** öffnet sich. Es zeigt einen Kartenausschnitt mit dem von der Meldung betroffenen Streckenabschnitt. Wenn aufgrund der Meldung erhebliche Zeitverluste zu befürchten sind, wird auch eine Umfahrungsmöglichkeit angezeigt.

Herauszoomen: Der dargestellte Kartenausschnitt wird größer, aber Sie sehen weniger Details.

Hineinzoomen: Der dargestellte Kartenausschnitt wird kleiner, aber Sie sehen mehr Details.

Ursprünglicher Kartenausschnitt: Der ursprüngliche Kartenausschnitt wird wieder dargestellt.

- Tippen Sie auf die Schaltfläche der Route, der Sie weiter folgen möchten.

  - oder -

- Tippen Sie auf die Schaltfläche Details.

  Das Fenster **VERKEHRSMELDUNGEN** öffnet sich. (Siehe "Verkehrsmeldungen anzeigen", Seite 91)

Hinweis: Wenn Sie auf ein Verkehrssymbol (im Bild:) im Kartenausschnitt des Fensters **VORSCHAU TMC** tippen, öffnet sich ein Fenster mit Detailinformationen zu dieser Meldung. (Siehe "Einzelne Meldung im Detail anzeigen", Seite 92)

Neuberechnung: Auf Anforderung

Wenn Sie den Wert Auf Anforderung gewählt haben, dann kann die Schaltfläche auch in grüner Farbe erscheinen. In diesem Fall besteht ein Verkehrshindernis nicht mehr, das gerade umfahren wird.

- Tippen Sie auf die Schaltfläche (Verkehrsmeldungen).

  Das Fenster **VORSCHAU TMC** öffnet sich (siehe oben). Sie können sich nun auf die ursprüngliche Route zurückleiten lassen oder auf der Umfahrung weiterfahren.

8.14.2 Verkehrsmeldungen anzeigen

Die aktuell gültigen Verkehrsmeldungen sind über die Optionen vieler Fenster erreichbar.

- Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Verkehr.

  Das Fenster **VERKEHRSMELDUNGEN** öffnet sich.

Mit den Schaltflächen (Nach oben) und (Nach unten) können Sie durch die Liste der Meldungen blättern.

- Tippen Sie auf (Zurück), um das Fenster **VERKEHRSMELDUNGEN** wieder zu schließen.

1 Die Schaltfläche Verkehrsmeldungen zeigt, welche Art von Verkehrsmeldungen aufgelistet wird und wie viele Meldungen dieser Art vorliegen.

- Tippen Sie auf Verkehrsmeldungen, um festzulegen, welche Meldungen angezeigt werden.

2 Diese Markierung zeigt an, dass die betreffende Meldung von einem PremiumTMC-Provider stammt.

3 Hier sehen Sie, wie schwerwiegend die Behinderung ist:

Rot: Der betroffene Streckenabschnitt ist durch das Hindernis nicht oder nur mit erheblichem Zeitverlust (mehr als 30 Minuten) passierbar. Das kann z.B. bei der Sperrung mehrerer Fahrspuren infolge eines Unfalls der Fall sein.

Gelb: Die Strecke wird durch das Hindernis nicht unpassierbar, es drohen aber Verzögerungen (10-30 Minuten). Das kann z.B. bei zähfließendem Verkehr der Fall sein.

Keine Farbe: Das Hindernis wird als nicht schwerwiegend eingestuft. Das kann z.B. der Fall sein, wenn zähfließender Verkehr auf einer sehr kurzen Strecke gemeldet wird, wenn Notrufsäulen ausgefallen sind, oder wenn Parkplätze gesperrt sind.

4 Hier sehen Sie, wie weit Sie von dieser Behinderung entfernt sind. Wenn die Behinderung nicht auf Ihrer Route liegt, oder wenn für diese Behinderung bereits eine Ausweichroute berechnet wurde, wird die Luftlinienentfernung angezeigt.

5 Hier ist das gemeldete Hindernis als Verkehrszeichen dargestellt.

6 Hier wird die betroffene Straße angezeigt.

7 Hier sehen Sie, auf welchem Streckenabschnitt der Straße sich das Hindernis befindet.

8 Dieses Icon erscheint nur, wenn das gemeldete Hindernis Ihre Route betrifft. Hier sehen Sie, wie das Hindernis behandelt wird:

(Umfahren): Um dieses Hindernis wird eine Ausweichroute berechnet.

(Ignorieren): Dieses Hindernis wird ignoriert.

- Tippen Sie auf die Schaltfläche, um die jeweils andere Einstellung auszuwählen.

9 (Auf der Karte zeigen): Diese Schaltfläche ist nur dann verfügbar, wenn wenigstens eine der angezeigten Meldungen Ihre Route betrifft. Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **VORSCHAU TMC** zu öffnen. (Siehe "Vorschau TMC", Seite 89)

8.14.3 Einzelne Meldung im Detail anzeigen

- Tippen Sie auf eine Meldung, um sie im Detail angezeigt zu bekommen.

Das Navigationssystem liest die entsprechende Verkehrsmeldung vor, wenn die Detailansicht geöffnet wird. Das Vorlesen ist allerdings nicht in jeder Sprache möglich.

- Tippen Sie auf die Schaltfläche (Auf der Karte zeigen), um den betroffenen Abschnitt auf der Karte zu sehen.

8.14.4 Einstellungen TMC

- Tippen Sie im Fenster **VERKEHRSMELDUNGEN** auf Einstellungen.

Im Fenster **EINSTELLUNGEN TMC** können Sie den TMC-Sender einstellen und konfigurieren, ob und wie sich der Empfang einer Ihre Route betreffenden Verkehrsmeldung auf die Routenführung auswirkt.

Tuning-Modus

Tippen Sie auf Tuning-Modus und legen Sie fest, wie der Sender eingestellt werden soll, von dem Verkehrsmeldungen empfangen werden.

- Automatisch: Mit den Pfeilschaltflächen im Bereich Sender können Sie einen anderen Sender einstellen. Das System sucht einen anderen Sender, wenn der Empfang schlecht wird.
- Sender halten: Mit den Pfeilschaltflächen im Bereich Sender können Sie einen anderen Sender einstellen. Das System sucht den gleichen Sender auf einer anderen Frequenz, wenn der Empfang schlecht wird.
- Frequenz halten: Mit den Pfeilschaltflächen im Bereich Sender können Sie eine andere Frequenz einstellen. Das System sucht keinen anderen Sender, wenn der Empfang schlecht wird.

Neuberechnung

Tippen Sie auf Neuberechnung und legen Sie fest, wie neue Verkehrsmeldungen, die Ihre Route betreffen, berücksichtigt werden sollen.

- Automatisch: Es wird automatisch eine Ausweichroute berechnet. Sie werden über die Neuberechnung der Route informiert.
- Auf Anforderung: Eine Ansage des Navigationsgerätes informiert Sie darüber, dass eine Verkehrsmeldung Ihre Route betrifft. Auf dem Bildschirm zeigt das Feld Verkehrsmeldungen die Entfernung bis zur gemeldeten Verkehrsbehinderung.

  Tippen Sie auf das Feld Verkehrsmeldungen. Sie können dann festlegen, ob eine Ausweichroute berechnet werden soll.

8.15 Fahrtenbuch

Sie können Ihrem Navigationsgerät ein Fahrtenbuch führen lassen. Das Fahrtenbuch wird in der Datei "*Logbook.xls*" aufgezeichnet. Sie kann mit Microsoft Excel geöffnet werden. Jede aufgezeichnete Fahrt wird in dieser Datei als neuer Eintrag am Ende der Tabelle hinzugefügt.

Die Datei "*Logbook.xls*" wird bei der ersten Aufzeichnung einer Fahrt im Verzeichnis "NAVIGON\Logbook" erzeugt. Wenn Sie diese Datei

löschen oder verschieben, wird bei der nächsten Aufzeichnung einer Fahrt eine neue Datei erzeugt.

Fahrten aufzeichnen lassen

Sie können automatisch alle Fahrten aufzeichnen lassen.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Navigation.
2. Setzen Sie die Einstellung Fahrtenbuch auf Ja.
3. Tippen Sie auf OK.

Ab jetzt wird jede weitere Fahrt aufgezeichnet, bis Sie die Einstellung Fahrtenbuch wieder auf Nein setzen. Sie können allerdings einzelne Fahrten von der Aufzeichnung ausnehmen.

Das Navigationssystem zeichnet Fahrten auch dann auf, wenn Sie nicht navigieren. Voraussetzung ist natürlich, dass das Navigationssystem eingeschaltet ist und GPS-Signale empfängt.

Vor der Fahrt

Wenn Ihre Fahrten im Fahrtenbuch aufgezeichnet werden, öffnet sich vor Fahrtbeginn ein Fenster, in dem Sie die notwendigen Angaben zu dieser Fahrt eintragen können. Sie können aber auch festlegen, dass diese Fahrt nicht aufgezeichnet wird.

- Wenn Sie diese Fahrt nicht aufzeichnen möchten, dann tippen Sie auf ✕ (Abbrechen).

  - oder -

1. Tippen Sie im Feld Grund der Fahrt auf einen der möglichen Fahrtgründe.
2. Geben Sie im Feld Fahrtenbucheintrag eine Bezeichnung für diesen Eintrag ein, z.B. "Fahrt zu Kunde X".
3. Tippen Sie auf Tachostand.
4. Tragen Sie den Kilometerstand Ihres Fahrzeuges ein.
5. Tippen Sie auf Starten.

   Die Navigation beginnt.

9 Freisprech-Modul

Dieses Kapitel betrifft Sie nur, wenn Ihr Navigationsgerät eines der folgenden Geräte ist:

- ***NAVIGON PREMIUM 40***
- ***NAVIGON PREMIUM 40 LIVE***

Das Navigationsgerät verfügt über ein Freisprech-Modul, das Bluetooth-Verbindungen zu Bluetooth-fähigen Mobiltelefonen und Headsets unterstützt. Es kann gleichzeitig mit bis zu zwei Mobiltelefonen oder mit einem Headset verbunden sein.

Wenn Sie eine Verbindung mit einem Mobiltelefon hergestellt haben, können Sie das Navigationsgerät als Freisprecheinrichtung dafür nutzen.

Wenn Sie eine Verbindung mit einem Bluetooth-Headset hergestellt haben, hören Sie die Sprachanweisungen der Navigationssoftware über das Headset. Das ist nützlich, wenn Sie z.B. mit einem Motorrad unterwegs sind. Alle weiteren in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen stehen bei einer Verbindung mit einem Headset nicht zur Verfügung.

Eine Kompatibilitätsliste aller unterstützten Mobiltelefone finden Sie auf unserer Webseite www.navigon.com.

Das Freisprech-Modul öffnen

- Tippen Sie in der Navigationsanwendung auf (Telefon).

  Das Fenster **FREISPRECH-MODUL** öffnet sich.

Wenn Sie das Freisprech-Modul zum ersten Mal starten, öffnet sich ein Fenster, in dem Sie die Suche nach Bluetooth-fähigen Geräten starten können.

- Tippen Sie auf Ja, wenn Sie die Suche jetzt starten und eine Verbindung mit einem Headset oder einem Mobiltelefon herstellen möchten. Sobald das Navigationsgerät Ihr Bluetooth-Gerät gefunden hat, können Sie die Kopplung initiieren (siehe "Gerät koppeln", Seite 98).
- Tippen Sie auf Nein, wenn Sie die Verbindung zu einem späteren Zeitpunkt initiieren möchten. (Siehe Kapitel "Bluetooth-Geräte suchen und koppeln", Seite 97)

Elemente des Freisprech-Moduls

Vom Fenster **FREISPRECH-MODUL** aus sind alle Funktionen erreichbar.

1 Statusanzeige des Freisprech-Moduls. Diese Statusanzeige ist auch in der Navigationssoftware zu sehen. (Siehe "Bluetooth / Telefon", Seite 24)

2 Die Schaltflächen Telefon 1 und Telefon 2 dienen zur Auswahl des aktiven Telefons. (Siehe "Mobiltelefon aktivieren", Seite 101)

Die Schaltfläche des derzeit aktiven Telefons erscheint gedrückt (hier: Telefon 2). Die Bezeichnung des aktiven Telefons erscheint neben den Schaltflächen.

Diese Schaltflächen können verschiedene Farben haben:

- Grün, wenn ein Mobiltelefon als "Telefon 1" bzw. als "Telefon 2" verbunden ist.
- Orange, wenn kein Mobiltelefon verbunden ist.

Wenn das Freisprechmodul mit einem Headset verbunden ist, erscheint die Schaltfläche (Headset).

3 Schnellwahl-Schaltflächen (siehe "Schnellwahl", Seite 110).

4 Kehrt zum letzten geöffneten Fenster zurück. Wenn Sie diese Schaltfläche betätigen, gelangen Sie wieder zur Navigationsanwendung.

5 Öffnet das Fenster **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE**. Dort können Sie einstellen, welche Geräte mit dem Freisprechmodul verbunden sind. (Siehe "Gerät verbinden", Seite 99)

6 Holt die Navigationsanwendung in den Vordergrund.

Außerdem sind folgende beschriftete Schaltflächen sichtbar:

Tastatur: Öffnet die Tastatur, auf der Sie Telefonnummern wählen können. (Siehe "Eine Telefonnummer wählen", Seite 106)

Telefonbuch: Öffnet das Telefonbuch des aktiven Telefons. (Siehe "Einen Kontakt aus dem Telefonbuch anrufen", Seite 107, und "Zu einem Kontakt aus dem Telefonbuch navigieren", Seite 109)

Anrufverlauf: Öffnet den Anrufverlauf des aktiven Telefons. (Siehe "Einen der letzten Gesprächspartner anrufen", Seite 107)

Sprachsteuerung: Öffnet das Fenster **SPRACHSTEUERUNG**, in dem Sie einen Anruf per Spracheingabe initiieren können. (Siehe "Anrufen per Spracheingabe", Seite 105)

Hinweis: Wenn keine Bluetooth-Verbindung zu einem Mobiltelefon besteht, oder wenn Sprachsteuerung für die Sprache der Benutzeroberfläche nicht verfügbar ist, wird die Schaltfläche Einstellungen anstelle der Schaltfläche Sprachsteuerung angezeigt.

9.1 Verbindung zum Mobiltelefon

Um das Freisprech-Modul des Navigationsgerätes nutzen zu können, muss es mit wenigstens einem Bluetooth-Gerät verbunden sein.

Hinweis: Sowohl das Navigationsgerät als auch das Mobiltelefon müssen entsprechend konfiguriert sein, damit eine Bluetooth-Verbindung zwischen beiden Geräten aufgebaut werden kann. Headsets sind ab Werk passend konfiguriert.

Informationen zur Konfiguration des Navigationsgerätes finden Sie im Kapitel "Einstellungen" auf Seite 111.

Informationen zur Konfiguration des Mobiltelefons oder Headsets finden Sie im dazugehörigen Handbuch des Herstellers.

9.1.1 Bluetooth-Geräte suchen und koppeln

Koppeln bezeichnet den Vorgang, bei dem zwei Bluetooth-Geräte eine verschlüsselte Verbindung herstellen. Dabei müssen beide Geräte das gleiche Kennwort an das jeweils andere Gerät übermitteln. Das Kennwort und die Verbindungsdaten werden auf beiden Geräten gespeichert, so dass die Kopplung nur ein Mal bei der ersten Verbindung durchgeführt werden muss. Gekoppelte Geräte werden in der Liste **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** gespeichert.

Das Navigationsgerät kann sich automatisch mit dem zuletzt verbundenen Gerät verbinden, sobald es sich in Reichweite befindet.

Das Freisprech-Modul des Navigationsgerätes kann die Verbindungsdaten von insgesamt 4 gekoppelten Mobiltelefonen und von einem Headset speichern und verwalten. Von jedem gekoppelten Mobiltelefon können Telefonbuch und Anrufverlauf importiert und mit den Verbindungsdaten gespeichert werden.

Hinweis: Telefonbuch und Anrufverlauf stehen nur dann zur Verfügung, wenn das entsprechende Telefon verbunden ist. Informationen zum Import von Telefonbuch und Anrufverlauf finden Sie in den Kapiteln "Telefonbuch importieren", Seite 102 und "Anrufverlauf importieren", Seite 103.

Geräte suchen

1. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth sowohl auf dem Mobiltelefon als auch auf dem Navigationsgerät aktiviert ist. Wenn Sie eine Verbindung mit einem Headset erstellen möchten, muss es eingeschaltet sein. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Headsets.
2. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf

   (Vertrauenswürdige Geräte).

   Das Fenster **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** öffnet sich.
3. Tippen Sie auf Optionen > Geräte suchen.

   Das Navigationsgerät startet die Suche nach Bluetooth-Geräten und listet alle erkannten Geräte im Fenster **ERKANNTE GERÄTE** auf. Das Icon links neben dem Gerätenamen zeigt an, ob dieses Gerät ein Mobiltelefon oder ein Headset ist.

Gerät koppeln

4. Tippen Sie im Fenster **ERKANNTE GERÄTE** auf die Bezeichnung des Gerätes, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

- Wenn bereits mit 4 Mobiletelefonen bzw. mit einem Headset eine Kopplung durchgeführt wurde, werden Sie jetzt aufgefordert, ein Gerät aus der Liste **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** zu löschen. (Siehe "Gerät löschen", Seite 101)

5. Das Navigationsgerät fordert Sie auf, ein Kennwort einzugeben.

- Wenn Sie eine Verbindung mit einem Mobiltelefon erstellen, dann geben Sie im Feld Schlüssel ein Kennwort ein (1-16 Ziffern) und tippen Sie auf (OK). Geben Sie anschließend das gleiche Kennwort auf dem Mobiltelefon ein.
- Wenn Sie eine Verbindung mit einem Headset erstellen, dann geben Sie das Kennwort des Headsets ein. Dieses Kennwort und weitere Informationen zur Koppelung finden Sie im Handbuch des Headsets.

  Die Kopplung wird durchgeführt und die beiden Geräte verbinden sich. Das verbundene Gerät wird in der Liste **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** angezeigt. (Grünes Symbol)

9.1.2 Vom Mobiltelefon aus koppeln

Hinweis: Wenn Sie nicht sicher sind, wie die folgenden Schritte auf dem Mobiltelefon auszuführen sind, dann konsultieren Sie bitte das Handbuch des Mobiltelefons.

1. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth sowohl auf dem Mobiltelefon als auch auf dem Navigationsgerät aktiviert ist. Damit vom Mobiltelefon aus gekoppelt werden kann, müssen auf dem Navigationsgerät auch die Funktionen Erkennbar für andere und Andere dürfen verbinden aktiviert sein.

   (Siehe "Das Freisprech-Modul konfigurieren", Seite 110)
2. Führen Sie auf Ihrem Mobiltelefon eine Suche nach anderen Bluetooth-Geräten durch.

   Das Navigationsgerät wird als **NAVIGON** erkannt.
3. Initiieren Sie eine Verbindung zu dem erkannten Gerät **NAVIGON**.

   Das Mobiltelefon fordert Sie auf, ein Kennwort einzugeben.
4. Geben Sie ein Kennwort ein (1-16 Ziffern).

   Das Navigationsgerät fordert Sie auf, ein Kennwort einzugeben.
5. Geben Sie im Feld Schlüssel das gleiche Kennwort ein wie auf dem Mobiltelefon und tippen Sie auf (OK).

   Die Kopplung wird durchgeführt und die beiden Geräte verbinden sich. Das verbundene Gerät wird in der Liste **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** angezeigt.

   - Wenn das neue Gerät ein Headset ist, erscheint das Symbol rechts neben seiner Bezeichnung in grüner Farbe. Ggf. wird die Verbindung zu Mobiltelefonen getrennt.
   - Wenn das neue Gerät ein Mobiltelefon ist, erscheint eines der beiden Symbole rechts neben seiner Bezeichnung in grüner Farbe, je nachdem, ob es als Telefon 1 oder als Telefon 2 verbunden ist.

9.1.3 Gerät verbinden

Mit "Verbinden" wird jede weitere Verbindung zwischen schon einmal gekoppelten Bluetooth-Geräten bezeichnet. Dabei muss kein Kennwort mehr eingegeben werden.

1. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth auf Ihrem Navigationsgerät aktiviert ist.

- Wenn Sie sich mit einem Mobiltelefon verbinden möchten, stellen Sie sicher, dass Bluetooth auf dem Mobiltelefon aktiviert ist und dass die Einstellungen Erkennbar für andere und Andere dürfen verbinden aktiviert sind.

Hinweis: Der genaue Wortlaut dieser Einstellungen kann je nach Hersteller variieren. Nähere Informationen finden Sie im Handbuch Ihres Mobiltelefons.

- Wenn Sie sich mit einem Headset verbinden möchten, stellen Sie sicher, dass es eingeschaltet ist.

Manuell verbinden

Wenn gerade eine Bluetooth-Verbindung zu einem Gerät besteht, müssen Sie diese Verbindung nicht erst lösen, bevor Sie mit einem anderen Gerät eine Verbindung herstellen können. Die bestehende Verbindung wird automatisch getrennt, sobald Sie die Verbindung zu einem anderen Gerät initiieren.

2. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf (Vertrauenswürdige Geräte).

   Das Fenster **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** öffnet sich. Aktuell verbundene Geräte werden durch ein grünes Symbol rechts von ihrer Bezeichnung gekennzeichnet. Nicht verbundene Geräte haben orange Symbole.

3. Stellen Sie die Bluetooth-Verbindung her:

   - Tippen Sie auf das Symbol (Verbinden), um eine Verbindung zum entsprechenden Headset zu initiieren. Dadurch werden alle aktiven Verbindungen zu anderen Geräten getrennt.
   - Tippen Sie auf das Symbol (Verbinden), um das entsprechende Mobiltelefon als "Telefon 1" zu verbinden. Die Verbindung zu einem Headset oder zu einem bereits als "Telefon 1" verbundenen Gerät wird getrennt.
   - Tippen Sie auf das Symbol (Verbinden), um das entsprechende Mobiltelefon als "Telefon 2" zu verbinden. Die Verbindung zu einem Headset oder zu einem bereits als "Telefon 2" verbundenen Gerät wird getrennt.

   Das entsprechende Symbol wird grün. Das Navigationsgerät verbindet sich mit dem gewählten Gerät.

4. Tippen Sie auf (Zurück), um wieder zum Fenster **FREISPRECH-MODUL** zurückzukehren.

Wenn sich das Telefon, das Sie mit dem Freisprech-Modul verbinden möchten, nicht in der Liste befindet, können Sie eine Suche nach Bluetooth-Geräten durchführen. (Siehe "Bluetooth-Geräte suchen und koppeln", Seite 97)

Automatisch verbinden

Hinweis: Das Navigationsgerät muss in den Bluetooth-Einstellungen Ihres Mobiltelefons als "autorisiert" oder "autorisiertes Gerät" gespeichert sein, damit eine automatische Verbindung möglich ist (der genaue Wortlaut kann je nach Hersteller variieren). Nähere Informationen finden Sie im Handbuch Ihres Mobiltelefons.

Wenn das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, eines der beiden zuletzt verbundenen Geräte war und die Einstellung Letzte Verbindung wiederherstellen aktiviert ist, dann wird die Verbindung automatisch hergestellt, sobald sich das Gerät in Reichweite befindet.

9.1.4 Mobiltelefon aktivieren

Wenn das Freisprech-Modul mit zwei Mobiltelefonen verbunden ist, können Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** wählen, welches das aktive Telefon sein soll.

Wenn Sie jemanden anrufen möchten, wird der Anruf über das aktive Telefon geführt. Eingehende Anrufe und SMS des inaktiven Telefons werden aber gemeldet und können angenommen werden.

Anrufverlauf und Telefonbuch des inaktiven Telefons stehen nicht zur Verfügung.

Sie können nur ein verbundenes Telefon aktivieren.

- Tippen Sie auf die Schaltfläche

(Telefon 1) bzw.

(Telefon 2), um das entsprechende Mobiltelefon zu aktivieren.

  Die Schaltfläche des aktiven Telefons erscheint gedrückt. Die Bezeichnung des aktiven Telefons wird rechts neben den Schaltflächen angezeigt.

Wenn noch kein Mobiltelefon als "Telefon 1" bzw. als "Telefon 2" verbunden ist, dann erscheint das Symbol auf der entsprechenden Schaltfläche in oranger Farbe. Wenn Sie darauf tippen, öffnet sich das Fenster **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE**. Dort können Sie ein Mobiltelefon mit dem Freisprechmodul verbinden. (Siehe "Gerät verbinden", Seite 99)

9.1.5 Gerät löschen

Sie können die Verbindungsdaten gekoppelter Geräte löschen. Das Gerät wird dann nicht mehr in der Liste **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** angezeigt. Wenn Sie von diesem Gerät Telefonbuch und/oder Anrufverlauf importiert hatten, werden diese Daten vom Navigationsgerät gelöscht.

1. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf (Vertrauenswürdige Geräte).

   Das Fenster **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** öffnet sich.
2. Tippen Sie auf Optionen > Gerät löschen.

   Das Fenster **GERÄT LÖSCHEN** öffnet sich.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Gerät löschen) rechts neben dem Gerät, das Sie löschen möchten.

   Sie werden aufgefordert, das Löschen zu bestätigen.
4. Tippen Sie auf Löschen.

   Das Gerät ist aus der Liste **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** gelöscht.

9.1.6 Telefonbuch importieren

Für jedes gekoppelte Mobiltelefon in der Liste **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** kann auch sein Telefonbuch importiert und gemeinsam mit den Verbindungsdaten gespeichert werden. Auf das Telefonbuch eines Mobiltelefons kann nur dann zugegriffen werden, wenn das Navigationsgerät mit dem Mobiltelefon verbunden ist, aus dem es importiert wurde. Sobald Sie sich mit einem anderen Telefon verbinden oder die Verbindung trennen, steht das Telefonbuch im Freisprech-Modul nicht mehr zur Verfügung.

1. Aktivieren Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** das Mobiltelefon, dessen Telefonbuch Sie importieren möchten. (Siehe "Mobiltelefon aktivieren", Seite 101)
2. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf die Schaltfläche Telefonbuch.

   Der Import des Telefonbuchs wird gestartet. Je nach Größe des Telefonbuchs kann dies einige Zeit in Anspruch nehmen. Wenn der Import abgeschlossen ist, wird das Telefonbuch geöffnet.

Hinweis: Es werden maximal 1000 Einträge aus dem Telefonbuch des Mobiltelefons importiert.

Hinweis: Je nach Größe des Telefonbuchs kann dessen Import einige Zeit in Anspruch nehmen. Sie können währenddessen die Bluetooth-Anwendung in den Hintergrund stellen, um z.B. während einer Navigation die Karte anzuzeigen. Tippen Sie im Fenster, das während des Imports angezeigt wird, auf die Schaltfläche In den Hintergrund, um die Navigationsanwendung in den Vordergrund zu stellen.

Telefonbuch bearbeiten und aktualisieren

Das Telefonbuch kann nicht im Freisprech-Modul bearbeitet werden. Wenn Sie einen Eintrag im Telefonbuch ändern oder löschen möchten,

müssen Sie die Änderungen auf Ihrem Mobiltelefon durchführen und anschließend das Telefonbuch im Freisprech-Modul aktualisieren. Bei der Aktualisierung wird das Telefonbuch neu importiert.

1. Aktivieren Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** das Mobiltelefon, dessen Telefonbuch Sie aktualisieren möchten. (Siehe "Mobiltelefon aktivieren", Seite 101)
2. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf die Schaltfläche Telefonbuch.

   Das Telefonbuch des aktiven Telefons wird geöffnet.
3. Tippen Sie auf Optionen > Aktualisieren.

   Der Import des Telefonbuchs wird gestartet.

Hinweis: Das Löschen des kompletten Telefonbuchs kann nur durch Löschen des Mobiltelefons aus der Liste **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** erfolgen (siehe "Gerät löschen", Seite 101). Dabei werden alle Verbindungsdaten, das Telefonbuch und der Anrufverlauf gelöscht, so dass Sie nach dem Löschen erneut eine Kopplung durchführen müssen, um mit dem Gerät eine Verbindung herzustellen.

Weitere Informationen zum Telefonbuch finden Sie im Kapitel "Einen Kontakt aus dem Telefonbuch anrufen" auf Seite 107.

9.1.7 Anrufverlauf importieren

Für jedes gekoppelte Mobiltelefon in der Liste **VERTRAUENSWÜRDIGE GERÄTE** kann auch sein Anrufverlauf importiert und gemeinsam mit den Verbindungsdaten gespeichert werden. Auf den Anrufverlauf eines Mobiltelefons kann nur dann zugegriffen werden, wenn das Navigationsgerät mit dem Mobiltelefon verbunden ist, aus dem er importiert wurde. Sobald Sie sich mit einem anderen Telefon verbinden oder die Verbindung trennen, steht der Anrufverlauf auf dem Freisprech-Modul nicht mehr zur Verfügung.

Hinweis: Es werden maximal 20 Einträge aus dem Anrufverlauf des Mobiltelefons importiert.

1. Aktivieren Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** das Mobiltelefon, dessen Anrufverlauf Sie importieren möchten. (Siehe "Mobiltelefon aktivieren", Seite 101)
2. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf die Schaltfläche Anrufverlauf.

   Der Import des Anrufverlaufs wird gestartet. Wenn der Import abgeschlossen ist, wird der Anrufverlauf angezeigt.

9.2 Anruf annehmen

Wenn ein Anruf eingeht, ertönt ein Klingelton und das Fenster **EINGEHENDER ANRUF** öffnet sich. In der Titelzeile wird angezeigt, auf welchem verbundenen Telefon der Anruf eingeht.

Wenn die entsprechenden Informationen verfügbar sind, werden der Name und die Nummer des Anrufers angezeigt. (Wenn die Rufnummer des Anrufers angezeigt wird, aber nicht im Telefonbuch gespeichert ist, wird anstelle des Namens **Unbekannter Anrufer** angezeigt. Wenn die Rufnummer unterdrückt ist, wird **Anonymer Anrufer** angezeigt)

- Tippen Sie auf Annehmen, wenn Sie den Anruf annehmen möchten.

  Das Fenster **LAUFENDES GESPRÄCH** öffnet sich.

- Tippen Sie auf Ablehnen, wenn Sie den Anruf nicht annehmen möchten.

Hinweis: Navigationsanweisungen werden während eines Gesprächs stummgeschaltet.

9.3 SMS empfangen

Das Freisprechmodul kann eingehende Kurznachrichten (SMS) anzeigen.

Wenn eine SMS eingeht, ertönt ein Signalton und das Fenster **EINGEHENDE SMS** öffnet sich. In der Titelzeile wird angezeigt, an welches verbundene Telefon die SMS gesendet wurde.

Wenn die entsprechenden Informationen verfügbar sind, werden der Name und die Nummer des Absenders angezeigt. (Wenn die Rufnummer des Absenders angezeigt wird, aber nicht im Telefonbuch gespeichert ist, wird anstelle des Namens **Unbekannter Anrufer** angezeigt. Wenn die Rufnummer unterdrückt ist, wird **Anonymer Anrufer** angezeigt)

- Tippen Sie auf Lesen, wenn Sie die SMS jetzt lesen möchten.

  Das Fenster **SMS** öffnet sich. Sie können den Text der Nachricht lesen.

Hinweis: Das Navigationssystem liest den Text auch vor, wenn das Fenster geöffnet wird. Das Vorlesen ist allerdings nicht in jeder Sprache möglich.

- Tippen Sie auf Abbrechen, wenn Sie die Nachricht später lesen möchten.

Hinweis: Sie können auch festlegen, dass eingehende SMS nicht sofort gemeldet werden sollen. (Siehe "Einstellungen", Seite 111)

Sie können die Liste eingegangener SMS aber jederzeit öffnen und nachsehen, ob Sie neue SMS erhalten haben. (Siehe "Den Posteingang öffnen", Seite 109)

9.4 Anrufen

Mit dem Freisprech-Modul können Sie einen Anruf auf verschiedene Arten tätigen.

9.4.1 Anrufen per Spracheingabe

Besonders komfortabel ist das Anrufen per Spracheingabe.

1. Aktivieren Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** das Mobiltelefon, über das Sie den Anruf führen möchten. (Siehe "Mobiltelefon aktivieren", Seite 101)
2. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf Sprachsteuerung.

   - oder -

   Bewegen Sie im Fenster **NAVIGATION**, in der Karte und ggf. im Fenster **FREISPRECH-MODUL** die Hand kurz nahe an den Bildschirm des Navigationsgerätes bewegen. Sobald Sie die Hand wieder vom Bildschirm entfernen, hören Sie einen einzelnen Quittungston.

► Sagen Sie dann "Anrufen".

Das Fenster **SPRACHSTEUERUNG** öffnet sich.

Rufnummer angeben

3. Sagen Sie "Rufnummer".

   Sprechen Sie die Nummer, die Sie anrufen möchten.

Hinweis: Sie müssen die Nummern einzeln einsprechen, können allerdings mehrere Nummern in einem Block angeben. Sagen Sie z.B. "neun-vier-drei-drei", wenn Sie den Nummernblock 9433 einsprechen möchten.

4. Warten Sie, bis die angegebenen Nummern erscheinen.

   Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4 so oft, bis die komplette Rufnummer im Display angezeigt wird. Sagen Sie "Korrektur", wenn die letzte Eingabe falsch verstanden wurde.
5. Sagen Sie "Anrufen".

   Die angegebene Rufnummer wird gewählt.

Kontakt aus dem Telefonbuch anrufen

3. Sagen Sie "Telefonbuch".

4. Sagen Sie den Namen des Kontaktes, den Sie anrufen möchten.

   Wenn mehrere Einträge als zu diesem Namen passend erkannt werden, öffnet sich eine Liste mit diesen Einträgen.

- ► Sagen Sie die Ziffer vor dem Kontakt, den Sie anrufen möchten.

  Wenn für diesen Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert sind, öffnet sich eine Liste mit diesen Nummern.

- ► Sagen Sie die Ziffer vor der Telefonnummer, die Sie anrufen möchten.

  Die Telefonverbindung wird aufgebaut.

Hinweis: Die Funktion **Sprachsteuerung** ist nicht für jede Sprache verfügbar. Wenn sie nicht verfügbar ist, erscheint im Fenster **FREISPRECH-MODUL** nicht die Schaltfläche Sprachsteuerung, sondern die Schaltfläche Einstellungen.

9.4.2 Eine Telefonnummer wählen

1. Aktivieren Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** das Mobiltelefon, über das Sie den Anruf führen möchten. (Siehe "Mobiltelefon aktivieren", Seite 101)
2. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf die Schaltfläche Tastatur.

   Das Fenster **RUFNUMMER** öffnet sich.
3. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche Anrufen.

9.4.3 Eine Schnellwahlnummer wählen

Es stehen 4 Schnellwahl-Schaltflächen zur Verfügung. Diese Schaltflächen können für jedes gekoppelte Mobiltelefon separat konfiguriert werden.

1. Aktivieren Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** das Mobiltelefon, über das Sie den Anruf führen möchten. (Siehe "Mobiltelefon aktivieren", Seite 101)
2. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf die entsprechende Schnellwahl-Schaltfläche.

Hinweis: Wenn die gewählte Schnellwahl-Schaltfläche noch nicht konfiguriert wurde, ist sie nur mit drei Punkten (…) beschriftet. Wenn Sie darauf tippen, öffnet sich das Fenster **SCHNELLWAHL BEARBEITEN**. (Siehe "Schnellwahl", Seite 110)

9.4.4 Einen Kontakt aus dem Telefonbuch anrufen

Sie können Nummern aus dem Telefonbuch des aktiven Telefons wählen.

1. Aktivieren Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** das Mobiltelefon, über das Sie den Anruf führen möchten. (Siehe "Mobiltelefon aktivieren", Seite 101)
2. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf Telefonbuch.
   - Wenn das Telefonbuch des aktiven Telefons noch nicht importiert wurde, wird der Import jetzt gestartet. (Siehe "Telefonbuch importieren", Seite 102)
3. Wählen Sie den Kontakt, den Sie anrufen möchten, aus dem Telefonbuch aus.

   Das Fenster **GEWÄHLTER TELEFONBUCHEINTRAG** öffnet sich. Dort werden alle Telefonnummern und Adressen, die für den gewählten Kontakt gespeichert sind, angezeigt.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Anrufen) neben der Telefonnummer, die Sie wählen möchten.

9.4.5 Einen der letzten Gesprächspartner anrufen

Die Liste **ANRUFVERLAUF** enthält ausgehende, empfangene und nicht angenommene Anrufe des aktiven Telefons.

Hinweis: Eingehende und nicht angenommene Anrufe können nur dann gewählt werden, wenn die Rufnummer des Anrufers übermittelt wurde.

1. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf Anrufverlauf.
   - Wenn der Anrufverlauf des aktiven Telefons noch nicht importiert wurde, wird der Import jetzt gestartet, siehe "Anrufverlauf importieren", Seite 103.

   Die Liste **ANRUFVERLAUF** öffnet sich. Die Einträge sind chronologisch sortiert, die Symbole rechts neben dem Eintrag zeigen die Art des Anrufs an:

   (Nicht angenommene Anrufe) (orange)

   (Empfangene Anrufe) (weiß)

   (Gewählte Rufnummern)
2. Tippen Sie auf den gewünschten Eintrag.

Hinweis: Die Liste **ANRUFVERLAUF** steht dem Freisprech-Modul nur solange zur Verfügung, wie es mit dem Mobiltelefon verbunden ist. Sie wird bei jedem Öffnen automatisch aktualisiert.

9.4.6 Gespräch vom Mobiltelefon übernehmen

Das Navigationsgerät übernimmt laufende Gespräche automatisch vom Mobiltelefon, sobald zwischen beiden Geräten eine Bluetooth-Verbindung aufgebaut ist.

9.5 Während eines Gesprächs

Sie telefonieren gerade über das Freisprech-Modul. Das Fenster **LAUFENDES GESPRÄCH** ist geöffnet.

9.5.1 Die Navigationsanwendung in den Vordergrund holen

Sie können die Navigationsanwendung jederzeit in den Vordergrund holen. Wenn das Navigationsgerät gerade eine Navigation durchführt, können Sie so während des Gesprächs die Karte mit den Navigationsanweisungen sehen.

- Tippen Sie auf (Navigation).

Während ein Telefonat geführt wird, sehen Sie in der rechten oberen Ecke des Displays das Icon (Laufendes Gespräch). Die Ziffer gibt an, über welches der verbundenen Telefone das Gespräch geführt wird (hier: "Telefon 1").

- Tippen Sie auf (Telefon), um wieder das Fenster **LAUFENDES GESPRÄCH** zu öffnen.

9.5.2 Ziffern eingeben

Während eines Gesprächs können Sie Ziffern eingeben. Das kann z.B. dann notwendig sein, wenn eine Telefonanlage Sie weiterverbinden möchte.

1. Tippen Sie auf Tastatur.
2. Geben Sie die gewünschten Ziffern ein.
3. Tippen Sie auf (Zurück), um wieder das Fenster **LAUFENDES GESPRÄCH** zu öffnen.

9.5.3 Das Mikrofon stummschalten

Während des Gesprächs können Sie das Mikrofon stummschalten, um z.B. Rückfrage zu halten, ohne dass Ihr Gesprächspartner das hört.

- Tippen Sie im Fenster **LAUFENDES GESPRÄCH** auf (Stummschaltung), um das Mikrofon auszuschalten.

  Ihr Gesprächspartner kann Sie nun nicht mehr hören. Das veränderte Icon der Schaltfläche weist Sie darauf hin.

- Tippen Sie auf (Stummschaltung), um das Mikrofon wieder einzuschalten.

9.5.4 Das Gespräch an das Mobiltelefon übergeben

- Tippen Sie im Fenster **LAUFENDES GESPRÄCH** auf Optionen > Übergeben.

  Sie können das Gespräch nun mit dem Mobiltelefon weiterführen.

9.5.5 Das Gespräch beenden

- Tippen Sie im Fenster **LAUFENDES GESPRÄCH** auf die Schaltfläche Auflegen, um das Gespräch zu beenden.

9.6 Nützliche Funktionen

9.6.1 Zu einem Kontakt aus dem Telefonbuch navigieren

Sie können die Adresse eines Kontakts im Telefonbuch des aktiven Telefons auch als Ziel für die Navigation verwenden.

1. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf Telefonbuch.
2. Wählen Sie den Kontakt, zu dem Sie navigieren möchten, aus dem Telefonbuch aus.

   Das Fenster **GEWÄHLTER TELEFONBUCHEINTRAG** öffnet sich. Dort werden bis zu zwei Adressen und bis zu vier Telefonnummern, die für den gewählten Kontakt gespeichert sind, angezeigt.
3. Tippen Sie Navigation starten.

   Wenn für den gewählten Kontakt mehr als eine Adresse verfügbar ist, werden alle Adressen angezeigt.

- Tippen Sie auf die Adresse, zu der Sie navigieren möchten.

Sie können auch in der Navigationssoftware Adressen aus dem Telefonbuch als Ziele auswählen. Nähere Informationen finden Sie im Kapitel "Importierte Adressen aus dem Telefonbuch" auf Seite 40.

9.6.2 Den Posteingang öffnen

Sie können SMS aus dem Posteingang des aktiven Telefons lesen.

Hinweis: Es werden maximal 15 SMS aus dem Posteingang des Mobiltelefons importiert..

1. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf Optionen > SMS-Eingang.

   Die Liste **SMS-EINGANG** öffnet sich. Die Einträge sind chronologisch sortiert. Das Icon rechts neben jedem Eintrag zeigt an, ob die SMS schon einmal geöffnet wurde:

   (Ungeöffnete SMS)

   (Geöffnete SMS)
2. Tippen Sie auf den gewünschten Eintrag.

Hinweis: Die Liste **SMS-EINGANG** steht dem Freisprech-Modul nur solange zur Verfügung, wie es mit dem Mobiltelefon verbunden ist. Sie wird bei jedem Öffnen automatisch aktualisiert.

9.7 Das Freisprech-Modul konfigurieren

Das Freisprech-Modul enthält einige Einstellungen, die Sie individuell anpassen können.

9.7.1 Schnellwahl

Das Freisprech-Modul des Navigationsgerätes enthält vier Schnellwahl-Schaltflächen, die Sie individuell belegen können.

1. Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf Optionen > Schnellwahl bearbeiten.

   Das Fenster **SCHNELLWAHL** öffnet sich.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Bearbeiten) rechts neben der Schnellwahl, die Sie festlegen möchten.

   Das Fenster **SCHNELLWAHL BEARBEITEN** öffnet sich.

Eine Schnellwahl neu eingeben oder bearbeiten

3. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Bearbeiten).
4. Geben Sie die Bezeichnung und die Nummer für die gewählte Schnellwahl ein oder ändern Sie sie.
5. Tippen Sie auf OK.

Eine Nummer aus dem Telefonbuch des Mobiltelefons übernehmen

3. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Aus dem Telefonbuch). Wenn keine Verbindung zu einem Mobiltelefon besteht, ist diese Schaltfläche deaktiviert.
4. Wählen Sie den Kontakt ein, den Sie für die Schnellwahl übernehmen möchten.

Das Fenster **RUFNUMMER AUSWÄHLEN** öffnet sich. Dort werden alle für den ausgewählten Kontakt gespeicherten Telefonnummern angezeigt.

5. Tippen Sie auf die Rufnummer, die Sie für die Schnellwahl verwenden möchten.

Eine Schnellwahl löschen

3. Tippen Sie auf die Schaltfläche (Löschen).
4. Bestätigen Sie die Löschung der Schnellwahl.

   Das Fenster **SCHNELLWAHL** öffnet sich wieder. In der gewählten Schnellwahl sind keine Telefonnummern und keine Bezeichnung mehr angegeben.

9.7.2 Einstellungen

Auf dem Fenster **EINSTELLUNGEN** werden Einstellungen für die Telefonfunktionen des Freisprech-Moduls vorgenommen.

- Tippen Sie im Fenster **FREISPRECH-MODUL** auf Optionen > Einstellungen.

  Das Fenster **EINSTELLUNGEN** öffnet sich.

Lautstärke des Telefonats: Die Lautstärke des Gesprächs kann unabhängig von der Lautstärke der Navigationsanwendung geregelt werden.

Lautstärke des Klingeltons: Die Lautstärke des Klingeltons kann unabhängig von der Lautstärke der Navigationsanwendung geregelt werden.

Info bei neuer SMS: Legen Sie fest, ob eingehende SMS gemeldet werden sollen (Ja oder Nein).

Bluetooth-Funktion: Legen Sie fest, ob die Bluetooth-Funktion aktiviert sein soll (Ja oder Nein). Ohne aktiviertes Bluetooth kann sich das Freisprechmodul nicht mit einem Mobiltelefon oder Headset verbinden.

Andere dürfen verbinden: Legen Sie fest, ob eine Verbindung von anderen Geräten initiiert werden darf (Ja oder Nein).

Erkennbar für andere: Legen Sie fest, ob das Navigationsgerät für andere Bluetooth-fähige Geräte (insbesondere Mobiltelefone) erkennbar sein soll (Ja oder Nein).

Letzte Verbindung wiederherstellen: Legen Sie fest, ob die Verbindung zum letzten verbundenen Mobiltelefon automatisch wiederhergestellt werden darf, sobald es wieder in Reichweite kommt (Ja oder Nein).

Sortierung des Telefonbuchs nach: Legen Sie fest, nach welcher Spalte das Telefonbuch sortiert sein soll (Vorname oder Nachname). Diese Einstellung betrifft nur die Anzeige des Telefonbuchs im Navigationsgerät.

Informationen zur Bedienung der Einstellungsfenster finden Sie in "Das Navigationssystem konfigurieren", Seite 119.

Hinweis: Damit die letzte Verbindung ohne weiteres Nachfragen hergestellt werden kann, muss das Navigationsgerät in Ihrem Mobiltelefon als "autorisiert" oder "autorisiertes Gerät" gespeichert sein (der genaue Wortlaut kann je nach Hersteller variieren).

Hinweis: Die Einstellungen Erkennbar für andere und Andere dürfen verbinden wirken sich nur dann aus, wenn die Bluetooth-Funktion aktiviert ist.

Nur wenn beide Einstellungen auf Ja gestellt wurden, kann eine Bluetooth-Verbindung auch vom Mobiltelefon aus initiiert werden.

10 Navigon Live

10.1 Bevor Sie beginnen

Das ***NAVIGON Live***-Modul erlaubt Ihnen jederzeit den Zugriff auf aktuelle Online-Dienste der ***NAVIGON Live Services***:

- **Weather Live**: Sie erfahren das aktuelle Wetter für jeden Punkt auf dem Straßennetz der zur Verfügung stehenden Navigationskarten. Außerdem erhalten Sie eine Prognose für die nächsten Tage.
- **CleverParking Live**: Wenn Sie z.B. zu einem Parkhaus navigieren möchten, können Sie noch vor dem Start der Navigation erfahren, ob dort noch Parkplätze frei sind. Sie erhalten auch eine Prognose, ob das Parkhaus gerade eher voller oder eher leerer wird.

  Welche Informationen Sie erhalten, ist abhängig davon, welche Informationen der Betreiber der Parkmöglichkeit zur Verfügung stellt.
- **Google Local Search**: Wenn Sie nach einer bestimmten Art von Ziel suchen, z.B. nach einem thailändischen Restaurant, können Sie Google Local Search verwenden. So haben Sie Zugriff auf die Empfehlungen und Bewertungen von Millionen Menschen weltweit.
- **Traffic Live**: Verkehrsmeldungen können Sie nun vom ***NAVIGON Live***-Server erhalten. Dort werden nicht nur Informationen von Rundfunksendern ausgewertet, sondern auch Bewegungsdaten der vielen Nutzer von ***NAVIGON Live***-Diensten. So können Staus schneller und zuverlässiger erkannt und umfahren werden. Die Auswertung von Bewegungsdaten hilft aber auch, die voraussichtliche Ankunftszeit zuverlässiger zu berechnen.

Die Datenverbindung zwischen dem ***NAVIGON Live***-Modul und den ***NAVIGON Live***-Diensten wird per Mobilfunk aufgebaut. Die dazu nötige SIM-Karte ist bereits in das Modul eingelegt. Sie kann nur für die

NAVIGON Live-Dienste genutzt werden und ist für alle anderen Dienste (Telefonie, SMS, MMS etc.) gesperrt.

10.1.1 Kosten

Die Nutzung der ***NAVIGON Live***-Dienste ist ab dem Tag der ersten Aktivierung 3 Monate lang kostenfrei. Es fallen weder Mobilfunk- noch Datenverkehrskosten an. Anschließend können Sie die Dienste weiter abonnieren. Näheres erfahren Sie auf unserer Website unter www.navigon.com/live.

Für die Nutzung der ***NAVIGON Live***-Dienste in anderen Ländern Europas als Ihrem Heimatland fallen keine weiteren Gebühren an. Beachten Sie aber, dass z.B. Informationen über Parkplatzpreise und -verfügbarkeit nicht in jedem Land flächendeckend vorliegen.

Nähere Informationen über die Verfügbarkeit und den Umfang der ***NAVIGON Live***-Dienste in verschiedenen Ländern und über die Abonnements finden Sie unter www.navigon.com/live.

10.2 Die NAVIGON Live-Dienste nutzen

Die ***NAVIGON Live***-Dienste sind nahtlos in die Navigationssoftware integriert. Viele Dienste werden automatisch genutzt, ohne dass sich die Bedienung des Navigationsgerätes gegenüber der Version ohne ***NAVIGON Live***-Dienste ändern würde. So ändert sich z.B. nichts am Programmablauf, wenn ein Stau gemeldet wird. Nur sind die Verkehrsmeldungen der ***NAVIGON Live***-Dienste aktueller und präziser als die Meldungen der Rundfunksender.

10.2.1 Wetter

Der Dienst ***Weather Live*** bietet aktuelle Wetterangaben für jeden Punkt auf dem Straßennetz der zur Verfügung stehenden Navigationskarten. Außerdem erhalten Sie eine Vorhersage für die nächsten Tage.

Wetterangaben für den aktuellen Standort

Diese Funktion ist vor allem dann interessant, wenn man eine Vorhersage für die nächsten Tage erhalten möchte.

- Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf (NAVIGON Live) > Wetter.

  Das Fenster **WETTER** öffnet sich. Sie sehen einen Kartenausschnitt, auf dem Ihr Standort dargestellt wird. Daneben finden sich die aktuellen Wetterdaten und eine Vorhersage für die nächsten Tage.

Wetterangaben für den Zielort

Während der Navigation können Sie jederzeit Wetterdaten für den Zielort abrufen.

- Tippen Sie auf Optionen > Dienste > Wetter.

  Das Fenster **WETTER** öffnet sich. Sie sehen einen Kartenausschnitt, auf dem das Ziel der Navigation dargestellt wird. Daneben finden sich die aktuellen Wetterdaten und eine Vorhersage für die nächsten Tage.

Hinweis: Wenn Sie eine Route mit mehreren Etappen geplant haben, werden die Wetterdaten für das Ziel der Navigation angezeigt, nicht für das nächste Etappenziel.

Wetterangaben für einen anderen Ort

Sie können Wetterdaten für jeden Punkt auf der Karte abrufen, der als Ziel für eine Navigation angegeben werden kann.

Außer Nach Hause und Karte anzeigen > Ziel suchen können Sie jede mögliche Art von Eingabe nutzen, z.B. Adresse eingeben, Favoriten oder Sonderziel suchen.

Wenn Sie eine Adresse eingeben, reicht es, den Ort anzugeben. Sie können aber auch die Straße und die Hausnummer angeben.

Informationen zum Eingeben von Navigationszielen finden Sie im Handbuch Ihres Navigationsgerätes.

1. Geben Sie den Ort, für den Sie Angaben zum Wetter wünschen, so ein, wie Sie Navigationsziele eingeben. Tippen Sie nicht auf Navigation starten!

- Wenn gerade eine Navigation durchgeführt wird, dann tippen Sie auf Optionen > Ziel > Zwischenziel einfügen und geben dann den Ort ein, für den Sie Wetterdaten wünschen. Tippen Sie nicht auf Navigation starten!

2. Tippen Sie auf Optionen > Wetter.

   Das Fenster **WETTER** öffnet sich. Sie sehen einen Kartenausschnitt, auf dem der angegebene Ort dargestellt wird. Daneben finden sich die aktuellen Wetterdaten und eine Vorhersage für die nächsten Tage.

10.2.2 Parken

Der Dienst ***CleverParking Live*** bietet detaillierte Angaben zu vielen Parkmöglichkeiten. Diese Angaben beinhalten u.a. Preise, Öffnungszeiten, Anzahl freier Parkplätze, Auslastungstrends, Verfügbarkeit von Frauen- und Behindertenparkplätzen, Art der Bezahlung, Art der Überwachung, …

Hinweis: Der Dienst ***CleverParking Live*** kann nur die Informationen geben, die vom Betreiber der Parkmöglichkeiten bereitgestellt werden. Insbesondere bei Auslastungs- oder Preisinformationen ist das nicht immer der Fall.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf (NAVIGON Live) > Parken, wenn Sie nach einem Parkplatz in der Nähe Ihres momentanen Standortes suchen.

   - oder -

- Suchen Sie mit einer der Methoden, die im Handbuch Ihres Navigationsgerätes beschrieben sind, nach einem Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels.

  Eine Liste öffnet sich. Sie enthält mögliche Parkplätze, geordnet nach der Entfernung von Ihrem Ziel.

  Zu einigen der Parkmöglichkeiten sehen Sie Online-Informationen wie z.B. die Anzahl der momentan freien Parkplätze, den momentan gültigen Preis oder den Auslastungstrend.

  Einige Parkmöglichkeiten sind durch ein kleines Sternchen gekennzeichnet (z.B.). Zu diesen Parkmöglichkeiten sind weitere Informationen bekannt, wie z.B. Öffnungszeiten oder die Anzahl von Behinderten- oder Frauenparkplätzen.

2. Wählen Sie eine Parkmöglichkeit.

   Das Fenster **INFORMATIONEN ÜBER DAS ZIEL** öffnet sich. Es enthält Adressangaben und weitere Informationen, soweit sie verfügbar sind.

10.2.3 Google Local Search

Der Dienst ***Google Local Search*** bietet bei der Suche nach Sonderzielen die Ergebnisse, die Sie auch bei einer Suche mit Google Maps finden.

Zu vielen Sonderzielen in der Ergebnisliste gibt es Beurteilungen, die von Google Maps-Nutzern geschrieben wurden, und Bewertungen, die von 1 Stern bis 5 Sterne reichen.

Angezeigt wird immer die Durchschnittsbewertung. Kein Stern bedeutet, dass noch keine Bewertung abgegeben wurde.

Hinweis: Google gestattet die Nutzung des Dienstes ***Google Local Search*** nur unter Beachtung seiner Nutzungsbedingungen, die Sie unter www.google.com/accounts/TOS einsehen können.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf (NAVIGON Live) > Google Local Search.

   - oder -

   Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Neues Ziel > Sonderziel suchen > Google Local Search.

   Das Fenster **GOOGLE LOCAL SEARCH** öffnet sich.
2. Geben Sie den Namen des Zielortes ein.

   Sie brauchen nichts einzugeben, wenn Sie nach einem Sonderziel in der Nähe Ihres aktuellen Standortes suchen.

   Wenn der Zielort im Ausland liegt, können Sie auch den Namen des Landes mit angeben, z.B. "Paris Frankreich".

   Beachten Sie, dass Sie jede beliebige Eingabe machen können. Wenn Sie sich vertippen, erhalten Sie möglicherweise nicht die Ergebnisse, die Sie erwarten.

   - Tippen Sie auf (Liste öffnen), um aus den letzten 30 Ortseingaben wählen zu können.
3. Tippen Sie auf (OK).
4. Geben Sie einen Suchbegriff ein.

   Sie sind bei der Angabe des Suchbegriffs völlig frei, allerdings ist die Anzahl der Ergebnisse stark von der Angabe eines geeigneten Suchbegriffs abhängig.

   - Tippen Sie auf (Liste öffnen), um aus den letzten 30 eingegebenen Suchbegriffen wählen zu können.
5. Tippen Sie auf (OK).

   Die Liste **ERGEBNISSE** öffnet sich. Sie enthält die gefundenen Sonderziele. Neben jedem Sonderziel wird die Durchschnittsbewertung angezeigt (1 Stern bis 5 Sterne). Kein Stern bedeutet, dass noch keine Bewertung abgegeben wurde.
6. Tippen Sie auf die Bezeichnung des Ziels, zu dem Sie navigieren möchten.

   Das Fenster **INFORMATIONEN ÜBER DAS ZIEL** öffnet sich. Es enthält die Durchschnittsbewertung, die Telefonnummer und die Adressangaben für das gewählte Ziel.

   - Tippen Sie auf (Info), wenn Sie die Beurteilungen für dieses Ziel lesen möchten.
   - Tippen Sie auf (Auf der Karte zeigen), um das Ziel auf der Karte zu sehen.

- Tippen Sie auf (Anrufen), um bei der angegebenen Nummer anzurufen.

Hinweis: Die Funktion Anrufen ist nur dann verfügbar, wenn das Navigationsgerät via Bluetooth mit einem Mobiltelefon verbunden ist.

Ob und wie eine Bluetooth-Verbindung aufgebaut werden kann, ist im Handbuch des Navigationsgerätes beschrieben.

7. Tippen Sie auf Navigation starten.

   - oder -

   Tippen Sie auf Parken, um einen Parkplatz in der Nähe Ihres Ziels zu suchen und dorthin zu navigieren.

   Die Karte öffnet sich im Modus **Vorschau**. Das Ziel wird auf der Karte dargestellt.

Informationen über den Start der Navigation finden Sie im Kapitel "Routenvorschau" auf Seite 41. Bitte lesen Sie dort weiter.

10.2.4 Verkehrsmeldungen

Der Dienst ***Traffic Live*** wertet nicht nur die Informationen aus, die ihm von Rundfunksendern zur Verfügung gestellt werden, sondern auch Bewegungsdaten der vielen Nutzer des Dienstes. Das bietet u.a. folgende Vorteile:

- Verkehrsbehinderungen, die zur Verlangsamung des Verkehrs führen, können schneller und zuverlässiger erkannt und umfahren werden.
- Es wird schneller und zuverlässiger erkannt, ab wann eine Verkehrsbehinderung nicht mehr vorliegt. So können unnötige Umwege vermieden werden.
- Voraussichtliche Ankunftszeiten können präziser errechnet werden.

Durch den Dienst ***Traffic Live*** ändert sich nichts an der Bedienung des Navigationsgerätes, nur die Bezugsquelle der Verkehrsinformationen ist eine andere.

Eine Beschreibung der TMC-Funktionalität finden Sie im Kapitel "TMC (Verkehrsmeldungen)" auf Seite 89.

10.3 Die NAVIGON Live-Dienste konfigurieren

Auf dem Fenster **EINSTELLUNGEN** werden Einstellungen für die ***NAVIGON Live***-Dienste vorgenommen.

- Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf (NAVIGON Live) > Optionen > Einstellungen.

  Das Fenster **EINSTELLUNGEN** öffnet sich.

NAVIGON Live-Dienste nutzen: Legen Sie fest, ob "NAVIGON Live"-Dienste verfügbar sein sollen (Ja oder Nein).

Verkehrsinformationen beziehen: Legen Sie fest, von welcher Quelle Verkehrsinformationen bezogen werden sollen (von Radiosendern oder von den NAVIGON Live-Diensten). Die "NAVIGON Live"-Dienste beziehen auch die Bewegungsdaten vieler Fahrzeuge in die Analyse der Verkehrssituation ein. Daher bieten sie oft mehr und aktuellere Informationen.

Bewegungsdaten übertragen: Das Navigationsgerät überträgt Bewegungsdaten (Floating Car Data) an den "NAVIGON Live"-Server. Die Auswertung der Daten vieler Nutzer hilft, Staus schneller zu erkennen und zuverlässiger zu umfahren. Außerdem können Ankunftszeiten präziser errechnet werden. Legen Sie fest, ob Bewegungsdaten übertragen werden sollen (Ja oder Nein).

Informationen über die Bedienung des Fensters **EINSTELLUNGEN** finden Sie im Handbuch Ihres Navigationsgerätes.

10.4 Den Status anzeigen

Alle wichtigen Angaben zu Ihrem ***NAVIGON Live***-Modul und zur Gültigkeit des Abonnements für die ***NAVIGON Live***-Dienste finden Sie im Fenster **NAVIGON LIVE-STATUS**.

- Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf (NAVIGON Live) > Optionen > NAVIGON Live-Status.

  Das Fenster **NAVIGON LIVE-STATUS** öffnet sich. Es enthält folgende Informationen:
- Das Datum, bis zu dem die ***NAVIGON Live***-Dienste abonniert sind bzw. seit dem das Abonnement abgelaufen ist,
- Die Nummer der SIM-Karte im ***NAVIGON Live***-Modul,
- Den zuletzt auf dem Navigationsgerät eingegebenen Aktivierungscode.

11 Das Navigationssystem konfigurieren

Das Fenster **EINSTELLUNGEN** ist der Ausgangspunkt für alle Anpassungen, mit denen Sie das Navigationssystem nach Ihren persönlichen Vorlieben einrichten.

Einstellungen sind über die Optionen des Fensters **NAVIGATION** und über die Optionen vieler Fenster der Navigationsanwendung erreichbar.

- Tippen Sie auf Optionen > Einstellungen.

Das Fenster **EINSTELLUNGEN** der Navigationsanwendung hat mehrere Schaltflächen:
Navigation, Aktuelles Routenprofil, Darstellung der Karte und Allgemein.

- Tippen Sie auf eine Schaltfläche, um das entsprechende Einstellungsfenster zu öffnen.

Die Einstellungen der einzelnen Fenster sind auf mehrere Bildschirmseiten verteilt. Sie können mit den Schaltflächen (Nach links) und (Nach rechts) umblättern.

Manche Einstellungen können nur zwei verschiedene Werte annehmen.

Diese Einstellungen erkennen Sie an der Schaltfläche (Ändern). Alle möglichen Werte sind sichtbar. Der momentan gültige Wert ist hervorgehoben (in weißer Farbe).

- Tippen Sie auf (Ändern), um zwischen den möglichen Werten zu wechseln.

Manche Einstellungen können viele verschiedene Werte annehmen.

Diese Einstellungen erkennen Sie an der Schaltfläche (Liste). Der momentan gültige Wert ist sichtbar.

1. Tippen Sie auf (Liste).
   Eine Liste mit den möglichen Werten öffnet sich. Der momentan gültige Wert ist markiert.
2. Tippen Sie auf den gewünschten Wert. Er ist nun markiert.
3. Tippen Sie auf OK.
   Die Liste schließt sich wieder. Der neue Wert wird angezeigt.

Zu jeder Einstellung gibt es eine Schaltfläche (Hilfe). Wenn Sie darauf tippen, finden Sie eine genaue Erklärung der jeweiligen Einstellung.

Sie können Einstellungsfenster auf zwei Arten schließen:

- Tippen Sie auf OK.

  Änderungen, die Sie vorgenommen haben, werden übernommen.
- Tippen Sie auf Abbrechen.

  Änderungen, die Sie vorgenommen haben, werden nicht übernommen.

12 Anhang

12.1 Technische Daten des Navigationsgerätes

Abmessungen		118 x 75 x 13,5 mm
Gewicht		ca. 145 g
Betriebs-bedingungen	Temperatur Betrieb	-10°C bis 70°C (14°F bis 158°F)
	Temperatur Lagern	-30°C bis 80°C (-22°F bis 176°F)
	Luftfeuchtigkeit	0% bis 90%, nicht kondensierend
CPU		SiRF ATLAS 5
Betriebssystem		Microsoft Windows CE
Bildschirm		4,3"-LCD-Farbbildschirm mit resistivem Touch-Panel, 350 cd/m², 300:1 480 x 272 Pixel (WQVGA)
Speicher	RAM	NAVIGON EASY 40: 64 MB NAVIGON PLUS 40: 64 MB NAVIGON PREMIUM 40: 128 MB NAVIGON PREMIUM 40 LIVE: 128 MB
	Flash	NAVIGON EASY 40: 2 GB NAVIGON PLUS 40: 4 GB NAVIGON PREMIUM 40: 4 GB NAVIGON PREMIUM 40 LIVE: 4 GB
GPS		ja Eingebaute Antenne
TMC		ja
Gerätetasten		1 (*Ein/Aus*)
I/O	Tastatur	Software-Tastatur
	Lautsprecher	ja
	Speicherkarte	microSD
	USB	1 x USB 2.0
	Bluetooth	(Nur NAVIGON PREMIUM 40 und NAVIGON PREMIUM 40 LIVE) eingebaut mit Echo-Unterdrückung
Stromversorgung		über USB-Buchse
Akku	Typ	LiIon, 1300 mAh
Laden	Elektronik	eingebaut
Autoladekabel	Eingang	10-24V = (Gleichspannung, DC)
	Ausgang	5V = (Gleichspannung, DC)

12.2 Technische Daten des NAVIGON Live-Moduls

Dieses Kapitel betrifft Sie nur, wenn Ihr Navigationsgerät ein ***NAVIGON PREMIUM 40 LIVE*** ist.

Abmessungen		82,5 x 36,9 x 18,2 mm
Gewicht		ca. 76 g
Betriebs-bedingungen	Temperatur Betrieb	-10°C bis 55°C (14°F bis 131°F)
	Temperatur Lagern	-30°C bis 65°C (-22°F bis 149°F)
	Luftfeuchtigkeit	0% bis 90%, nicht kondensierend
Stromversorgung		über USB-Buchse
Autoladekabel	Eingang	10-24V = (Gleichspannung, DC)
	Ausgang	5V / 1,5A = (Gleichspannung, DC)

12.3 NAVIGON Lizenzbestimmungen

§ 1 Umfang der Bestimmungen

Diese Vereinbarung regelt die Beziehung zwischen dem Anwender und der NAVIGON AG, Schottmüllerstraße 20 A, 20251 Hamburg, Entwicklerin und Inhaberin der ausschließlichen Nutzungsrechte an der in der Bestellung beschriebenen NAVIGON Software ("Software“). Gegenstand dieser Vereinbarung sind urheberrechtliche Belange.

§ 2 Nutzungsumfang

(1) NAVIGON räumt dem Anwender das einfache, nicht ausschließliche, zeitlich und räumlich unbeschränkte Recht zur Nutzung der Software mit dem in der Bestellung festgelegten Nutzungsvolumen ein. Die Lizenzierung beinhaltet das Recht, die Software gemäß der Dokumentation und dieser Bestimmungen zu installieren und zu nutzen.

(2) NAVIGON weist den Anwender ausdrücklich darauf hin, dass eine vollständige Nutzung der Software erst nach einer entsprechenden Registrierung möglich ist.

(3) Der Anwender hat sicherzustellen, dass die oben genannten Nutzungsbeschränkungen eingehalten werden.

(4) Jede Nutzung, die über den im Vertrag festgelegten Rahmen hinausgeht, bedarf der schriftlichen Zustimmung von NAVIGON. Erfolgt die Nutzung ohne diese Zustimmung, so stellt NAVIGON den für die weitergehende Nutzung anfallenden Betrag laut aktueller Preisliste in Rechnung. NAVIGON bleibt die Geltendmachung eines weiteren Schadensersatzanspruches vorbehalten. Dem Anwender bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.

(5) Alle oben genannten Nutzungsrechte gehen erst nach vollständiger Zahlung der Lizenzsumme auf den Anwender über.

§ 3 Urheber- und Schutzrechte

(1) Der Anwender erkennt die Urheberrechte von NAVIGON und damit die ausschließliche Nutzungs- und Verwertungsrechte an der Software an. Die ausschließlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte bestehen auch an Softwareerweiterungen oder -änderungen, die NAVIGON für den Anwender auftragsgemäß erstellt hat.

(2) Gesetzlich und vertraglich untersagt sind insbesondere jedes nicht ausdrücklich erlaubte Kopieren der Software als Ganzes oder in Teilen, jedes nicht ausdrücklich erlaubte Weitergeben der Software und das Entwickeln ähnlicher Software oder Softwareteile oder Benutzung der vertragsgegenständlichen Software als Vorlage.

(3) Der Anwender erkennt die Marken-, Warenzeichen-, Namens- und Patentrechte von NAVIGON an der Software und der dazugehörigen Dokumentation an. Es ist ihm untersagt, Urheberrechtshinweise und Hinweise auf bestehende Schutzrechte zu entfernen, zu verändern oder sonst wie unkenntlich zu machen.

§ 4 Weitergabe der Software

(1) Der Anwender darf die Software einschließlich des Benutzerhandbuchs und des sonstigen Begleitmaterials auf Dauer an Dritte veräußern oder verschenken, vorausgesetzt der erwerbende Dritte erklärt sich mit der Weitergeltung der vorliegenden Vertragsbedingungen auch ihm gegenüber einverstanden.

(2) Im Fall der Weitergabe muss der Anwender dem neuen Anwender sämtliche Programmkopien einschließlich gegebenenfalls vorhandener Sicherheitskopien übergeben oder die nicht übergebenen Kopien vernichten. Infolge der Weitergabe erlischt das Recht des alten Anwenders zur Programmnutzung.

(3) Der Anwender darf die Software einschließlich des Benutzerhandbuchs und des sonstigen Begleitmaterials Dritten auf Zeit überlassen, sofern dies nicht im Wege der Vermietung zu Erwerbszwecken oder des Leasing geschieht und sich der Dritter mit der Weitergeltung der vorliegenden Vertragsbedingungen auch ihm gegenüber einverstanden erklärt. Der überlassende Anwender muss sämtliche Programmkopien einschließlich gegebenenfalls vorhandener Sicherheitskopien übergeben oder die nicht übergebenen Kopien vernichten. Für die Zeit der Überlassung der Software an den Dritten steht dem überlassenden Anwender kein Recht zur eigenen Programmnutzung zu. Eine Vermietung zu Erwerbszwecken oder das Verleasen sind unzulässig.

(4) Der Anwender darf die Software Dritten nicht überlassen, wenn der begründete Verdacht besteht, der Dritte werde die Vertragsbedingungen verletzen, insbesondere unerlaubte Vervielfältigungen herstellen.

§ 5 Vervielfältigungsrechte und Zugriffsschutz

(1) Der Anwender darf die Software vervielfältigen, soweit die jeweilige Vervielfältigung für die Benutzung der Software notwendig ist. Zu den notwendigen Vervielfältigungen zählen die Installation des Programms vom Originaldatenträger auf den Massespeicher der eingesetzten Hardware sowie das Laden des Programms in den Arbeitspeicher.

(2) Darüber hinaus kann der Anwender eine Vervielfältigung zu Sicherungszwecken vornehmen. Es darf jedoch grundsätzlich nur eine einzige Sicherungskopie angefertigt und aufbewahrt werden. Diese Sicherungskopie ist als solche zu kennzeichnen.

(3) Ist aus Gründen der Datensicherheit oder der Sicherstellung einer schnellen Reaktivierung des Computersystems nach einem Totalausfall die turnusmäßige Sicherung des gesamten Datenbestandes einschließlich der eingesetzten Computerprogramme unerlässlich, darf der Anwender Sicherungskopien in der zwingend erforderlichen Anzahl herstellen. Die betreffenden Datenträger sind entsprechend zu kennzeichnen. Die Sicherungskopien dürfen nur zu rein archivarischen Zwecken verwendet werden.

(4) Weitere Vervielfältigungen, zu denen auch die Ausgabe des Programmcodes auf einen Drucker sowie das Fotokopieren des Handbuchs zählen, darf der Anwender nicht anfertigen. Gegebenenfalls für Mitarbeiter benötigte zusätzliche Handbücher sind über NAVIGON zu beziehen.

§ 6 Mehrfachnutzungen und Netzwerkeinsatz

(1) Der Anwender darf die Software auf jeder ihm zur Verfügung stehenden Hardware einsetzen. Wechselt der Anwender jedoch die Hardware, muss er die Software von der bisher verwendeten Hardware löschen. Ein zeitgleiches Einspeichern, vorrätig halten oder benutzen auf mehr als nur einer Hardware ist unzulässig.

(2) Der Einsatz der überlassenen Software innerhalb eines Netzwerkes oder eines sonstigen Mehrstationsrechnersystems ist unzulässig, sofern damit die Möglichkeit zeitgleicher Mehrfachnutzung der Software geschaffen wird. Möchte der Anwender die Software innerhalb eines Netzwerkes oder sonstiger Mehrstationsrechnersysteme einsetzen, muss er eine zeitgleiche Mehrfachnutzung durch Zugriffsschutzmechanismen unterbinden oder NAVIGON eine besondere Netzwerklizenzgebühr entrichten, deren Höhe sich nach Anzahl der an das Rechnersystem angeschlossenen Benutzer bestimmt. Die im Einzelfall zu entrichtende Netzwerklizenzgebühr wird NAVIGON dem Anwender umgehend mitteilen, sobald dieser NAVIGON den geplanten Netzwerkeinsatz einschließlich der Anzahl angeschlossener Benutzer schriftlich bekannt gegeben hat. Der Einsatz

in einem derartigen Netzwerk oder Mehrstationsrechnersystem ist erst nach vollständiger Entrichtung der Netzwerklizenzgebühr zulässig.

§ 7 Drittsoftware

Die Software enthält Softwareprodukte Dritter, die in die vertragsgegenständliche Software integriert oder mit ihr geliefert werden. NAVIGON vermittelt für diese Drittsoftware grundsätzlich nur diejenigen Rechte, die zur generellen Nutzung dieser Programme als Bestandteile der vertragsgegenständlichen Software notwendig sind und die NAVIGON einzuräumen berechtigt ist. Ein Recht zu Umarbeitung oder Weiterbearbeitung ist darin nicht enthalten.

§ 8 Dekompilierung und Programmänderung

Die Rückübersetzung des überlassenen Programmcodes in andere Codeformen (Dekompilierung) sowie sonstige Arten der Rückerschließung der verschiedenen Herstellungsstufen der Software (Reverse-Engineering) einschließlich einer Programmänderung sind dem Anwender untersagt, es sei denn, sie dienen der Beseitigung schwerer Fehler, insbesondere solcher, die mit organisatorischen oder sonstigen vertretbaren Hilfsmitteln nicht umgangen werden können. Urhebervermerke, Seriennummern sowie sonstige der Programmidentifikation dienende Merkmale dürfen nicht entfernt oder verändert werden. Die Entfernung eines Kopierschutzes oder ähnlicher Schutzroutinen ist ohne Kenntnis oder Mitwirkung von NAVIGON unzulässig.

§ 9 Schlussbestimmungen

(1) Sollte eine Bestimmung dieser Regelungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der Regelungen im Übrigen. Eine ungültige Regelung ist im Wege der ergänzenden Vertragsauslegung durch eine Regelung zu ersetzen, die dem mit der unwirksamen Regelung beabsichtigten wirtschaftlichen Zweck möglichst Nahe kommt.

(2) Änderungen und Ergänzungen dieser Bestimmungen bedürfen der Schriftform und müssen als solche ausdrücklich gekennzeichnet sein. Mündliche Nebenabreden sind unwirksam. Auf dieses Schriftformerfordernis kann nur durch schriftliche Vereinbarung verzichtet werden.

(3) Die Parteien vereinbaren, soweit gesetzlich zulässig, im Hinblick auf sämtliche Rechtsbeziehungen aus diesem Vertragsverhältnis die Anwendung des Rechts der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(4) Sofern der Anwender Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, wird für sämtliche Streitigkeiten, die im Rahmen der Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses entstehen, Hamburg als Gerichtsstand vereinbart.

12.4 Konformitätserklärung

Das in diesem Handbuch beschriebene Geräte

- ***NAVIGON EASY 40***
- ***NAVIGON PLUS 40***
- ***NAVIGON PREMIUM 40***
- ***NAVIGON PREMIUM 40 LIVE***

sind u.a. mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.

Produkte mit dem CE-Zeichen stimmen mit der Richtlinie für Funk- & Telekommunikationsendgeräte (R&TTE) (1999/5/EWG), der Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) und der Richtlinie für Niederspannung (73/23/EWG) – abgeändert durch Richtlinie 93/68/EWG – überein, ausgegeben von der Kommission der Europäischen Gemeinschaft.

Die Übereinstimmung mit diesen Richtlinien impliziert die Konformität mit folgenden europäischen Normen:

EN 300 440-1 V1.3.1 (2001-09), EN 300 440-2 V1.1.2 (2004-07), EN 301 489-1 V1.6.1 (2005-09), EN 301 489-3 V1.4.1 (2002-08), Class 1, EN 55022:2006, Class B, EN 61000-4-2:1995+A1:1998+A2:2001, EN 61000-4-3:2006, EN 60950-1:2006

Der Hersteller haftet weder für vom Benutzer vorgenommene Änderungen, welche die Konformität des Gerätes mit den dafür gültigen Richtlinien und Normen berühren, noch für daraus folgende Konsequenzen.

13 Problemlösungen

In diesem Kapitel finden Sie Lösungen für Probleme, die sich im Umgang mit dem Navigationssystem ergeben können.

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Antwort auf viele weitere Fragen finden Sie auf den Internet-Seiten der NAVIGON. (Siehe "Fragen zum Produkt", Seite 9)

Ich habe ein Ladegerät an das Navigationsgerät angeschlossen. Auf dem Bildschirm wird eine Verbindung zu einem Computer angezeigt.

- oder -

Ich habe das Navigationsgerät an den Computer angeschlossen, aber es wird nicht als Wechseldatenträger erkannt.

Der USB-Stecker des Ladegerätes steckt nicht ganz im Gehäuse.

- oder -

Der USB-Stecker ist nicht richtig angeschlossen.

1. Ziehen Sie den Stecker ab.

   Das Navigationsgerät führt einen Neustart durch. Warten Sie, bis die Navigationssoftware wieder geladen ist.
2. Stecken Sie den USB-Stecker des Ladegerätes zügig und so weit wie möglich in die entsprechende Buchse des Navigationsgerätes. (Siehe "Beschreibung des Navigationsgerätes", Seite 10)

Mein Navigationsgerät reagiert auf nichts mehr, der Bildschirm ist eingefroren.

Führen Sie ein Reset durch.

- ► Drücken Sie mit einem dünnen Gegenstand die Taste *Reset*. (Siehe "Beschreibung des Navigationsgerätes", Seite 10)

  Die Software wird neu gestartet. Ihre Einstellungen sowie Ihre gespeicherten Ziele und Routen bleiben erhalten.

Ich habe das Gefühl, dass der Akku meines Navigationsgerätes relativ schnell leer ist, wenn das Gerät nicht an eine externe Stromversorgung angeschlossen ist.

Einige Einstellungen können so konfiguriert werden, dass der Energieverbrauch minimiert wird.

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen > Allgemein.
2. Setzen Sie die Werte für Helligkeit bei Tag und Helligkeit bei Nacht auf einen möglichst niedrigen Wert.
3. Tippen Sie auf OK.

4. Tippen Sie auf (Zurück).

   Das Fenster **NAVIGATION** ist nun wieder geöffnet.

Ich habe versehentlich den Demomodus aktiviert.

Wenn Sie beim ersten Start der Navigationsanwendung versehentlich den Demomodus aktiviert haben, können Sie ihn folgendermaßen wieder ausschalten:

1. Tippen Sie im Fenster **NAVIGATION** auf Optionen > Einstellungen.

   Das Fenster **EINSTELLUNGEN** wird geöffnet.

2. Tippen Sie auf Optionen > Demomodus beenden.

   Sie werden aufgefordert, das Zurücksetzen auf den Auslieferungszustand zu bestätigen.

3. Tippen Sie auf die Schaltfläche Ja.

   Die Software wird neu gestartet und verhält sich wie beim ersten Start nach dem Kauf (siehe "Das Navigationsgerät einschalten", Seite 18).

   Starten Sie die Navigationssoftware und setzen Sie die Einstellung Im Demomodus starten auf Nein. (Siehe "Navigationsanwendung starten", Seite 28)

Hinweis: Verwenden Sie nur Zubehör, das von NAVIGON ausdrücklich für Ihr Navigationssystem vorgesehen ist. Die NAVIGON AG übernimmt keine Haftung für Fehler oder Schäden, die durch die Verwendung anderen Zubehörs entstehen.

Geeignetes Zubehör finden Sie unter www.navigon.com oder im autorisierten Fachhandel.

14 Stichwortverzeichnis

A

Abonnement 113
Aktivieren 17, 101
Aktueller Standort
  Speichern 87
Anrufen
  Anrufverlauf 107
  Nummer wählen 106
  Schnellwahl 106
  Sprachsteuerung 105
  Telefonbuch 107
Anrufverlauf
  Anrufverlauf importieren 103
Anrufverlauf 107

B

Beschreibung 11
Bluetooth
  Aktivieren 101
  Koppelung 97
  Verbinden 99
Bluetooth .....siehe Freisprech-Modul

C

CleverParking Live
  Parken 114

D

Daten eingeben 26

E

Eigene Sonderziele 73
Eingeben von Daten 26
Einstellungen
  Freisprech-Modul 111
  Konfiguration 119
  Lautstärke 63
  NAVIGON Live 117
Einstellungen Freisprech-Modul
  Gerät löschen 101
  Schnellwahl 110
  Verbindung zum Mobiltelefon 97
Einstellungen TMC
  Neuberechnung 93
  TMC 93
  Tuning-Modus 93
  Verkehrsmeldungen 93
Energie 15, 22, 128

F

Fahrtenbuch 93
Favoriten 38, 43
Freisprech-Modul
  Aktivieren 101
  Anrufen 105
  Anrufverlauf 107
  Anrufverlauf importieren 103
  Auflegen 109
  Eingehende SMS 104
  Eingehender Anruf 104
  Einstellungen 110, 111
  Gerät löschen 101
  Karte anzeigen 108
  Koppelung 97
  Laufendes Gespräch 108
  Nummer wählen 106
  Öffnen 95
  Schnellwahl 106, 110
  SMS-Eingang 109
  Sprachsteuerung 105
  Stummschaltung 108
  Symbole 24
  Telefonbuch 107
  Telefonbuch importieren 102
  Übergeben 109
  Übernehmen 108
  Verbinden 99
  Verbindung zum Mobiltelefon 97
  Ziffern eingeben 108

G

Gewährleistung 8
Google Local Search..... 115
GPS
  Empfang gestört 27
  Initialisieren..... 28
  Signale..... 17
  Symbole..... 21
GPS-Status 87

H

Handbuch
  Konventionen..... 8
  Symbole..... 8
Handbuch..... 20
Heimatadresse
  Bearbeiten 44
Heimatadresse 40, 44
Hotline 9

I

Importierte Adressen
  Aus dem Telefonbuch..... 40
  Outlook / Internet 39
In der Nähe..... 79
Installation 15

K

Karte
  Fahrzeug..... 60
  Fußgänger 64
  Offroad..... 66
  Reality View 63
  Schaltflächenleiste..... 54
  Standard 56
  Track..... 66
  Vorschau..... 58
  Ziel suchen 68
Kompass 21
Konfiguration
  NAVIGON Live..... 117
Konfiguration 119
Konventionen im Handbuch 8
Koordinaten eingeben..... 31
Koppelung..... 97
Kosten..... 113

L

Laufendes Gespräch
  Auflegen 109
  Karte anzeigen 108
  Stummschaltung..... 108
  Übergeben..... 109
  Übernehmen..... 108
  Ziffern eingeben..... 108
Lautstärke 63
Letzte Ziele..... 38, 43
Lieferumfang 9

M

Meine Ziele..... 29
Menü 27
MyPOIs 73
MyRoutes..... 42, 49

N

Nach Hause 40, 44
Navigation
  Kein GPS..... 43, 50
  MyRoutes 42, 49
  Navigation starten..... 42, 50
  Routenprofil 41, 49
  Sperrung..... 87, 89
  Sperrung aufheben..... 87
  Starten 41, 49
  Wegbeschreibung..... 42, 49
Navigationsanwendung
  Starten 28
Navigationssystem
  Beschreibung..... 10
  Energie 15
  Installation 14
  Kein TMC..... 16
  Lieferumfang..... 9
  Speicherkarte 16

Navigationssystem
Starten ... 18
Technische Daten ... 121
NAVIGON Live
Abonnement ... 113
Aktivieren ... 17
Beschreibung ... 11
Einstellungen ... 117
Installation ... 15
Konfiguration ... 117
Kosten ... 113
Status ... 118
Symbole ... 22
NAVIGON Sightseeing ... 82
Neuberechnung ... 93
Neues Ziel ... 29
Notfallhilfe ... 86

O

Optionen ... 20, 27, 50

P

Parken
CleverParking Live ... 114
Fußgängermodus ... 77
Letztes Ziel ... 78
Parken in der Nähe des Ziels ... 78
POI
im ganzen Land ... 34
in der Nähe ... 33
in einem Ort ... 35
NAVIGON Sightseeing ... 82
Schnellzugriff ... 36
Sonderziele auf der Route ... 80
Problemlösungen ... 128

R

Reality View ... 63
Routen
Laden ... 47
Navigation starten ... 49
Routenprofil ... 49
Routenpunkte ... 46
Routen
Simulation ... 48
Speichern ... 47
Startpunkt ... 45
Verwalten ... 46
Wegbeschreibung ... 49
Zeigen ... 48
Routen und Tracks
Laden ... 47
Planung ... 45
Routen und Tracks ... 45
Routenplanung ... 45
Routenprofil ... 41, 49, 70
Routenpunkte
Hinzufügen ... 46
Löschen ... 46
Reihenfolge ... 46
Startpunkt ... 46

S

Schaltflächenleiste ... 54
Schnellwahl ... 110
Screenshots ... 76
Service ... 9
Sicherheitshinweise ... 11
Sightseeing-Touren ... 84
Simulation
Beenden ... 48
Starten ... 48
SMS-Eingang ... 109
Software-Tastatur ... 25
Sonderziel
im ganzen Land ... 34
in der Nähe ... 33
in einem Ort ... 35
NAVIGON Sightseeing ... 82
Schnellzugriff ... 36
Sonderziele auf der Route ... 80
Sonderziele auf der Route ... 80
Speicherkarte ... 16
Sperrung ... 87, 89
Sperrung aufheben ... 87
Sprachsteuerung ... 105
Status
NAVIGON Live ... 118
Stummschaltung ... 24

Support 9
Symbole
NAVIGON Live 22
Traffic Live 23
Verkehrsmeldungen 22
Symbole im Handbuch 8

T

Tastatur 25
Technische Daten 121
Telefon .....siehe Freisprech-Modul
Telefonbuch
Aktualisieren 102
Telefonbuch importieren 102
Telefonbuch 107
TMC
Neuberechnung 93
Symbole 22
Tuning-Modus 93
Vorschau TMC 89
Zeigen 91
Track
Aufzeichnung Track 21, 76
Laden 47
Traffic Live
Symbole 23
Verkehrsmeldungen 117
Troubleshooting 128
Tuning-Modus 93

V

Verbinden 99
Verbindung zum Mobiltelefon 97
Verkehrsmeldungen
Neuberechnung 93
Symbole 22
Traffic Live 117
Tuning-Modus 93
Vorschau TMC 89
Zeigen 91
Vorschau TMC 89

W

Warenzeichen 9
Weather Live
Wetter 113
Wegbeschreibung
Sperrung 89
Zeigen 42, 49, 88
Wetter
Weather Live 113

Z

Ziel
Aus dem Telefonbuch 109
Aus Karte 41
Favoriten 38
Google Local Search 115
Heimatadresse 40, 44
Importierte Adressen
Aus dem Telefonbuch 40
Aus dem Telefonbuch 109
Outlook / Internet 39
Koordinaten eingeben 31
Letzte Ziele 38
Meine Ziele 29
Nach Hause 40, 44
Navigation starten 41
Neues Ziel 29
Schnellzugriff 36
Sonderziel 33
im ganzen Land 34
in der Nähe 33
in einem Ort 35
Schnellzugriff 36
Speichern 43
Wegbeschreibung 42